

Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2020

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<u>Vorwort</u>	4
I. <u>Gemeindeverwaltung</u>	5 - 18
1. Gemeindehaushalt	5 - 14
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	14 - 18
II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u>	19 - 27
1. Planungswesen, Bauleitplanung	19 - 20
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	20 - 26
3. Sonstiges aus dem Bauamt	26 - 27
III. <u>Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	27 - 35
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	27 - 29
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	29 - 35
- Bäche – Wildbäche – Gewässer – Hochwasserschutz Lenggries	29 - 33
- Bestattungs- und Friedhofswesen	33 - 34
- Feuerwehr	34
- Standesamt	34
- Ordnungsamt, Fundamt	35
IV. <u>Tourismus</u>	36 -48

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
V. <u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	48 - 49
VI. <u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u>	50 - 53
VII. <u>Steuer- und Gebührenamt</u>	54
VIII. <u>Gemeindekasse</u>	55
IX. <u>Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Senioren, Asyl, Sport</u>	56 - 61
X. <u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u>	62 - 64
1. Wirtschaftsbeirat,	62
2. Gewerbe, Handwerk,	63
3. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	63 - 64

Anlagen

Anlage 1

Seite:

Vorschau für 2021

65

Jubiläen und sonstige geschichtliche
Erinnerungen im Jahr 2021

66 - 71

Anlage 2

Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich
Lenggries 2020 (Monatschronik)

72 - 87

Anlage 3

Jahresberichte örtlicher Vereine
und sonstiger Einrichtungen

90 - 177

Schlusswort

88 - 89

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2020.

Da der Jahresbericht 2020 normalerweise in der Bürgerversammlung im März vorgestellt wird, diese aber wegen der Corona Pandemie noch nicht stattfinden kann, können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger den Bericht im Internet unter www.lenggries.de abrufen. Wenn der Lesesaal der Gästeinformation als auch die Gemeindebücherei wieder für die Öffentlichkeit geöffnet werden kann ist der Jahresbericht 2020 auch dort einzusehen.

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lenggries die den Jahresbericht 2020 in ausgedruckter Form möchten, stellt die Gemeinde dieses Jahr ein paar Exemplare zur Verfügung.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2020 fanden insgesamt 45 Sitzungen statt (Gemeinderat: 13, Bauausschuss:12, Werkausschuss: 8, Hauptausschuss inkl. Stiftungsrat der Hans und Barbara Huber Stiftung, Stiftungsrat der Josef und Irmgard Brückl Stiftung: 10, Stiftungsrat der Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung:2).

Es wurden insgesamt 334 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 174, Bauausschuss: 103, Werkausschuss: 12, Hauptausschuss: 32, Stiftungsrat: 13).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2021 eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

1.2 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2020 wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.04.2020 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

23.108.800 € im Verwaltungshaushalt und
6.609.800 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 29.718.600 €.

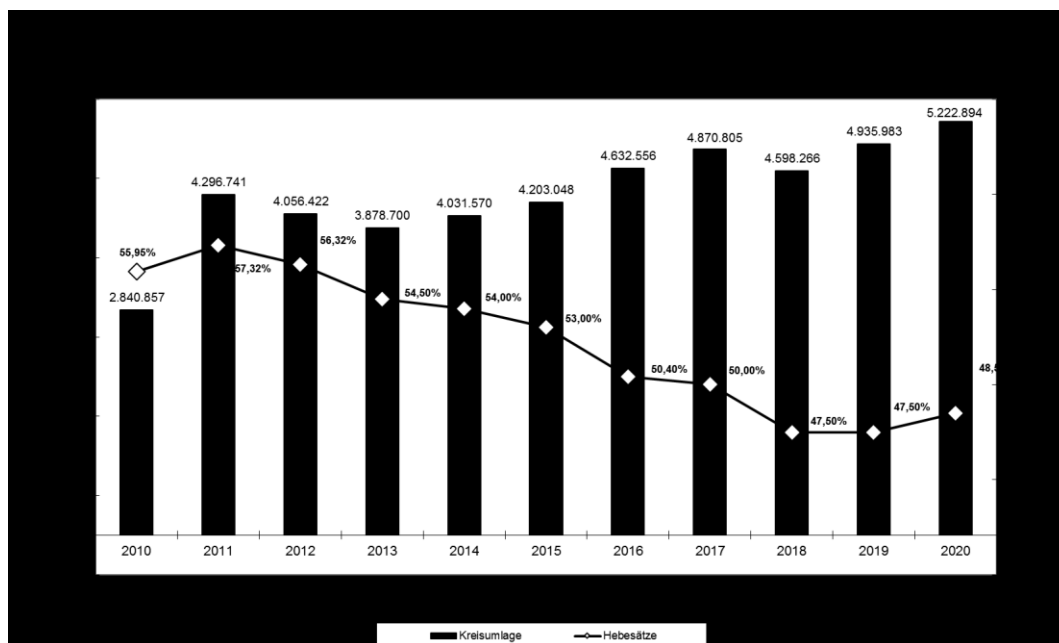
Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2020 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

- a) Budgetierung bei Tourist Information, Haus der Senioren, Gemeindebücherei, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.3 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2020 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt und auch die Schlüsselzuweisungen deutlich höher ausfallen werden als noch im Vorjahr. Auch die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage ist gestiegen.



Vor dem Hintergrund dieser Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 1.983.800 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von rd. 4,26 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2020 für die Gemeinde Lenggries trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie wirtschaftlich noch recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als zwischenzeitlich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2020 betragen vorläufig rd. 5,29 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 5,24 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 3,74 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies vorläufig eine Minderung um rd. 639.000 €
- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von rd. 56.000 € (Vorjahr: rd. 121.100 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2020 nach derzeitigem Stand rd. 83.000 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 202.600 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 93.100 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist vorläufig eine Steigerung um rd. 3.800 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 112.200 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2020 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 140 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2020 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 71.000 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die drei **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens St. Josef betrug im Jahr 2020 rd. 480.000 €, das des Kindergartens St. Jakobus rd. 125.400 € und das des Kindergartens St. Antonius rd. 181.300 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 220.600 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Familienbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2020 ein vorläufiges Defizit von rd. 525.300 €, für das **Naturfreibad** ein vorläufiger Überschuss in Höhe von rd. 6.000 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2019, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -715.186,40 € (Familienbad) bzw. -69.631,48 € (Naturfreibad).

- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2020 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten und Verwaltungskostenbeiträge) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

<i>vorl. Gesamteinnahmen</i>	rd. 1.235.400 €
<i>vorl. Gesamtausgaben</i>	rd. 1.002.000 €
<i>vorl. Überschuss</i>	rd. 233.400 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2020** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

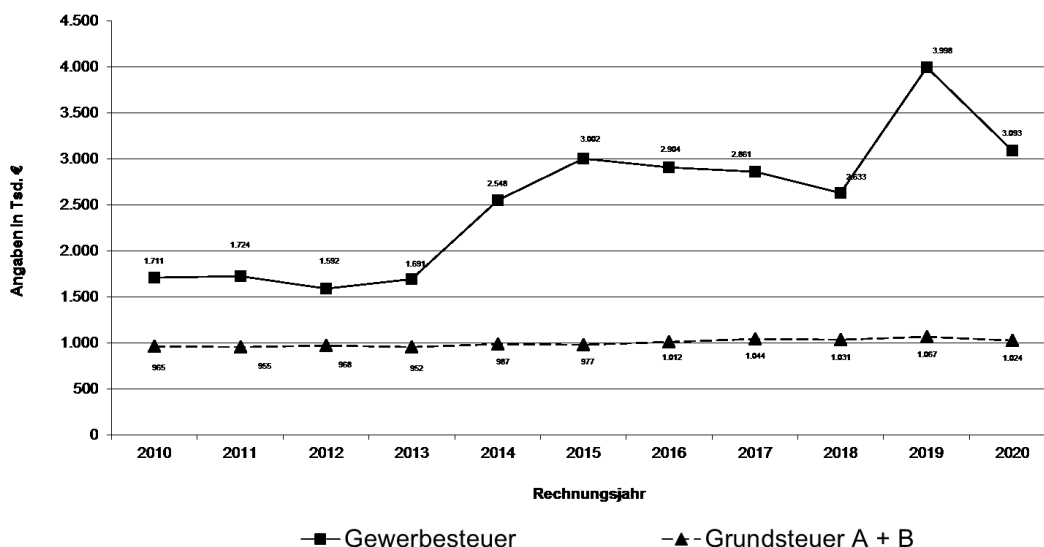
	vorl. Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	46.308 €	68.000 €	- 21.692 €
Grundsteuer B	977.836 €	985.000 €	- 7.164 €
Gewerbesteuer	3.093.282 €	3.000.000 €	+ 93.282 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 41.600 € und bei der Grundsteuer B um rd. 1.400 € zurückgegangen.

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2020 trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie wieder auf einem sehr hohen Niveau. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 3.000.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2020 dann aber rd. 3.093.300 € und lag damit rd. 93.300 € über dem Ansatz.

Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Allerdings lag das Anordnungssoll 2020 bei rd. 167.300 € und damit rd. 42.800 unter dem Vorjahresergebnis.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2020 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 5.947.051 €. Damit unterschreitet sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 284.000 € und ist damit unter den Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der damaligen Konjunkturprognosen von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 6.320.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2020 (vorläufig)	5.947.051 €
2019	6.231.017 €
2018	5.932.089 €
2017	5.565.088 €
2016	5.152.071 €
2015	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €
2012	3.954.506 €
2011	3.580.306 €
2010	3.393.874 €

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 442.875 € (Vorjahr: 405.285 €).

- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2020 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.923.368 €. Im Jahr 2019 waren es dagegen nur 2.632.932 €.

Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbssteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2020 rd. 204.100 €. In 2019 waren es rd. 205.100 €.

1.4 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 6.587.700 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2020 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2020 €
Rathaus, bewegliches Vermögen	17.779 €
Rathaus, EDV-Anlage	18.523 €
Rathaus, Baumaßnahmen	86.256 €
Feuerwehr Anger-Mühlbach, bewegliches Vermögen	73.705 €
Feuerwehr Vorderriß, bewegliches Vermögen	103.604 €
Feuerwehr Winkl, Feuerwehrhaus	10.699 €
Schulen, bewegliches Vermögen	102.492 €
Schulen, Baukosten	184.700 €
Bücherei, Baumaßnahmen	73.033 €
Pflegeheim, Baunebenkosten	112.684 €
Kindertageseinrichtung Wegscheid, Baunebenkosten	17.595 €
Sportförderung, Zuschüsse an Sportvereine	60.000 €
Familienbad Isarwelle, Baumaßnahmen	338.052 €
Straßenbau, Kreisverkehr Bergbahnstraße	26.123 €
Straßenbeleuchtung, Neuanlagen, Erweiterung	12.600 €
Straßenreinigung / Winterdienst, Erwerb von beweglichem Vermögen	24.870 €
Ausbau Lahnerbach (Hochwasserschutz)	38.351 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	120.783 €
Fremdenverkehr, Erwerb von beweglichem Vermögen	154.054 €

Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Vorbereitende Maßnahmen (Planungskosten)	22.318 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Energie und Versorgungsnetzleitung	73.907 €
Umbau ehem. Gasthof zur Post	4.528.392 €

1.5 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2020 keine neuen Kredite aufgenommen. Der ordentliche Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.200 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2020 nur noch 218.699,51 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 22 €. Allerdings hat die Gemeinde für den Erwerb wesentlicher Flächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2020 beträgt 2.312.784,15 €. Diese ist den bestehenden Verbindlichkeiten hinzuzurechnen, so dass sich bei einer Einwohnerzahl von 10.048 (Stand: 31.12.2019) die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries zum 31.12.2020 somit auf rd. 252 € beläuft (ohne Gemeindewerke).

1.6 Gemeindewerke

1.6.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2020 seit Gründung nunmehr das achtzehnte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2020 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2021 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2019 können jedoch offengelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2019 25.418.321,73 € (Vorjahr: 24.953.407,60 €). Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem 31.12.2018 um rd. 465.000 €.

Die Investitionen im Jahr 2019 betreffen

im Bereich der Abwasserbeseitigung:
Kapazitätserweiterung der Kläranlage Lenggries

im Bereich der Wasserversorgung:
Leitungsbau

1.6.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2019 insgesamt 5.048.443,06 € (Vorjahr: 4.652.406,07 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 1.558.602,95 € (Vorjahr: 1.642.801,48 €) und auf die Abwasserbeseitigung 3.489.840,11 € (Vorjahr: 3.009.604,59 €)

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Juli 2020 bis Ende Juli 2022 verlängert. Bis Ende des Jahres 2020 wurden insgesamt rd. 23,3 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2020 beträgt 318.816,74 € (Vorjahr: 1.079.608,37 €).

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2019	12.675.161,30 €
2018	12.374.955,28 €
2017	11.538.653,38 €
2016	11.487.762,22 €
2015	10.769.576,83 €
2014	10.159.509,94 €
2013	9.989.437,39 €
2012	9.678.205,07 €
2011	9.482.666,05 €
2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

1.6.3 Gebühren und Beiträge für 2020

Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	1,14 €/m ³
ab 01.11.2020	1,19 €/m ³
Grundgebühr (Zähler Q ₃ = 4 m ³ /h)	45,00 € p. a.

Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	2,05 €/m ²

Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,58 €/m ³
ab 01.11.2020	2,51 €/m ³

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Einleitung von <u>nur</u> Schmutzwasser:	
Abwassergebühr	2,30 €/m ³
ab 01.11.2019	2,37 €/m ³

Beitrag:	
Grundstücksfläche	0,00 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m ³
aus anderem Bereich	40,00 €/m ³

1.7 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2020 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2021 und der Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Zwar konnte die ordentliche Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden, allerdings wird es in den kommenden Jahren nicht möglich sein, sämtliche Investitionen ohne weitere Kreditaufnahmen stemmen zu können. Darüber hinaus ist bei der Betrachtung der Verschuldung nun auch der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH zu berücksichtigen, auch wenn dieser den gemeindlichen Haushalt bis zum Vertragende nicht belastet.



2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2020

Karipcin Zafer, Hausmeister St Josef,
nach 9-jähriger Beschäftigung am 31.01.2020

Müller Alois, Bauhof,
nach 37-jähriger Beschäftigung am 31.01.2020

Kirchgatterer Ralf, Bautechniker, Erwerbmind. Rente
nach 20-jähriger Beschäftigung am 31.01.2020

Höchstetter Monika, Kindergarten St. Josef,
nach 1-jähriger Beschäftigung am 29.02.2020

Müller-Laugh Stefan, Sozialmitarbeiter
Nach 15-jähriger Beschäftigung am 29.02.2020

Heiss Nadine, Personalamt
nach 2-jähriger Beschäftigung am 31.03.2020

Heiss Caroline, Kindergarten St. Josef
nach 1-jähriger Beschäftigung am 30.04.2020

Weindl Werner, 1. Bürgermeister
nach 24-jähriger Amtszeit am 30.04.2020

Landthaler Markus, 1. Bürgermeister
nach 3-monatiger Amtszeit 30.06.2020

Schwaiger Franz, EDV-LuK,
nach 31-jähriger Beschäftigung am 03.07.2020 in Berufsunfähigkeitsrente

Oswald Willibald, Hallenbad, Bademeister
nach 28-jähriger Beschäftigung am 31.07.2020 in Rente

Hesse Kerstin, Kindergarten St. Antonius, Kinderpflegerin
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.08.2020

Grundl Sonja, Kindergarten St. Antonius, Kinderpflegerin
nach 4-jähriger Beschäftigung am 31.08.2020

Biagini Maria, Kindergarten St. Josef, Erzieherin
nach 5-jähriger Beschäftigung am 31.08.2020

Riesch Melanie, Kindergarten St. Josef, Kinderpflegerin
nach 5-jähriger Beschäftigung am 31.08.2020

Ertl Magdalena, Kindergarten St. Josef, Praktikantin
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.08.2020

Dostthaler Diana, Ordnungsamt/Standesamt
nach 3-monatiger Beschäftigung am 31.08.2020

Altmiks Lucia, FSJ Schule
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.08.2020

Gottlob Barbara, Schule/Haus d. Senioren, Schülerlotse und Essensausgabe
nach 1-jähriger Beschäftigung am 14.09.2020

Bretzger Uta, Asyl
nach 1-jähriger Beschäftigung am 30.09.2020

Fehringer Christine, Kämmerei, Verwaltungsfachkraft
nach 29-jähriger Beschäftigung am 31.10.2020 in Rente

Bader Maria, Touristinformation
nach 7-jähriger Beschäftigung am 31.12.2020

Maier Wolfgang, Kindergarten St. Antonius, Erzieher
nach 4-monatiger Beschäftigung am 31.12.2020

Schwaiger Helga, Vorzimmer
nach 31-jähriger Beschäftigung am 31.12.2020 in Rente

Aushilfen:

Oettl Peter, Bauhof
Nach 3-monatiger Beschäftigung

Wasensteiner Cäcilia, Reinigungskraft Bauhof
nach 7-jähriger Beschäftigung am 01.11.2020

Späth Anette, Bücherei
nach 2-jähriger Beschäftigung am 31.12.2020

Steinigen Ingrid, Haus d. Senioren, Fachübungsleiter Sport
nach 21-jähriger Beschäftigung am 31.07.2020

2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2020

Fischer Hubert, Bautechniker
ab 01.01.2020

Bousseljot Ronny (Beamter), Bauamt, Bauamtsleiter
ab 01.02.2020

Guerrero Mauricio, Kindergarten St. Antonius, Reinigungskraft
ab 01.05.2020

Kiga St. Jakobus, Kinderpfleger
ab 01.09.2020

Landthaler Markus, 1. Bürgermeister
ab 01.05.2020

Haubner Günther, 3. Bürgermeister
ab 01.05.2020

Becker Ines, Kindergarten St. Josef, Erzieherin
ab 01.05.2020

Dostthaler Diana, Ordnungsamt/Standesamt
ab 01.06.2020

Völkl Michaela, Kindergarten St. Antonius, Erzieherin
ab 01.08.2020

Sanktjohanser Monika, Kindergarten St. Antonius, Praktikantin
ab 01.09.2020

Heidacher Veronika, Kindergarten St. Antonius, Praktikantin
ab 01.09.2020

Haindl Anna, Kindergarten St. Josef, Praktikantin
ab 01.09.2020

Willibald Julia, Kindergarten St. Josef, Praktikantin
ab 01.09.2020

Völkl Sabine, Kindergarten St. Jakobus, Stellv. Leitung Erzieherin
ab 01.09.2020

Brummer Linda, Kindergarten St. Jakobus, Kinderpflegerin
ab 01.09.2020;

Guerrero Mauricio, Kindergarten St. Jakobus, Kinderpfleger
ab 01.09.2020

Katai Diana, Haus d. Senioren, Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin
ab 01.09.2020

Veil Gabriele, Kindergarten St. Antonius, Reinigungskraft
ab 01.09.2020

Scheifl Susanne, Hallenbad, Reinigungskraft
ab 14.09.2020

Fischer Gertie, Kindergarten St. Jakobus, Reinigungskraft
ab 14.09.2020

Schöffmann Johann, EDV -luK, Informations-Kommunikationstechniker
ab 01.10.2020

Aushilfen:

Pany Michael, Kiga St. Josef, Hausmeister
ab 01.09.2020;

Müller Alois, Bauhof
ab 01.07.2020

Merk Anna, Kindergarten St. Antonius, Küchenhilfe
ab 01.10.2020;

Stojkovic Dorde, Badeaufsicht Hallenbad,
ab 01.09.2020;

Tauscher Stephan, Badeaufsicht Hallenbad,
ab 01.09.2020;

2.3 Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand			
zum 31.12.2020			
Beschäftigte	Vollzeit	39	90
Beschäftigte	Teilzeit	51	
Auszubildende	Vollzeit	2	2
Vorpraktikum Erzieher/in	Vollzeit	3	3
Freiwillig soziales Jahr	Vollzeit	1	1
Beschäftigte	Altersteilzeit	3	3
Laufbahnbeamte	Vollzeit	2	2
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
Gesamt			102
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2012 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		40	40

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen

1. Planungswesen

1.1 Vorbereitende Bauleitplanung

Grundsätzlich wurde in 2020 festgestellt, dass die Masse an Bebauungsplänen im Gemeindegebiet zu überdenken wäre, um den immer wieder angesetzten und laufenden Einzelgesprächen entgegen zu wirken, bei denen es stets um einzelne Bauvorhaben und Erweiterungen von Baugebieten oder Satzungsbereichen ginge. Hierzu sollte eine Klausurtagung des Gemeinderates stattfinden, wie es bereits für November geplant gewesen war und im Februar 2021 stattfinden wird.

Weiter konnte die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der ehemaligen Kaserne rechtskräftig zum Abschluss gebracht werden. Dies auch als Grundlage für die Aufstellung und satzungsmäßige Erfassung der Gewerbegebiete Luitpolderhöfe III und IV.

1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Der Bebauungsplan Nr. 30 – Luitpolderhöfe III wurde satzungsmäßig vollzogen und ist zum 30.07.2020 rechtswirksam geworden.

Gleiches gilt für den Bebauungsplan Nr. 31 – Luitpolderhöfe IV, auch hier wurde dieser satzungsmäßig vollzogen und zum 30.07.2020 wurde dieser ebenfalls rechtswirksam.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 - Bergweg (bisherige Gärtnerei Epp) konnte auf den Weg gebracht und läuft im Verfahren über 2020 hinaus. Ursprünglich war bei der Planung im Bereich des bisherigen Ladenteils der Gärtnerei eine Mischgebietsfläche, sowie im übrigen Bereich ein Wohngebiet für Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und „Dreispanner“ vorgesehen. Zwischen den beiden geplanten Dreispännern ist eine öffentliche Verkehrsfläche als künftige Straßenverbindung zwischen Bergweg und Gartenweg bzw. Am Krautgarten geplant. Die Gebäude sind im Bebauungsplangebiet bereits fertiggestellt und bezogen. Der Bereich des Geschäftshauses, postalisch Gaißacher Straße 28 soll mit der 1. Änderung keine Gewerbeeinheit mehr im Erdgeschoss sein, sondern hier soll nun Wohnraum (5 WE) für Lenggrieser Familien geschaffen werden und dies zu sozialverträglichen Mietpreisen. Eine entsprechende Verpflichtung hierzu wird vom Bauherrn notariell festgeschrieben.

Im Bereich der Rieschenhöfe wurde eine Einbeziehungssatzung angefragt, um eine Stallung abzureißen und Wohnraum für den Eigenbedarf zu ermöglichen. Dies wurde vom Gemeinderat bewilligt und das Verfahren läuft und wird im 1. bis 2. Quartal 2021 beendet werden.

Weiter laufen noch zwei private Anträge im Bereich Leger sowie im Bereich Am Halsbach. Es sollen jeweils Neubebauungen durch Erweiterung der Außenbereichssat-

zung Leger sowie durch Erlass einer neuen Satzung im Bereich Am Halsbach ermöglicht werden, beide Verfahren stehen kurz vor Satzungsbeschluss und können im 1. Quartal 2021 beendet werden.

Leider konnte in 2020 die beschlossene Änderung des Bebauungsplanes „Steinerfeld-Mitte“ im Bereich der Klinik am Bergweg noch nicht beendet werden. Mit der Änderung sollen die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Kindertagesstätte und von Personalunterkünften auf dem Klinikareal ermöglicht werden. Das Verfahren zur 17. Änderung kann auch erst im 2. Quartal 2021 beendet werden, da hier noch eine Auslage durchgeführt werden muss.

Im Herbst 2020 wurde ergänzend die 4. Änderung des Bebauungsplans für das Gewerbegebiet „nördlich der Bretonenbrücke“ durch einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates auf den Weg gebracht. Hier ist die Entwurfserstellung in Arbeit. Ziel ist es, eine neue Unterstellhalle für die ortsansässige Firma Kristallturm zu ermöglichen.

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:

Bauantragsverwaltung



Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2020

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	57
Vorbescheid	21
Genehmigungsfreistellung	1
Isolierte Abweichung/Befreiung/Ausnahme	4
Tektur	10
Nutzungsänderung	6
Sonstiges Verfahren	3



Bauantragsverwaltung

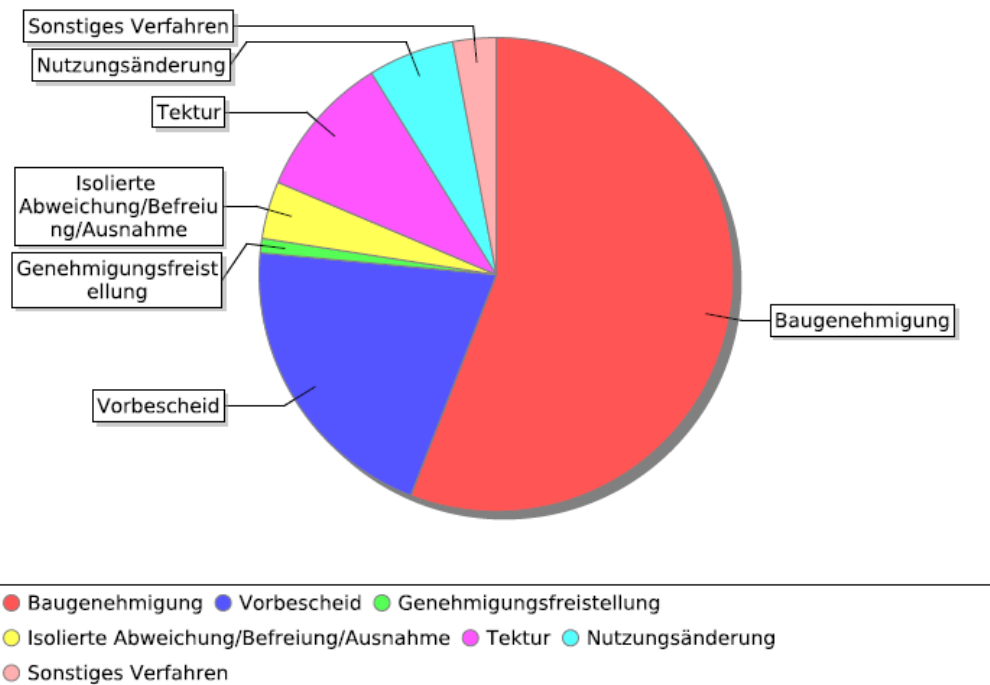
Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragsgänge pro Jahr

Gemeinde
Lenggries

Jahr
2020

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	57
Vorbescheid	21
Genehmigungsfreistellung	1
Isolierte Abweichung/Befreiung/Ausnahme	4
Tektur	10
Nutzungsänderung	6
Sonstiges Verfahren	3
Gesamt:	102



2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

Schulkomplex Lenggries

Planung LED in der Mittelschule Erweiterungsbau

Um die Beleuchtung im Erweiterungsbau der Mittelschule Lenggries auf modernste LED-Technik umzustellen, wurde in einem ersten Schritt 2019 eine Kostenschätzung erarbeitet. Auf Grundlage dieser wurde im September 2019 ein Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht. Die zu erwartende Förderhöhe liegt bei 40% der förderfähigen Kosten. Förderfähig sind hier hauptsächlich die Baukosten, die Baunebenkosten nur zu einem geringen Anteil. Der Förderantrag wurde nach der

Gemeinderatssitzung am 19.08.2019 eingereicht. Der Zuwendungsbescheid ging der Gemeinde am 04.02.2020 zu. Daraufhin wurden die Ausschreibungsunterlagen angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf 2021 verschoben. Der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme wurde verlängert.

Sanierung Sanitäranlagen Grundschule Lenggries

Da die WCs in der Grundschule Lenggries mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen sind, sollen diese erneuert werden. Die Arbeiten sollen Abschnittsweise durchgeführt werden. 2019 wurden in den Sommerferien die WCs im 1OG saniert. In einem zweiten Schritt sollten 2020 die sanitären Anlagen im Erdgeschoß saniert werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden bereits angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf 2021 verschoben.

Lüftung MZH

Aufgrund der Corona Pandemie stand die Frage im Raum, ob die Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle erneuert werden muss, um die Halle nicht schließen zu müssen. Die alte Lüftungsanlage, die im Keller des Schwimmbades steht, ist seit mehreren Jahren außer Betrieb. Es wurde mit Hilfe eines Ingenieurbüros versucht eine möglichst günstige Übergangslösung zu finden. Als man auf Anraten eines zweiten Ingenieurbüros die Möglichkeit der Fensterlüftung näher untersuchte, wurde festgestellt, dass diese ausreichend ist.

Schule Wegscheid:

Für die Grundschule Wegscheid wurde ein raumakustisches Gutachten für die Klassenräume erstellt. Hier sollen im weiteren Verlauf Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik für die Schüler und Lehrkräfte erfolgen. Aufgrund der Coronapandemie in 2020 wurden die Maßnahmen bis auf weiteres zurückgestellt.

Kindertageseinrichtung St. Josef Lenggries

Um das Gebäude in einem ordentlichen Zustand zu erhalten, sollten 2020 in einem ersten Schritt ein Teil der Fußböden erneuert und die Gruppenräume neu gestrichen werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf das Jahr 2021 verschoben. Des Weiteren wurde die Umgestaltung des Außenbereichs fortgeführt. Dort wurde durch den Bauhof im letzten Abschnitt der Fallschutz getauscht und einiges an Bepflanzungen durchgeführt. Die Arbeiten wurden nach und nach umgesetzt. Da ein Hausmeisterwechsel stattfand, wurde die Wohnung teilweise instandgesetzt. Dabei wurde auch sehr viel Eigenleistung des neuen Hausmeisters eingebracht. Ansonsten wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Als weitere Maßnahme wurde dem Bauausschuss die Entwurfsplanung zur Erweiterung der Personalküche im Kindergarten vorgestellt und zugestimmt. Daraufhin wurde der Bauantrag vorbereitet und zur Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz eingereicht. Im April 2020 ging die Baugenehmigung bei der Gemeinde Lenggries ein. Aufgrund der Coronapandemie in 2020 wurde die bauliche Umsetzung der Maßnahme zunächst einmal zurückgestellt.

Rathaus

Der Gemeinderat hat in der Septembersitzung beschlossen, das Dachgeschoss des Rathauses im Jahr 2021 umzubauen. Geplant ist die komplette Erneuerung des Dachstuhls und eine Neuordnung der Raumaufteilung. Das Dach wird dabei steiler, der First steigt somit um etwa einen Meter an. Der Walm im Westen entfällt. Durch den Einbau von Dachgauben auf der Süd- und Nordseite entsteht eine ausreichende Belichtung auch für die Räume, die nicht an den Giebel angrenzen. Aufgrund der angesprochenen Neuordnung der Raumaufteilung im Dachgeschoss wurde ein entsprechender Tekturantrag zur bereits genehmigten Eingabeplanung von 2002 beim LRA Bad Tölz nachgereicht.

In der Sitzung vom 27. Januar 2003 hat der Gemeinderat beschlossen das Rathaus in zwei Bauabschnitten umzubauen.

Der erste Bauabschnitt, Umbau Erdgeschosses von Tourist-Info und Lesesaal in die besucherstärksten Sachgebiete Einwohnermeldeamt und Standesamt/Ordnungsamt wurde zeitnah umgesetzt.

Der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt, Umbau des Dachgeschosses, war für das Jahr 2004 geplant, wurde aber auf Grund der massiven Einnahmeeinbrüche der Gemeinde nicht begonnen. Später wurde der Beginn dann auf Grund anderer Projekte der Gemeinde weiter verschoben.

Seit dem Jahr 2003 liegt eine Baugenehmigung für den Dachgeschossumbau vor, diese wurde mehrfach verlängert und ist noch gültig. Ebenso liegen die Tragwerksplanung und das Brandschutzkonzept bereits vor. Durch die Corona-Hygiene- und Abstandsvorschriften wurden die derzeit beengten räumlichen Verhältnisse im Rathaus auf allen Ebenen nochmals verdeutlicht. Aus diesen Gründen besteht dringender Handlungsbedarf. Durch den Umbau des Dachgeschosses kann eine Auslagerung von Teilen der Verwaltung in andere gemeindliche Gebäude vermieden werden. Außerdem würde durch die Baumaßnahme die Bausubstanz des Rathauses gesichert und teilweise energetisch saniert. Von der Verwaltung wurden auch Überlegungen bzgl. eines rollstuhlgerechten Zugangs zu den oberen Stockwerken gemacht, der im Rahmen dieser Baumaßnahme vielleicht hätte umgesetzt werden können. Ein Aufzug in der Gebäudemitte als auch an der Westfassade wäre unverhältnismäßig, da nicht nur Büros wegfallen würden, sondern auch massiv in die Statik des historischen Gebäudes mit Fehlböden eingegriffen werden müsste. Aus Gründen der besseren Erreichbarkeit, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen, wurden deshalb bereits beim ersten Bauabschnitt die Sachgebiete mit dem überwiegenden Besucherverkehr (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Fundbüro, Friedhofsamt, Sozialamt, Rentenberatung) ins Erdgeschoss verlegt.

In Zukunft sollen Bürger, die die oberen Stockwerke nicht oder schwer erreichen können, offensiv darauf hingewiesen werden, dass die jeweiligen Sachbearbeiter

auch zu ihnen ins Erdgeschoss kommen und um dort in einem Büro mit ihnen ihre Anliegen zu besprechen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen geschätzt bei ca. 935.000,- € brutto. Der Gemeinde Lenggries wurden aus den förderfähigen Kosten von 550.000,- € Fördermittel in Höhe von rund 330.000,- € bewilligt! Dies entspricht einen Fördersatz von 60%.

Haus der Senioren

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Waldfriedhof

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Wohngebäude am Kalkofenweg

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Biomasseheizwerk Lenggries

Nachdem das Heizwerk zur Heizperiode 2019 in Betrieb gegangen ist, wurden 2020 noch Restarbeiten an den Außenanlagen durchgeführt.

Für die erste Heizperiode wurde 2019 ein einjähriger Vertrag für die Lieferung der Hackschnitzel und die Ascheentsorgung vergeben. Die Gemeinde versprach sich davon erste Erfahrungen für eine längerfristige Vergabe zu erlangen. 2020 wurde dann eine erneute Vergabe durchgeführt. Der Auftrag wurde über drei Jahre vergeben.

Modernisierung und Umnutzung Gasthof zur Post

Der Gemeinderat hat im August 2018 entschieden, die Unterbringung einer Gastronomie im Erdgeschoss des Gebäudes nicht mehr weiter verfolgen zu wollen. Es wurde gleichzeitig beschlossen, dass hier ein Kindergarten mit zwei Gruppen untergebracht werden soll, da hier der Bedarf für diese Kindergartenplätze schon seit längerem besteht. Nach Zustimmung des Gemeinderates zur vorgelegten Tekturplanung wurde diese beim Landratsamt Bad Tölz zur Genehmigung eingereicht. Im ersten Obergeschoss wird aus dem alten Postsaal ein neuer Mehrzwecksaal mit Nebenräumen entstehen. Im zweiten Obergeschoss ist eine Nutzung für Büroräume oder Praxen zur Vermietung angedacht. Im Dachgeschoss entstehen zwei neue Wohnungen zur Vermietung. Nachdem der Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahme schon vom Gemeinderat vorlag wurde mit den ersten Ausschreibungen im Winter 2018/2019 begonnen. Termingerechtfolgte mit der Baustelleneinrichtung und den Abbrucharbeiten im März 2019 der Baubeginn. Die Ausschreibungen und

Vergaben für alle weiteren erforderlichen Gewerke (ca. 30!) wurden dann schrittweise von der Verwaltung durchgeführt. Die Bauarbeiten am ehemaligen Gasthof zur Post konnten im Jahr 2020 trotz der Coronapandemie weitestgehend ohne Behinderungen fortgeführt werden. So konnte im September der neue Kindergarten St. Jakobus termingerecht den Betrieb nach einer kleinen Einweihungsfeier aufnehmen. So wurde neben sämtlichen Arbeiten im Gebäude im Außenbereich der neue Spielplatz für den Kindergarten, die neuen Parkplätze auf der Westseite sowie die Gehwegbereiche auf der Nord u. Ostseite wieder hergestellt. Die Gemeinde Lenggries rechnet bis Ende März 2021 mit der kompletten Fertigstellung der Maßnahme. Derzeit geht die Gemeinde Lenggries mit Gesamtbaukosten (Baukosten zzgl. Bau- nebenkosten wie Planungsleistungen, Baugrunduntersuchung, Schadstoffuntersuchungen, etc.) in Höhe von gut 8 Mio. Euro brutto aus. Hierbei ist die geänderte Nutzung im Erdgeschoss von der Gastronomie zum Kindergarten als auch der komplette Neubau der Tenne auf der Westseite mitberücksichtigt. Die Gemeinde Lenggries erwartet hier Fördermittel von der Städtebauförderung, der Wohnungsbauförderung sowie nach der Kinderbetreuungsfinanzierung in Höhe von ca. 3,3 Mio €. Mit der Maßnahme wurde ein zukunftsweisendes Projekt für ganz Lenggries umgesetzt.

Ehemaliges Freibankgebäude / Notunterkunft

Die Räumlichkeiten der gemeindlichen Notunterkunft bedurften einer entsprechenden Sanierung. In diesem Zuge wurde zudem angedacht auch das Dach des Gebäudes mit zu sanieren und energetisch zu ertüchtigen. Ebenfalls waren auch Ertüchtigungsmaßnahmen bei den haustechnischen Anlagen vorgesehen. Für die geplanten Änderungen in der Raumaufteilung wurde nach Zustimmung durch den Gemeinderat ein Bauantrag beim Landratsamt Bad Tölz eingereicht. Nach Erhalt der Baugenehmigung wurden die geplanten Maßnahmen in 2020 umgesetzt. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahmen beliefen sich auch ca. 136.000,- €.

Bauhof

Für den gemeindlichen Bauhof in Lenggries ist eine umfangreiche Sanierung angedacht. Vorab müssen hierzu die bestehenden Bebauungspläne angepasst bzw. geändert werden. Nach Rechtskräftigkeit der neuen Bebauungspläne könnte mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme begonnen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,1 Mio €.

Feuerwehrhaus Schlegldorf

Die Gemeinde plant einen Ersatzbau für das Feuerwehrhaus im Ortsteil Schlegldorf. Dazu wurden aufgrund einer ehemals vorhandenen Hausmülldeponie orientierende Baugrunduntersuchung durchgeführt, die zum Ergebnis hatten, dass die Planungen fortgeführt werden können. Die Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und vergeben. Es wurden mehrere Entwürfe erarbeitet.

Fahrzeuge

Um den gemeindlichen Winterdienst umsetzen zu können war es nötig zwei Winterdienstfahrzeuge mit Anbaugeräten für die Wintersaison 2020/21 anzumieten. Dafür wurden bei unterschiedlichen Firmen Angebote eingeholt um ein kostengünstiges Ergebnis zu erhalten. Die Angebote ergaben, dass zwei Fahrzeuge angemietet wurden, die baugleich mit einem Fahrzeug des Bauhofes sind. Die Kosten dafür betragen für die Wintersaison ca. 45.000€

Kalkofen

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Zusätzlich wurde durch den gemeindlichen Bauhof die äußere Putzschicht saniert.

Hallenbad Isarwelle

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Naturfreibad

Die Zeit bis zur Öffnung des Bades wurde genutzt und der Steg zwischen Schwimmbereich und Regeneration ertüchtigt. Der hölzerne Belag wird je nach Bedarf vom Schwimmbadpersonal bzw. vom Bauhof in Stand gehalten. Die ganze Unterkonstruktion des Steges besteht ebenfalls aus Holz. Diese ist nach den Jahren in der Wechselzone zwischen Wasser und Luft allerdings ziemlich schlecht geworden. Das Holz in dieser Zone wurde durch Kunststoffbalken aus Recyclingmaterial ersetzt. Die Gemeinde erhofft sich, dadurch eine langfristige Lösung geschaffen zu haben. Die Arbeiten wurden vom gemeindlichen Bauhof durchgeführt. Ansonsten hat die Gemeinde Lenggries im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Spielplätze

Im Rahmen der alljährlichen Spielplatzprüfungen wurden auch heuer wieder die gemeindlichen Spielplätze durch einen Spielplatzprüfer vor der Spielsaison im Frühjahr begangen und begutachtet.

3. Sonstiges

Allgemein ist festzustellen, dass das erste Jahr mit Corona Spuren hinterlassen hat. Es muss hier angesprochen werden, dass viel Geschäfte, alle Wirtschaften oder andere Gewerbeeinheiten allgemein, durch die Lockdown Maßnahmen, maßgeblichen Schaden erleiden.

Es gab in 2020 einige Nutzungsänderungen von Gewerbeeinheiten in Wohneinheiten (z. B. Sparkasse), da keine Kundschaft bzw. gewerbliche Mieter gefunden werden konnten oder durch die Corona-Entwicklung abgesprungen sind. Hier muss man aufpassen, dass diese Entwicklung in den Hauptgewerbestraßen Lenggries, keine dauerhaften Wirkungen haben und sich das Gesicht dieser Straßen ändert. Andere Anfragen zur Umnutzung von Gewerbe in Wohnraum wurden bereits gestellt.

III. Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit

1. Umwelt, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

1.1 Gemeindliche Wasserversorgung

Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

Einbau von neuen Hydranten für Feuerlöschzwecke in den Ortsteilen Vorderriß, Leger und Anger

1.2 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2020 **1.123.813 m³**. Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 535.250 m³ einen Wasserverlust von 588.563 m³ (= 52,3%)

Die Gemeindewerke streben eine Wasserverlustreduzierung im Wasserversorgungsnetz an. Hierzu ist der schrittweise Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz geplant. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden. Der Einbau der Wasserzählerschächte am Ganterweg und Unterfeldweg mit entsprechender Technik für die Durchflussmengenmessung und an Anbindung an die Prozessleittechnik im Wasserwerk ist bereits erfolgt. Im weiteren Verlauf sollen noch drei Wasserzählerschächte eingebaut werden.

Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 5 Hausleitungsrohrbrüche geortet und 9 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband-Arzbach/Schlegldorf wurde 2020 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kein Wasser abgegeben.

1.3 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

a) Kläranlage Lenggries

Der Ausbau der 1969 errichteten Lenggrieser Kläranlage wurde im Jahr 2019 fortgeführt. Begonnen haben die Umbauarbeiten im Mai 2017, bevor dann kurz nach Baubeginn bei den Abbrucharbeiten Schadstoffe freigelegt wurden, die fachgerecht ausgebaut und entsorgt werden mussten. Grund für die Umbauarbeiten war, dass die Anlage in den letzten Jahren durch den Ausbau des Kanalnetzes langsam an ihre Kapazitätsgrenze kam.

Der Gemeinderat Lenggries hat sich für den Umbau auf eine anaerobe Schlammfäulung entschieden, da es die nachhaltigere und wirtschaftlichere Lösung darstellt. Hierbei wird der Schlamm nicht nur im Belebungsbecken umgewandelt, sondern in einem eigenen Faulungsbehälter ausgefault. Dabei entsteht als Nebenprodukt Biogas (Faulgas), das in einem Blockheizkraftwerk verbrannt und somit zur Wärme- u. Stromgewinnung genutzt wird. Mit dem produzierten Strom wird ein Teil der in der Kläranlage verbrauchten Strommenge gedeckt.

Für die maschinelle Schlammentwässerung gibt es zwei verschiedene Systeme. Entweder eine Schneckenpresse oder eine Zentrifuge. Um heraus zu finden welches System zur Schlammentwässerung bei dem Schlamm der Kläranlage Lenggries am besten funktioniert, wurde eine Probeentwässerung durchgeführt. Dafür kam je eine mobile Anlage. Aus dem Klärschlamm kann nur das freie Wasser entfernt werden. Das Wasser, das im Schlamm gebunden ist bleibt somit im Abfallprodukt enthalten. Der Klärschlamm kommt mit ca. 98% Wassergehalt in die Presse und hat nach der maschinellen Entwässerung einen sog. Trockensubstanzrestwert von ca. 24%. Der Schlamm enthält somit immer noch ca. 76% Wasser. Mit beiden Systemen konnte ein annähernd gleich gutes Ergebnis erzielt werden. Zeitgleich zur Probeentwässerung wurde der Schlamm durch ein Labor auf die theoretische Entwässerbarkeit untersucht. Nach der Auswertung aller erhaltenen Daten durch die Probeentwässerung und des Labors, stellte das Ingenieurbüro Dippold und Gerold fest, dass beide Varianten aus wirtschaftlicher Sicht als gleichwertig betrachtet werden müssen. Da davon auszugehen ist, dass bei einer Schneckenpresse die Wartungskosten deutlich niedriger und der Strombedarf geringer sind, fiel die Entscheidung auf eine Schneckenpresse. Die Ausschreibung wird in 2021 erfolgen. Fertiggestellt wurden die Außen- und Zaunanlagen. Weiter gearbeitet wurde auch an der Elektroinstallation. Dort waren noch einige Schaltschränke fertigzustellen bevor mit den Programmierarbeiten begonnen werden konnte. Da die Programmierarbeiten sehr aufwändig sind und im neuen Programm auch die alten Anlagenbestandteile eingearbeitet werden müssen, dauern diese noch an und werden auch noch einige Zeit in 2021 in Anspruch nehmen.

b) Kläranlage Fall

Auf der Kläranlage Fall wurde ein Fernwirkteil installiert und auf der Kläranlage Lenggries die Software entsprechend angepasst, damit Messdaten automatisch in das Betriebstagebuch der Kläranlage Lenggries übernommen werden.

c) Regenentwässerung Fall

Im Rahmen der Antragsstellung zur Verlängerung der bestehenden Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich Fall in das Grundwasser wurde die Gemeinde Lenggries vom Landratsamt Bad Tölz aufgefordert, an den Einleitungsstellen orientierende Untersuchung auf evtl. Bodenbelastungen durchzuführen. Nach Beauftragung eines Ingenieurbüros wurden von September 2019 bis Frühjahr 2020 die orientierende Untersuchung in vorheriger Absprache mit den Grundeigentümern (Freistaat Wasserwirtschaft, Forstverwaltung) sowie der unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Die nun vorliegenden Ergebnisse werden in Absprache mit dem Landratsamt Bad Tölz für weitere Schritte abgestimmt.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Hochwasserschutz – Straßen und Wege – Feuerwehr - Rettungswesen

2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) hat für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach die Planungsarbeiten der Variante 3a weiterbetrieben. Hierzu wurde vom WWA ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes beauftragt. Nach den Erkenntnissen des Planungsdialoges sowie des Ortstermines, die 2017 vom WWA mit den Anliegern durchgeführt wurden, fanden die ersten Einzelgespräche mit betroffenen Anliegern statt. Die Planung wurde weiter verfeinert. Im November 2018 wurde der Planungsstand als grober Umriss dem Gemeinderat vorgestellt. Leider musste hierbei festgestellt werden, dass sich die zu erwartenden Baukosten für diese Variantenausarbeitung des Hochwasserschutzes immer weiter nach oben bewegen. Der Gemeinderat kam zu der Überzeugung, dass das WWA nochmals dringend nach weiteren, durchführbaren Alternativen suchen müsse. Unter den derzeitigen vorliegenden Voraussetzungen wird sich die Umsetzung der momentanen Planung sicherlich nicht verwirklichen lassen.

Nachdem es weiterhin viele offene Fragen zu diesem Thema gibt, fand Anfang 2019 ein gemeinsames Gespräch zwischen WWA und der Gemeinde Lenggries in der Regierung von Oberbayern statt. Ziel soll sein, eine gemeinsame, verwirklichtbare Lösung für den Hochwasserschutz zu finden. Im Laufe des Jahres wurde von

dem vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim beauftragten Planungsbüro Vermessungsarbeiten am Dorfbach zu den vorhandenen Durchflussquerschnitten durchgeführt. Im Frühjahr 2020 sollten der Gemeinde Lenggries neue Erkenntnisse bzw. der aktuelle Sachstand mitgeteilt werden. Aufgrund der Coronapandemie sowie einem längeren krankheitsbedingten Ausfall des Projektleiters vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim konnten der Gemeinde Lenggries in 2020 keine neuen Erkenntnisse mitgeteilt werden. Im Januar 2021 erfolgte dann eine Pressemitteilung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim zum derzeitigen Sachstand. Sobald es die Voraussetzungen aufgrund der Coronapandemie zulassen soll eine öffentliche Infoveranstaltung zu diesem Thema durchgeführt werden.

Lahngraben

Die Bauarbeiten für das Projekt Hochwasserschutz Lahngraben wurden Ende 2018 abgeschlossen. In 2019 wurde termingerecht der Verwendungsnachweis für die Maßnahme beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Prüfung und Auszahlung der restlichen Fördermittel eingereicht. Derzeit liegt der Verwendungsnachweis noch zur Prüfung beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim vor. Nach Abschluss der Prüfung, voraussichtlich im Frühjahr 2021 kann die Gemeinde Lenggries mit Auszahlung der restlichen Fördermittel rechnen. Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen des Hochwasserschutzes eine große Baumaßnahme durchführen können. Die Gesamtkosten für die Maßnahme beliefen sich auf rd. 5,3 Mio. Euro. An Fördermittel erhält die Gemeinde Lenggries vom Freistaat Bayern rd. 2,5 Mio. Euro.

Arzbach

Bei einem Ortstermin im Dezember 2016 wurde den Gemeinden Lenggries und Wackersberg sowie den betroffenen Grundanliegern die Entwurfsplanung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Arzbach und Schlegldorf vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgestellt. In die Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme durch den Gemeinderat wurden auch noch verschiedene Bedenken und Anregungen der Arzbachanlieger eingebracht. Nach Prüfung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurden noch zusätzliche Schutzmaßnahmen in die Entwurfsplanung im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries erhielt in Abschrift den Genehmigungsbescheid für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Durchführung der Maßnahme im Dezember 2017 vom Landratsamt Bad Tölz. Die Bauarbeiten für die Maßnahme wurden in enger Abstimmung mit den Fischereiberechtigten sowie den Schwimmbadbetreibern im Sommer 2018 begonnen. Im Sommer 2019 fanden weitere Arbeiten zur Ertüchtigung des Bachbetts statt. Ebenfalls wurde eine neue Mauer im Bereich des Schwimmbades errichtet. In 2021 stehen die Mauerarbeiten an den Uferrandstreifen sowie die Verlegung des Steges an. Die Gemeinde Lenggries wird sich mit einem Kostenbeitrag von ca. 100.000 Euro an der Maßnahme beteiligen.

2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Auch 2020 wurden zur Werterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes wieder Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Aufgrund der Coronapandemie wurden die geplanten Straßensanierungsarbeiten in der Scharfreiterstraße zurückgestellt. Trotzdem wurden aber im vergangenen Jahr kleinere Schäden aufgrund von Wasserrohrbrüchen oder anderweitigen gemeindlichen Tiefbauarbeiten ausgebessert. Ebenfalls wurden auch wieder eine Anzahl von Schächten saniert.

Sanierung Hirschbachbrücke

Die Gemeinde Lenggries plant die Sanierung der Hirschbachbrücke im Bereich der Zufahrt nach Hohenburg. Aufgrund der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfungen wird die Sanierung des Brückenüberbaus empfohlen. Die Gemeinde Lenggries rechnet für die Sanierung mit entsprechenden Fördermitteln. Als erster Schritt wurden 2018 Ingenieurleistungen zur Vorbereitung der Entwurfsplanung beauftragt. Im November 2019 hat der Gemeinderat der vorgelegten Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung mit der Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens beauftragt. Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim hat im vergangenen Jahr am Hirschbach Ermittlungen zur Wasserspiegellage durchgeführt. Die Ergebnisse wurden Ende des Jahres an die Gemeinde Lenggries weitergegeben, damit Diese bei der Erstellung wasserrechtlichen Genehmigung vom beauftragten Planungsbüro berücksichtigt werden können. Nach Vorlage einer wasserrechtlichen Genehmigung und einer Fördermittelbewilligung in 2021 könnte in 2022 die Maßnahme umgesetzt werden. Derzeit wird mit einem Sanierungsaufwand inkl. Ingenieurleistungen von ca. 500.000,- gerechnet.

Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau

Im August 2018 erfolgte der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des neuen Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau. Dieser wurde im Herbst 2019 fertig gestellt. Im November 2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Vermessungs- u. Planungsleistungen für den zweiten Bauabschnitt des geplanten Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau anzufragen und zu vergeben. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich vom Ortsteil Leger bis zur Zufahrt Rehgraben. Nach Beauftragung und Durchführung der Vermessungsarbeiten in 2019 erfolgte dann im Februar 2020 die Beauftragung der Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung. Die zukünftige Trassenführung soll sich wie schon beim ersten Bauabschnitt straßenbegleitend an der St 2072 orientieren. Im Juli 2020 stimmte der Gemeinderat der vorgestellten Entwurfsplanung zu und beauftragte die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten. Nach Vorlage sollen die erforderlichen Grunderwerbsangelegenheiten auf Basis der vorgestellten Planung angegangen werden. Vor einer Bauausführung durch den Freistaat Bayern vertreten durch das Staatliche Bauamt Weilheim muss zunächst durch die Gemeinde Lenggries der erforderliche Grunderwerb getätigt werden. Ebenso muss die Genehmigungsplanung, ein landschaftspflegerischer Begleitplan, eine spezielle artenrechtliche Untersuchung sowie

ein wasserrechtliches Verfahren mit Genehmigung beim Staatlichen Bauamt Weilheim vorgelegt werden. Die Ingenieurleistungen für die Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans, die spezielle artenrechtliche Untersuchung als auch für das wasserrechtliche Verfahren wurden von der Gemeinde Lenggries im vergangenen Jahr beauftragt.

Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Wie seit längerer Zeit schon bekannt wurde das Verbot zur Benutzung mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/h bzw. auch von Traktoren und Radfahren auf der B13 aufgehoben. Diese freie Benützung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries beim Staatlichen Bauamt Weilheim angefragt, ob nicht ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries verwirklicht werden könnte. Nach Prüfung der Grundstücksverhältnisse im Bereich des geplanten Geh- und Radweges wurde Ende 2016 der Gemeinde Lenggries eine erste Entwurfsplanung vom Staatlichen Bauamt Weilheim zur Kenntnis vorgelegt. Die technische Planung ist soweit ausgearbeitet und die naturschutzfachliche Abstimmung vorgenommen. Nach Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten soll nach Auskunft des Staatlichen Bauamtes Weilheim in 2021 der Baubeginn für die Maßnahme erfolgen.

Sanierung Moosenalmweg

Der Gemeinderat hat in der Sitzung im Dezember 2018 die Übernahme der Bauträgerschaft für die geplante Baumaßnahme Sanierung Moosenalmweg beschlossen damit die beteiligten Almbauern staatliche Fördermittel für die Maßnahme erhalten. Die Maßnahme wurde von der Gemeinde ausgeschrieben und Ende August 2019 konnte in Abstimmung mit den Almbauern mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden. Die Maßnahme wurde termingerecht fertig gestellt und vor Wintereinbruch erfolgte eine gemeinsame Abnahme. Im Frühjahr 2020 erfolgten dann noch entsprechende Nachverdichtungsarbeiten. Die Gesamtkosten (Bau- u. Planungskosten) für die Maßnahme beliefen sich auf ca. 150.000,-€. Die nicht über Fördermittel (ca. 75%) gedeckten Kosten wurden von den Almbauern getragen.

Forstwegebau Düftalm Nordweg

Wie bereits bei zahlreichen Forstwegeprojekten in der Vergangenheit auch geschehen, wurde die Gemeinde Lenggries hier gebeten, die Bauträgerschaft für das geplante Projekt Düftberg - Nordweg zu übernehmen. Das Forstrevier Lenggries plant im Gemeindebereich Wegscheid (Düftberg Nordseite) den Neubau eines Forstweges mit einer Länge von ca. 610 lfm. Der Weg endet mit einer Wendeplatte. Danach sollen drei Rückewege mit einer Gesamtlänge von ca. 2.590 lfm folgen. Das Einzugsgebiet beträgt ca. 91 ha Waldfläche. Es sind 32 Grundbesitzer an der Maßnahme beteiligt. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom Juni 2020 die Übernahme der Bauträgerschaft beschlossen, damit die beteiligten Grundbesitzer staatliche Fördermittel für die Maßnahme erhalten. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2021 ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Kostenaufwand für

die Baumaßnahme beträgt ca. 238.000,- €. An staatlichen Zuschüssen werden ca. 165.000,- € erwartet, so dass sich die Beteiligtenleistungen auf ca. 73.000,- € belaufen werden.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III – Stadtumbau West Ortskernsanierung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse

Die Gemeinde Lenggries führt schon seit langem Bau- u. Umbaumaßnahmen im Ortskern durch, welche über das Städtebauförderungsprogramm abgewickelt werden. Hierzu gehört auch die Maßnahme Umgestaltung des Karl-Pfund-Weges mit Isarstraße und Flößergasse. Nach Aufnahme in das Förderprogramm und Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen wurde bereits Ende 2011 vom Gemeinderat beschlossen einen Bewilligungsantrag für die geplante Maßnahme bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Im Rahmen der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurden dann von der Regierung fiktive Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz ermittelt und bei den förderfähigen Kosten in Abzug gebracht. Im Rahmen eines Besprechungstermins bei der Rechtsaufsicht im Landratsamt Bad Tölz wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass ein Straßenausbau ohne Kostenbeteiligung der Anlieger rechtswidrig sei. Somit wurde das Projekt zunächst bis zur endgültigen Klärung über die Anwendung einer Straßenausbaubeitragsatzung im Gemeinderat zurückgestellt. Im vergangenen Jahr hat der Landtag die Rechtsgrundlage im Kommunalabgabengesetz für Straßenausbaubeitragsatzungen abgeschafft. Nachdem nun hier für die Gemeinde Klarheit besteht, soll die Maßnahme in naher Zukunft umgesetzt werden. Die Mittel für die Maßnahme sind nach wie vor im Städtebauförderungsprogramm eingeplant. Die bereits vorliegende Planung incl. Kostenberechnung muss zur Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern nochmal genau überprüft und evtl. angepasst werden. Hierzu wurde zunächst mit dem beauftragten Planungsbüro Kontakt aufgenommen werden. Nach Klärung aller Angelegenheiten könnte dann die Maßnahme abschnittsweise ausgeschrieben werden. Vor Beginn der Baumaßnahmen soll eine Informationsveranstaltung für die Anlieger anberaumt werden. Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms sind derzeit Zuschüsse in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten zu erwarten.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher **1460** Personen bestattet.

Im Jahr 2020 erfolgten **43 Beerdigungen**, davon **9 Erd- und 34 Urnenbestattungen**.

Die Kühlvitrine wurde **10** Mal für eine Überführung genutzt.

Es fanden **15** Trauerfeiern statt, **28** Mal wurde die Aussegnungshalle nicht benötigt.

Bei 34 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

Zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	407	-
- Urnengräber	75	
- Urnennischen für 2 Stellen	137	
- Urnennischen für 4 Stellen	8	
- Urnennischen für 6 Stellen	1	

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	78	
- Urnengräber	24	
- Urnennischen für 2 Stellen	15	
- Urnennischen für 4 Stellen	1	
- Urnennischen für 6 Stellen	6	

2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Die laufenden Aufwendungen im Feuerwehrwesen beliefen sich im Berichtsjahr auf rd. 143.100 €. Des Weiteren wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen rd. 63.800 € ausgegeben. Zuschüsse haben wir im Jahr 2020 keine erhalten.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2020 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

- Geburten	3	
- Eheschließungen	72	
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	7	
- Sterbefälle	90	
- Vaterschaftsanerkennungen	9	
- Ehefähigkeitszeugnisse	2	
- Namensänderungen	14	
- Kirchenaustritte römisch-katholisch	45	
- Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	16	

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	9
- Fischereischeinausstellungen	48
- Beglaubigungen verschiedener Art	224
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	2
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	0
- Unterbringung von Obdachlosen	2
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	7
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	2
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	24
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	21
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	3
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	102

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	114
- Fahrräder abgegeben	9

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt	17.472,50 €
---	-------------

IV. Tourismus

1. Vorwort

Ein wesentlicher Meilenstein in der Lenggrieser Tourismusstrategie war die Einführung der elektronischen Gastmeldung und der Chip-Gästekarte im Januar 2020.

Das Tourismusjahr 2020 startete vielversprechend mit einem späten Winteranfang, bis mit dem ersten Corona-bedingten Lockdown vom 19. März bis Ende Mai, und nochmals ab November 2020 bis über das Jahresende hinaus, Übernachtungen zu touristischen Zwecken untersagt wurden und die Freizeitangebote schließen mussten.

Auch die Gastgeber und Leistungspartner im Luftkurort Lenggries traf dies hart. Im Sommer und Herbst war die Buchungslage glücklicherweise gut, zudem erfreute sich Lenggries bei den Tagesausflüglern, insbesondere aus dem Ballungsraum München, sehr großer Beliebtheit.

Trotz einer Zwangspause von mehr als 4 Monaten (- 30 %) für das touristische Angebot und vielen Einschränkungen, wurden 2020 in Lenggries rd. 239.961 Übernachtungen (gegenüber 303.938 Übernachtungen 2019, entspricht – 21 %) von 59.918 Urlaubsgästen (gegenüber 100.378 in 2019, entspricht – 40 %) getätigt. Die durchschnittliche Verweildauer stieg 2020 auf durchschnittlich 4 Tage (gegenüber 3 Tagen in 2019).

2. Organisation und Leistungen von Tourismus Lenggries

2020 waren in der Tourist Information 6 Mitarbeiterinnen tätig:

- 2 Vollzeitkräfte (Fachfrau für Tourismus und Freizeit, Leitung)
- 4 Teilzeitkräfte mit insgesamt 61 Wochenstunden

In diesem Jahr verstärkte sich der Trend zur Verlagerung von Informationsbeschaffung/-austausch und Kommunikation – sowohl in Richtung Gastgeber und Leistungspartner, als auch in Richtung Gäste - weiter in den online-Bereich, statt Meetings fanden Videokonferenzen statt. Insbesondere auf organisatorischer Ebene und mit den touristischen Dachorganisationen fanden Versammlungen und Veranstaltungen fast ausschließlich virtuell statt.

Die Hauptaufgaben von Tourismus Lenggries sind:

2.1. Tourismusmarketing

Resultierend aus der weiter fortschreitenden Digitalisierung und der Veränderung der Lebensumstände wandelt sich zunehmend das Marketingkonzept und der Tätigkeitsbereich der Tourist Information. Dabei gilt es, die Konzeption und Umsetzung der Strategien entsprechend zu überarbeiten und anzupassen.

Die für die strategische Ausrichtung erforderlichen Zielgruppenanalysen, Web-Controlling und Marktforschung gehören als Grundlage zu den Kernaufgaben von Tourismus Lenggries.

Weitere Details unter Pkt. 4

2.2. Service für Gäste und Gastgeber

Besondere Herausforderung war im Coronajahr 2020, die ständige Aktualisierung zu Verordnungen und Überarbeitung der Informationen, die Kommunikation an Gäste, Gastgeber und Leistungspartner, sowie das Anpassen der touristischen Angebote an die jeweils aktuelle Lage und die erlaubten Möglichkeiten.

Von März bis Mai 2020 beschäftigten besonders die Themen Reisetornierungen und die diesbezügliche Beratung von Gästen und Gastgebern das Team der Tourist Information intensiv. Auch in der Tourist Information und für die Veranstaltungen und Führungen, die von der Tourismusabteilung organisiert wurden, wurden Hygienekonzepte erarbeitet und realisiert.

Standardaufgaben der Tourist Information:

Mit der Bearbeitung der Gastanfragen einschließlich Direktversand von 3814 Prospekten, sowie 12.651 Transaktionen zur Gastinformation über die im Informations- und Reservierungssystem feratel gelisteten Gastgeber, und der Vermittlung von 7.882 Angeboten über feratel/Lenggries an die Gäste leistete die Tourist Information für die Lenggrieser Gastgeber einen wichtigen Beitrag bei der Gastakquise.

113 Gäste wurden 2020 von der Gemeinde Lenggries für Ihre langjährige Treue zum Urlaubsort Lenggries mit Präsenten und Urkunden geehrt.

2.3. Gastgeberservice

Ein **Meilenstein für die Tourismusedwicklung** war die im Januar 2020 erfolgte Umstellung auf die **elektronische Gastmeldung** zur Kurbeitragsabrechnung für alle Lenggrieser Gastgeber. Dazu stellte das Team der Tourist Information alle Gastgeberdaten auf das neue System um, schulte rd. 200 Gastgeber und unterstützte diese mit Rat und Tat bei der Systemeinführung. Unter anderem wurden dabei die wiederverwendbaren Chip-Gästekarten, die vom Gastgeber an den Gast gegen Pfand ausgegeben werden, an die Vermieter ausgegeben. Ebenfalls wurden die Medien zur Gastkommunikation diesbezüglich umgestellt, Schnittstellen zu wichtigen Leistungspartnern installiert und die Erfassungssysteme für die Gästekarten angepasst.

Darüber hinaus informierte die TI die Gastgeber regelmäßig per E-Mail über aktuelle Änderungen im Tourismusbereich und wichtige Themen, im Jahr 2020 vor allem zu Verordnungen, Maßnahmen und besonderen Angeboten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

In Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus und Tourismus Oberbayern München e. V. wurden den Gastgebern verschiedene Online-Schulungen und Video-Vorträge kostenlos angeboten.

Mit folgenden Serviceleistungen und Beratung unterstützte die TI für die Gastgeber insbesondere bei

- der Umstellung auf Online-Buchbarkeit
- der Beteiligung an online buchbaren Pauschalen der Tourist Information
- der Datenpflege im Informations- und Reservierungssystem
- der Optimierung des Auftritts im Informations- und Reservierungssystem
- technischen Fragen
- der Erstellung von Content für Portale etc.

2.4. Administration und Verwaltungsaufgaben

Mit der im Oktober 2019 neu erlassenen Kurbeitragsatzung wurden auch die Zweitwohnungsinhaber zur Entrichtung einer Kurbeitragspauschale verpflichtet. Dafür wurde das elektronische Lenggrieser Meldewesen um ein besonders hierfür entwickeltes Modul erweitert, das die Nutzung einer Gästekarte für diesen Personenkreis ermöglicht. Auch der Service der Tourist Information steht den Zweitwohnungsinhabern zur Verfügung und wird gerne genutzt.

2020 erfolgte die Neuanlage von 209 Zweitwohnsitzen zur Erhebung der Jahres-Kurbeitragspauschale, für die nun auch zusätzlich Bescheide erstellt und ggf. Widersprüche bearbeitet werden müssen.

Insgesamt kümmert sich die Tourist Information damit um 422 Kurbeitragsmelder und rechnet monatlich die Kurbeiträge der Gäste, sowie die Jahreskurbeitragspauschalen der Zweitwohnungen ab. Außerdem werden jedes Quartal die Gästekarten Plus-Abrechnungen für die Leistungspartner und die PLUS-Gastgeber erstellt.

2.5. Besondere Herausforderungen 2020 waren

- das hohe Aufkommen an Tagesausflügen
- Maßnahmen zur Besucherlenkung, z. B. durch den „Ausflugsticker“ von Tourismus Oberbayern München e.V.
- Stornierungen von Urlaubsbuchungen und Umbuchungen durch Gäste und Gastgeber
- Intensive Beratungen von Gästen und Gastgebern, insbesondere bezüglich Buchungen, Anreise, aktuellen Verordnungen und regionalen Besonderheiten
- Kurzfristige Informationen zu aktuellen Regelungen und Verordnungen und entsprechende Kommunikation an Gäste, Gastgeber und Leistungspartner

3. Statistiken

3.1. Allgemeine Entwicklung

2020 kann nur bis zum ersten Lockdown am 16. März 2020 mit den Vorjahren verglichen werden. Danach wurden für viele Wochen Übernachtungen zu touristischen Zwecken und Veranstaltungen untersagt, Restaurants, Geschäfte und Freizeiteinrichtungen mussten schließen. Erst ab Juni durften wieder Urlaubsgäste unter strengen Auflagen beherbergt werden. Ab dem 02. November 2020 bis über den Jahreswechsel 2020/21 hinaus traten dann wieder ein Beherbergungsverbot und Verordnungen zu Betriebsschließungen in Kraft.

3.2. Entwicklung Übernachtungszahlen

Gäste-Herkunft (Anzahl **Ankünfte**) nach Bundesländern:

1. Bayern (36%, gegenüber 48 % in 2019)
2. Baden-Württemberg (11 %, gegenüber 9 % in 2019)
3. Nordrhein-Westfalen (10 %, gegenüber 9 % in 2019)

Gäste-Herkunft (Anzahl **Übernachtungen**) nach Bundesländern:

1. Bayern (26% gegenüber 33 % in 2019)
2. Nordrhein-Westfalen (15 % - gleich wie 2019)
3. Baden-Württemberg (11% gegenüber 10 % in 2019)

Die durchschnittliche Verweildauer stieg 2020 auf durchschnittlich 4 Tage (gegenüber 3 Tagen in 2019).

Vergleich 2019 - 2020						
	Ankünfte 2020	Ankünfte 2019	Veränderung in %	Übernachtungen 2020	Übernachtungen 2019	Veränderung in %
JANUAR	5.155	5.468	-5,7	18.381	19.405	-5,3
FEBRUAR	8.431	9.303	-9,4	34.109	31.415	8,6
MÄRZ	1.895	5.745	-67,0	6.535	19.814	-67,0
Q1	15.481	20.516	-24,5	59.025	70.634	-16,4
APRIL	54	4.687	-98,8	597	13.941	-95,7
MAI	1.138	6.947	-83,6	2.743	18.267	-85,0
JUNI	6.473	9.628	-32,8	27.899	28.952	-3,6
Q2	7.665	21.262	-63,9	31.239	61.160	-48,9
JULI	9.035	11.107	-18,7	42.057	40.852	2,9
AUGUST	10.328	10.751	-3,9	44.834	43.112	4,0
SEPTEMBER	7.589	8.663	-12,4	33.084	28.085	17,8
Q3	26.952	30.521	-11,7	119.975	112.049	7,1
OKTOBER	5.403	7.231	-25,3	23.898	24.833	-3,8
NOVEMBER	45	3.078	-98,5	655	6.096	-89,3
DEZEMBER	21	4.223	-99,5	282	14.783	-98,1
Q4	5.469	14.532	-62,4	24.835	45.712	-45,7
GESAMT	55.567	86.831	-36,0	235.074	289.555	-18,8
Gesamt mit Hütten	59.918	100.378	-40,3	239.961	303.938	-21,0

3.3. Die Gästekarte PLUS – ein Gewinn für PLUS-Gastgeber und Leistungspartner

60 Gastgeber (30 % der Gastgeber) boten ihren Gästen im Tourismusjahr 2020 die All-inclusive-Gästekarte PLUS der Tourist Information Lenggries an. Mit 125.665 Übernachtungen entfielen rd. 57 % aller Übernachtungen auf die PLUS-Gastgeber.

Die PLUS-Gäste nutzten dabei besonders häufig:

- Brauneck Bergbahn
- Blombergbahn
- Familienbad Isarwelle
- Gastrogutschein
- Natur-Freibad

Gleichzeitig konnte die Ausschüttung an die Leistungspartner in einem etwas über den Erwartungen liegenden Ausmaß getätigt werden.

Auch die neuen Leistungen – das Franz Marc Museum in Kochel, das Campendonk Museum in Penzberg und das Bergwerksmuseum Penzberg – wurden gut angenommen. Sie ergänzen das Portfolio im Bereich „Schlechtwetterangebot“.

4. Marketing

Für die Lenggrieser Marketing-Maßnahmen wurde bei Fotoshootings wieder neues Bildmaterial zu verschiedenen Themen abgelichtet und für die gemeinsame Nutzung mit Tölzer Land Tourismus Wander- und Mountainbike-Motive fotografiert.

4.1. lenggries.de

Die Webseite www.lenggries.de wurde 2020 rd. 1.117.270-mal aufgerufen, rd. 61% der Seitenaufrufe erfolgten über mobile Endgeräte (Tablet, Smartphone).

Mit 5.807.162 Seitenaufrufen erreichte die Lenggrieser Webcam am Brauneck, die auch auf anderen Webseiten ausgespielt wird, besonders hohe Klickzahlen.

Die Zugriffe auf die Lenggrieser Webseite kommen mit ca. 75 % am häufigsten über Suchmaschinen, rd. 21 % der Zugriffe erfolgen durch die direkte Eingabe der Webadresse. Die regelmäßige Auswertung der Webseiten-Daten ist eine wichtige Grundlage für die Marketingmaßnahmen, sowie für die Optimierung der Webauftritte von Lenggries.

Auf lenggries.de sind folgende Datenbanken integriert:

- Das **Informations- und Reservierungssystem „feratel“**, über das Gastgeber ihr Übernachtungsangebot mit Belegungskalender präsentieren, die Lenggrieser Reiseangebote von der Tourist Information eingestellt werden und über welches Gäste auch online ihre Unterkunft buchen können.
- Über die **Veranstaltungsdatenbank RCE** können Gäste und Gastgeber sich informieren, sowie Veranstalter ihre Termine einstellen. Für die Lenggrieser Bevölkerung gibt es zusätzlich den „Bürgerkalender“.

- Im **Tourenportal Outdooractive** werden zu den Themenbereichen Wandern, Bergsteigen, Radfahren, Mountainbiken und Langlaufen von der Tourist Information Tourenvorschläge eingestellt und gepflegt, sowie POI-Daten gepflegt.
- Datenbank der Bayerwald-Media-Leistungspartner, in der alle **Leistungspartner der Gästekarte PLUS und der Rabatt-Gästekarte** mit ihrem Angebot aufgeführt sind.

4.2. Online-Marketing

Unter anderem über den Bayern-Newsletter der Bayern Tourismus Marketing GmbH oder über intensive Arbeit und Content-Pflege auf diversen Tourismus-Portalen, wie z. B. Outdooractive, wurde für den Luftkurort geworben. Zudem beteiligte sich Tourismus Lenggries intensiv an der Innenmarketing-Kampagne „Pro Tourismus“, die gemeinsam mit Tölzer Land Tourismus umgesetzt wurde.

Um den Lenggrieser Gästen auch virtuell in der Coronazeit etwas „Lenggrieser Lebensgefühl“ zu übermitteln, wurde auf der Lenggrieser Webseite „Isarwinkel für zuhause“ installiert, wo der Leser Kurzweiliges, Kulinarisches oder auch Unterhaltsames für Kinder findet.

4.3. Social Media

Gerade während der coronabedingten Abwesenheit der Gäste waren die Social-Media-Aktivitäten ein probates Mittel, schnell und kostengünstig den Kontakt zu halten, positive Signale zu übermitteln und zusätzlich z. B. durch die Einbeziehung des Lenggrieser Einzelhandels und der Gastronomie die Betriebe vor Ort zu unterstützen.

So wurden beispielsweise die Geschäfte, die in der Vorweihnachtszeit eine Krippe im Schaufenster präsentierten, mit einem „Kripperl-Adventskalender“ auf Facebook präsentiert.

4.4. Printwerbung

Folgende Eigenprodukte von Tourismus Lenggries wurden 2020 erstellt:

- Gastgeberverzeichnis
- Urlaubsbegleiter
- Gästekinderprogramm
- monatlich erscheinender Veranstaltungskalender
- Gästekarten-Broschüre,
- Lenggrieser Bildkalender
- Lenggrieser Loipenplan
- verschiedene Flyer (wie Natur Erlebnis Isar, Kripperlweg)
- verschiedene Plakate (Loipen, Kripperlweg)

Der Vertrieb von Gastgeberverzeichnissen und Prospekte musste im 1. Quartal 2020 kurzfristig umgestellt und über andere Kanäle und Maßnahmen bedient werden, da wegen der Corona-Pandemie keine Messen und Vertriebsveranstaltungen stattfanden.

Im Direktvertrieb wurden 26.914 Prospekte an Interessenten verschickt. Die Vertriebskosten werden vollständig aus dem Werbebudget der Tourist Information finanziert.

Weitere Maßnahmen – Printwerbung:

- Werbeanzeigen in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen wurden deutschlandweit geschaltet. Ganz gezielt wird in ausgesuchten Regionen und Medien geworben, die besonders die favorisierten Zielgruppen ansprechen.
- Couponservice-Anzeigen mit dem Lenggrieser Gastgeberverzeichnis in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungsbeilagen wecken Interesse an den Lenggrieser Prospekten und der Urlaubsregion

4.5. Innenmarketing mit den Regiosiegeln

Mit den im Jahr 2019 neu eingeführten Regiosiegeln können auch Unternehmen aus Lenggries aus Handel, Handwerk, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor für sich und das Flößerdorf werben. Für „Produkte aus Lenggries“ kann das Herkunftszeichen beantragt werden, für „Unternehmen aus Lenggries“ das Standortzeichen. Die Destinationsmarke ist für die Tourismusbranche reserviert. Der Wirtschaftsbeirat entscheidet über die Anerkennung. Die Bearbeitung erfolgte durch Tourismus Lenggries.

4.6. Merchandising

Neben den Gastgeschenken, die Lenggrieser Urlaubsgäste als kleinen Willkommensgruß in der Tourist Information erhalten, wirbt Tourismus Lenggries auch mit Lenggries-Präsenten bei den Gästeehrungen und Merchandisingartikel für den Verkauf für den Urlaubsort. Die Palette reicht von der Wurfscheibe für Kinder über Parkscheiben, Fahrradflaschen und Radklingeln, Schlüsselanhänger, Kaffeehaferl, Bildkalender und Einkaufskörben bis zu USB-Sticks für die Pressearbeit. Außerdem können Artikel mit dem Lenggries-Logo in einem eigenen Webshop erworben werden.

4.7. Messepräsenz

Wegen der Corona-Pandemie entfielen 2020 kurzfristig praktisch alle Tourismus-Messen. Um diesen Wegfall beim Vertrieb der Prospekte zu kompensieren, musste auf andere Vertriebskanäle umgestiegen werden. Dennoch wurden die Printprodukte komplett an Interessierte verteilt.

4.8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit der Presseagentur hat Tourismus Lenggries 2020 sehr erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Urlaubsort geleistet.

4.8.1. Individuelle Pressebesuche

15.-17. September 2020 – Michael Nolting, Chefredakteur von NOW-Medien
02.-05. September – Ludger Osterkamp, für Neue Osnabrücker/Neue Westfälische Zeitung

17.-20. August 2020 - Nicole Schmidt für den Weserkurier Recherche zu Familienurlaub

05.-07. Juni 2020 – Jürgen Kast für Magazin Bike Sport

02.-04. Juni 2020 – Carsten Heinke, Recherche zu Jodeln, Wandern und Kräutelerlebnissen

13.-15. Januar 2020 – Lotte Wildiers, Reisebloggerin für www.reisegoesting.be und www.reisehonger.nl

4.8.2. Pressereisen

Im Rahmen der Yoga-Pressereise von Tölzer Land Tourismus wurde für die teilnehmenden Journalisten in Lenggries ein Programm u. a. mit einem Schnupperkurs in Luftakrobatik im Hochseilgarten Isarwinkel und SUP-Yoga auf dem Sylvensteinsee organisiert. Mit dabei waren

Clara Grau für die Nürnberger Zeitung

Carsten Heinke, Freelancer

Freia Oliv für den Münchner Merkur

Katrin Saft für Sächsische Zeitung und Freie Presse

Antoinette Schmelter-Kaiser, für trips4kids.de

Ulrike Kühne, Straubinger Tagblatt und Bayerns Bestes

Die für Juni 2020 in Lenggries geplante Pressereise, an der acht bis zehn Pressevertreter teilnehmen sollten, musste Coronabedingt leider abgesagt werden.

4.8.3. Werbe-Kooperationen

Lenggrieser Gastgeber unterstützten die Maßnahmen der Tourist Information, es wurden Werbekooperationen umgesetzt und für die Vermieter und den Luftkurort geworben.

4.8.4. Medienwerte der Pressearbeit 2020

• Medienwert der Pressearbeit	2.409.271,28 EUR
• Anzeigenwert der Pressearbeit	602.317,82 EUR
• Reichweite	17.624.091
• Auflage	5.465.179
• Visits	38.296.087
• Page Impressions	274.459.167

5. **Strategie/Projekte**

5.1. Untersuchung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus in Lenggries

Für die weitere strategische Planung wurde 2020 eine Untersuchung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Gemeinde Lenggries beauftragt. Die Ergebnisse werden zum Jahresbeginn 2021 vorliegen.

5.2. LEADER-Projekt „Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd“

Die Gemeinde Lenggries beantragte 2018 als LEAD-Partner für 12 weitere Kommunen die EU-Förderung LEADER für das Wanderwegkonzept. Im Zuge

des Projekts sollen die vorhandenen Wege erfasst, Wanderrouten optimiert, ein gemeinsames Konzept entwickelt und ein einheitliche Wanderwegbeschilderung erarbeitet werden.

Das Projekt soll zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung und zum „sanften Tourismus“ im Isarwinkel beitragen. Für die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde sind im primären (bei Gastgebern und touristischen Leistungsanbietern, wie auch im sekundären Sektor (z. B. im Einzelhandel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben) positive Effekte zu erwarten. Im Laufe des Jahres 2020 wurden alle Wanderwege im Projektgebiet abgegangen bzw. abgefahren. Den beteiligten Kommunen wurde das darauf basierende Wegenetz vorgeschlagen, sowie zur Überprüfung und Freigabe übermittelt. 2021 soll die Beschilderungsplanung abgeschlossen werden.

5.3. Weiterentwicklung des Lenggrieser Gästekartenprojekts

Eine Expertengruppe aus Gastgebern, Leistungspartnern und einem Fachberater hatte im Rahmen der Weiterentwicklung der Lenggrieser Gästekarten die **Umstellung auf eine Chipkarte** (Hybridkarte) als Gästekarte. Dies wurde im Januar 2020, gleichzeitig mit der Umstellung auf die dafür erforderliche neue Meldewesen-Software umgesetzt. Für die Gastgeber bot die Tourist Information diverse Schulungen im neuen System an.

Tourismus Lenggries nimmt außerdem als Pilotkunde für ein **Gast-CRM** (Kundenbeziehungsmanagement) an dem Förderprojekt LIFT (Leistungssteigerung & Innovationsförderung im Tourismus) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie teil.

Das Pilotprojekt, dessen Grundgerüst auf dem elektronischen Meldewesen von Lenggries basiert, begleitet den Gast datenschutzkonform während seinem Urlaubsaufenthalt – der sog. „Customer Journey“ - und bietet ihm passgenaue Informationen entsprechend den persönlichen Interessen. Damit wird dem Gast mehr Service geboten und für den Gastgeber die Arbeit erleichtert. Ergänzend steht auch ein sog. „**Digitaler Concierge**“, sowie eine „**Digitale Gästemappe**“ zur Verfügung.

Der Lenggrieser Gemeinderat hatte sich einstimmig für die Beteiligung am Pilotprojekt ausgesprochen. Tourismus Lenggries wird bei der Weiterentwicklung der Software unterstützen und als Pilotkunde ein Jahr lang testen.

5.4. Radfahren und Mountainbiking

Tourismus Lenggries ist im Arbeitskreis MTB von Tourismus Oberbayern München e. V. aktiv und arbeitet dabei mit den Nachbarregionen, insbesondere mit dem Tegernseer Tal, zusammen.

Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie des Tölzer Landes zum Thema Mountainbiking in der Region und in verschiedenen Arbeitskreisen soll das Trendthema „Mountainbiking“ zu einem tragfähigen Konzept entwickelt werden. Das Tölzer Land ist Pilotregion für das DAV-MTB-Projekt, in dessen Rahmen ein konkretes MTB-Konzept für die Region erarbeitet und umgesetzt werden soll.

5.5. Zertifizierung als Luftkurort

Vom Herbst 2019 bis Dezember 2020 wurde an zwei Standorten in Lenggries vom Deutschen Wetterdienst die Luftqualität und der Feinstaub in Lenggries gemessen. Diese ausführliche Überprüfung findet alle zehn Jahre statt und ist die Grundlage für die Anerkennung als Luftkurort.

6. Digitalisierung

6.1. Umstellung auf elektronisches Meldewesen TIM und Einführung der Chip-Gästekarte

Die Umstellung auf das neue elektronische Meldewesen TIM für alle Lenggrieser Gastgeber und die Einführung der Chip-Gästekarte erfolgte im Januar 2020. Ebenfalls wurde – als Erweiterung der Meldewesen-Software – ein Modul für die Abrechnung der Jahres- Kurbeitragspauschale für Zweitwohnungs -inhaber entwickelt und in Betrieb genommen. Gleichzeitig kann dies für die Anmeldung und Freischaltung der Gästekarten genutzt werden. In diesem Zuge wurden über 200 Zweitwohnsitzinhaber angeschrieben, im System angelegt und für die Anwendung geschult.

6.2. Schulungs-Angebote für Vermieter – Digitalisierung

Während der langen Zwangspausen und Betriebsschließungen wurde in Zusammenarbeit mit den Dachverbänden den Gastgebern ein breites Angebot an Online-Seminaren und web-basierten Schulungen offeriert. Von aktuellen Themen wie Beherbergung in Corona-Zeiten und Hygienekonzepten bis zu Webmarketing und Rechtlichem reichte das Angebot.

6.3. Entwicklung Online-Buchbarkeit

Von 40 online buchbaren Betriebe (2019: 37) in Lenggries konnten in der nur rd. siebeneinhalb Monate dauernden Tourismussaison 2020 334 Buchungen (2019: 408) im Wert 148.647 € (2019: 113.228 €) erzielt werden. Seit Jahren zeichnet sich ab, dass der Urlaub zunehmend online gebucht wird. Die Tourist Information bietet den Gastgebern regelmäßig Unterstützung bei der Umstellung, sowie Informationen und Schulungen an.

7. Qualität und Klassifizierung

In Lenggries konnten im Jahr 2020 59 klassifizierte Betriebe (in 2019: 66) mit Sternen z. B. von DEHOGA und DTV für ihre geprüfte Qualität werben. Der Rückgang an klassifizierten Betrieben ist im Wegfall von Betrieben, meist altersbedingt, begründet. Die Überprüfung der Betriebe für die Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus.

Die offiziellen Sterne-Klassifizierungen bieten bei der Unterkunftswahl ein Entscheidungskriterium, das dem Gast gegenüber für geprüfte Qualität steht.

8. Kooperationen

8.1. Tölzer Land Tourismus

Das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land wird im Arbeitskreis für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) im Landratsamt Bad Tölz, in dem auch Lenggries vertreten ist, vorbereitet.

In einem Gremium werden mit den Tourismusleitern die Maßnahmen geplant, gemeinsame Marketingmaßnahmen umgesetzt und touristische Produkte entwickelt.

Finanziell unterstützt die Gemeinde Lenggries Tölzer Land Tourismus über die Kreisumlage, die die Basis des Budgets darstellt, und beteiligt sich zusätzlich auch jährlich an zwei weiteren Budgetsäulen:

- Für die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) wird ein Beitrag von 15.658,97 Euro bezahlt.
 - Für die **Natur-Produktsäule** mit einer Sommer- und Winterkampagne fallen für Lenggries 3.663,52 Euro an.
- Gemeinsam wurde 2020 als Innenmarketing-Maßnahme die Kampagne „Pro Tourismus“ initiiert, um Bevölkerung wie Gäste gleichermaßen zu informieren und zu sensibilisieren.

8.2. TOM – Tourismus Oberbayern München e. V.

Lenggries ist Mitglied im Dachverband Tourismus Oberbayern München e. V., der im Corona-Jahr 2020 die Destination und auch die Gastgeber vor Ort insbesondere mit einem sehr breiten und hochwertigem Schulungsangebot unterstützte.

Mit dem TOM e.V. wurden auch überregionale Marketingmaßnahmen für Lenggries umgesetzt.

8.3. Fernrad- und Wanderwege

Lenggries ist Partner verschiedener Tourismusprojekte und arbeitet eng mit diesen – insbesondere bei Marketingmaßnahmen - zusammen:

- Isarradweg
- Fernradweg München-Venezia
- Deutsche Alpenstraße

9. Das Touristische Angebot

9.1. Führungen und Veranstaltungen

Auch für die zahlreichen Veranstaltungen der Tourist Information Lenggries mussten – bedingt durch die Corona-Pandemie und die Verordnungen der Regierung – im Tourismusjahr 2020 oft sehr kurzfristig

neue Konzepte entwickelt, Hygienekonzepte umgesetzt bzw. angepasst oder andere, geeignete Örtlichkeiten gefunden werden. Oft mussten auch die Teilnehmerzahlen deutlich reduziert werden, um die Veranstaltung durchführen zu dürfen.

Für die Lenggrieser Gäste wurden 2020 über die Tourist Information 208 Führungen, Konzerte und Veranstaltungen angeboten, an denen 2.277 Urlaubsgäste teilnahmen:

- Lenggrieser Wanderherbst
- Laternenwanderungen
- Berg- und Almwanderungen
- Historische Dorfführungen, Schlossführungen, Brauereiführungen
- Kräuter-Erlebnisführungen
- Kurse im Löffelschlagen
- Laternentouren mit dem Flößer
- Kurkonzerte im Kurgarten

Am Lenggrieser **Gästekinder-Ferienprogramm 2020**, das von den Pfingstferien bis in den Spätsommer mit 57 Veranstaltungen eine breite Palette bot, durften rd. 150 Kinder teilnehmen.

Statt dem traditionellen „Glühweinstandl“ auf dem Rathausplatz hat die Tourist Information für die Besucher in diesem Jahr – mit einem Spaziergang durch das Flößerdorf - an insgesamt 25 Stationen in den Lenggrieser Geschäften auf dem „Kripperweg“ wieder den Einzelhandel eingebunden und dabei auch coronakonform für etwas Weihnachtsstimmung gesorgt.

9.2. Pauschalen

Alle auf www.lenggries.de online buchbaren Lenggrieser Gastgeber können sich ohne weitere Kosten an den online buchbaren Pauschalen der Tourist Information beteiligen. So kann die Buchung für alle Beteiligten rechtssicher und komfortabel abgewickelt werden.

Diese Angebote stellen ein wichtiges Marketinginstrument für die Bewerbung des Urlaubsortes dar und bewerben gezielt die Zeiträume mit geringeren Auslastungen.

10. Marketing für das Familienbad Isarwelle und das Natur-Freibad

Die Bäder-Bewerbung richtete sich einerseits an den Urlaubsgast – in Lenggries und in der Region – und andererseits an die Bevölkerung und den Tagesgast aus dem Großraum München in jeweils geeigneten Medien.

Seit März 2020 waren die Lenggrieser Bäder geschlossen, im Sommer konnte dann das Freibad mit strengem Hygienekonzept und Zugangsbeschränkungen geöffnet werden.

Nach den Bayerischen Sommerferien konnte dann mit Einschränkungen das Familienbad Isarwelle wieder vorübergehend den Betrieb aufnehmen, bis ab November erneut die Schließung angeordnet wurde.

Speziell für das Jahr 2020 wurde ein eigener Flyer für das Naturfreibad mit entsprechenden Hinweisen zum Hygienekonzept etc. erstellt.

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 15
- Ausstellungen der Sozialcard
 - Neuausstellungen 4
 - Verlängerungen 23
- Anträge auf Wohngeld 8
- Anträge Wohnberechtigungsschein 5
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung/-ermäßigung 20
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 13
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 12
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“
Stand 31.12.2020: 21 Bewohner (16 Frauen, 5 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- Anträge auf Altersrente	55
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente	5
- Anträge auf Hinterbliebenenrente	28
- Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten	19
- Änderung beim Postrentendienst	0
- laufende Beratung in Rentenangelegenheiten	

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	7
teilgenommene Kinder Gemeinde Lenggries	84
Betreuer und Veranstalter	9

Asylbewerber

Erstellen von Listen und Statistiken über Anzahl und Herkunft der Asylbewerber und über die Belegung der Unterkünfte in Lenggries.

Sonstiges

- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand gem. dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist im Vergleich zum 31.12.2020 gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist leicht gestiegen.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe etwas gestiegen.

Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

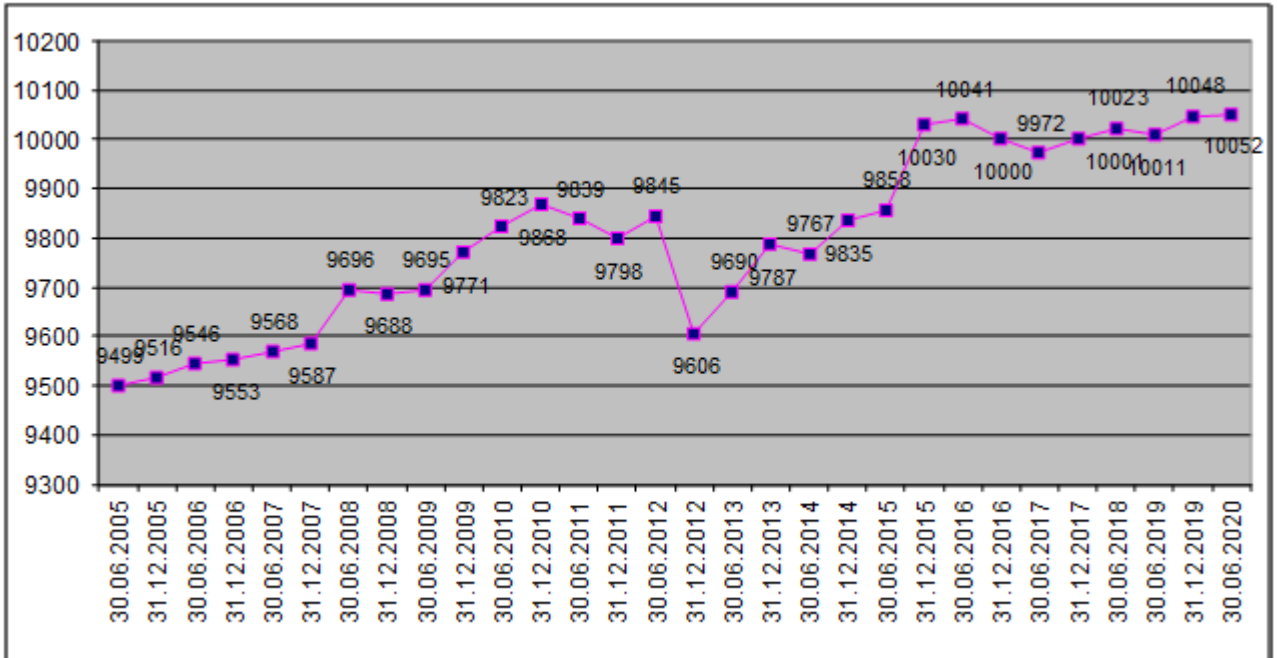
- Einwohnerstand am 30.06.2020 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.052
- Einwohnerstand am 31.12.2019 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.048
- Einwohnerstand am 30.06.2019 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.011
- Anmeldungen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	606
- Abmeldungen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	504
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	293

Lenggries hat somit am 30. Juni 2020 41 Einwohner mehr wie im Jahr zuvor.

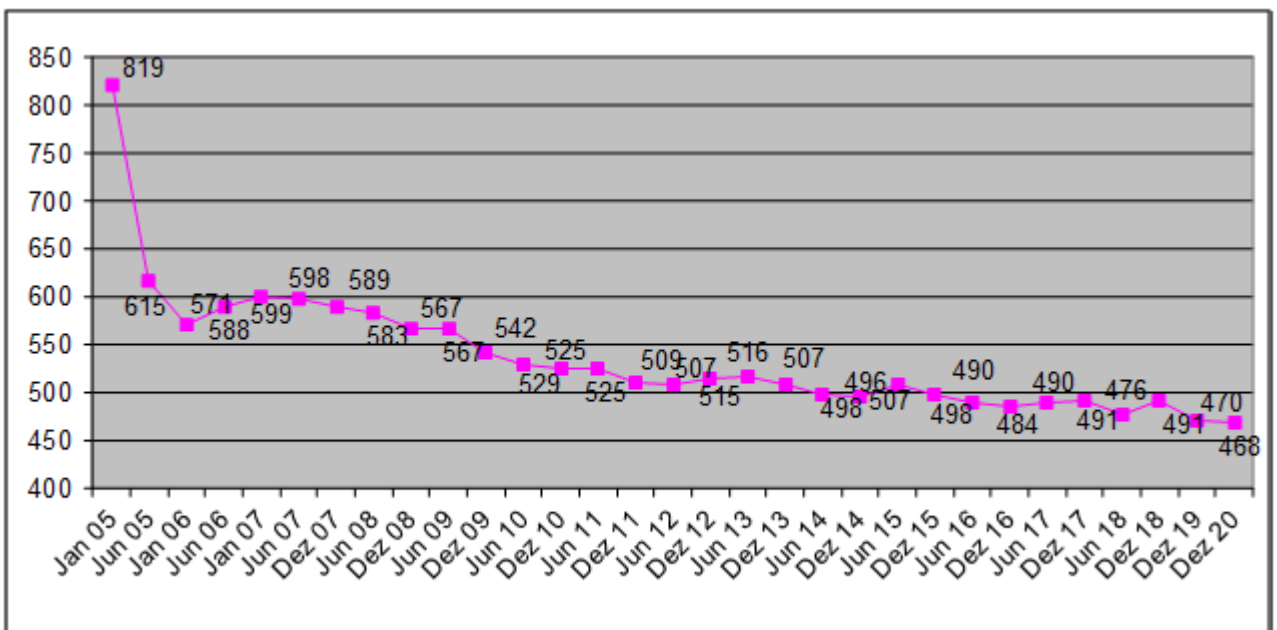
Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit	184
---	-----

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 2005



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2005



Personenstandsfälle

- Eheschließungen	55
- Geburten	94
- Sterbefälle	114

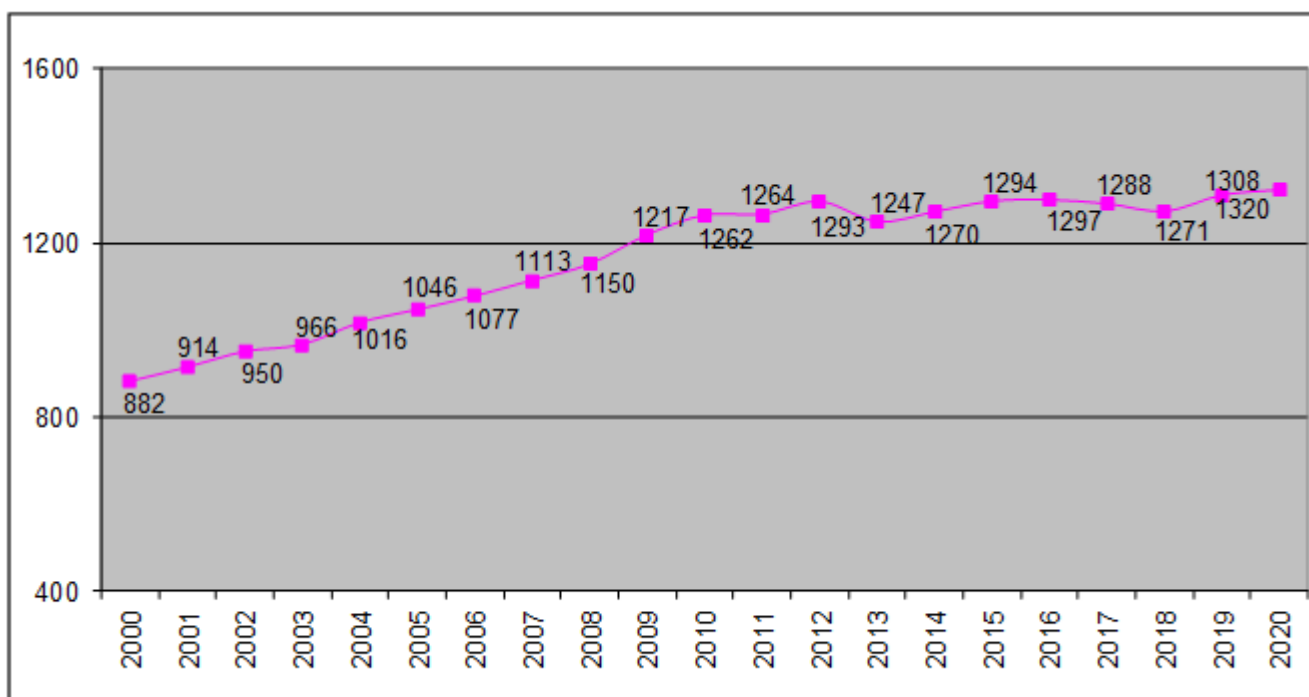
Passamt

- Reisepässe	325
- Vorläufige Reisepässe	3
- Personalausweise	1025
- Vorläufige Personalausweise	85
- Kinderreisepässe	133

Gewerbewesen

- Anmeldungen	275
- Abmeldungen	100
- Ummeldungen	61
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	2

Anzahl Gewerbebetriebe seit 2000



Wahlen

Kommunalwahl am 15.03.2020

Vergleich 2014

Kommunalwahl 15.03.2020

- Wahlberechtigte	8.026
- Wähler	5.382
- davon Briefwähler	3.985
- Wahlbeteiligung	67,06 %

Kommunalwahl 16.03.2014

- Wahlberechtigte	7.825
- Wähler	4.466
- davon Briefwähler	2.411
- Wahlbeteiligung	57,02%

Stichwahl Kommunalwahl 15.03.2020

- Wahlberechtigte	8.016
- Wähler	5.823
- davon Briefwähler	5.823 (ausschließliche Briefwahl)
- Wahlbeteiligung	72,64 %

Bürgermeisterwahl am 13.09.2020

- Wahlberechtigte	8.005
- Wähler	4.675
- davon Briefwähler	3.260
- Wahlbeteiligung	58,40 %

VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	498	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3.886	Hauptveranlagungen
Gewerbsteuer	386	Hauptveranlagungen
	1.076	Veranlagungen während des Jahres
Zweitwohnungssteuer	228	Hauptveranlagungen
Fremdenverkehrsbeitrag	471	Hauptveranlagungen
	703	Veranlagungen während des Jahres
Müll	3	Abschlagsrechn. AWU-Wertstoffhof
	1	Jahresabrechn. AWU-Wertstoffhof
	522	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
Verbrauchsgebühren	2.805	Endabrechnungen
	407	Zählerwechsel
	38	neue Zähler eingebaut
	5	Zähler abgemeldet
	94	Eigentumswechsel
	15	Zwischenablesungen
	8	Bauwasserbescheide
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	22	Überprüfungen Haushalte
	0	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	17	Materialrechnungen
Klärwerk	12	Fäkalbescheide
Hundesteuer	375	1.-Hunde
	29	2.-Hunde
	1	3.-Hund
	8	ermäßigte 1. Hund
	0	ermäßigte 2. Hund
	0	Kampfhunde
Umsatzsteuer	4	vierteljährliche Voranmeldungen
	1	Jahreserklärung

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	18.506
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 4.589.819,11 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	10.104
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 1.830.335,84 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	7.301
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 24.464.228,16 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	888
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 9.076.335,64	
Einnahmen im Barzahlungsverkehr	
- Gesamtbetrag der Einnahmen im Zeitbuch: 331.604,29 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	
- Gesamtbetrag der Ausgaben im Zeitbuch: 186.429,04 €	
Anzahl der Zahlungserinnerungen	231
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 151.314,88 €	
Anzahl der Mahnungen	634
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 302.700,82 €	
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangs- verwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	43
- Gesamtbetrag der Außenstände: ca. 200.000,00 €	
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen/ Ratenzahlungen	21

IX. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Senioren, Asyl,

1. Kultur

Archiv

Innerhalb der Archivarbeit nahm den größten Teil der Zeit die Bewertung der angesammelten Akten in der Registratur im Rathaus in Anspruch. Die Entscheidung, was dauerhaft aufbewahrt wird, obliegt ausschließlich dem Archiv, das auch die wichtigen Akten übernimmt. Erweitert wurde die Aktion um die Bewertung des Materials nicht nur in der Registratur selbst, sondern auch in den übrigen Räumen, in denen sich Registraturmaterial angesammelt hatte.

Die üblichen Anfragen zur Familienforschung oder zur Gebäudeforschung stiegen permanent an, was wohl auch mit dem Lockdown in Verbindung zu bringen ist.

In den Lenggrieser Nachrichten wurden unter der Rubrik „Aus dem Gemeindearchiv“ wieder acht Artikel mit Bezug zu Lenggries veröffentlicht, damit die Lenggrieser bei „Räumarbeiten“ auch an das Gemeindearchiv und das Heimatmuseum denken und auf ihre eigene Geschichte aufmerksamer werden.

Heimatmuseum

Das Museumsjahr 2020 war bestimmt durch die Lockdowns im Museumsbereich.

Nicht nur, dass Personen nur eingeschränkt oder gar nicht das Museum besuchen konnten, auch die Museumsarbeit in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den anderen Museen und der Bevölkerung wurde schwierig.

Der erste Lockdown dauerte vom 14. März 2020 bis zum 30. Mai 2020. Dann konnte das Museum unter den Beschränkungen der Pandemie (Anzahl der Besucher pro Quadratmeter Museumsfläche) für jeweils eine kleine Anzahl an Besuchern die Schauräume wieder öffnen, bis zum zweiten Lockdown, der das Museum vom 2. November bis in das Jahr 2021 über die Wintermonate geschlossen hielt.

Auf dem Lenggrieser Kripperlweg bestand zumindest die Möglichkeit eine der historischen Krippen des Museums zu zeigen. Wenngleich nicht in den eigenen Räumen so wurde ein Fenster des Erdgeschosses zum „Showroom“ für die Museumskrippe aus der Zeit um 1900 und damit für jedermann von außen zu besichtigen.

Verschiedene Exponate fanden durch Schenkung trotzdem den Weg ins Museum, unter anderem auch ein wertvoller Lederranzen, der mit Federkielmuster bestickt ist.

Der Flößer Anderl, die Comikfigur, die Kinder durchs Lenggrieser Heimatmuseum führt, erklärt auch den Ranzen, wie er hergestellt wurde und wozu er ge-



braucht wurde.

Der Kontakt mit dem Netzwerk „Wege des Holzes“ ausgehend vom Naturpark Karwendel wurde aufgefrischt. Der gemeinsam Werbeflyer, der die einzelnen Teilnehmer des Netzwerkes charakterisiert kommt bei den Besuchern sehr gut an.

Die Zweistelle des Heimatmuseum Lenggries, der historische Kalkofen, war heuer wieder der Glanzpunkt bei den historischen Dorfführungen, die zum Schluss bis zum jeweiligen Lockdown in den Räumen des Heimatmuseums endet.

2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Kinderland Zwergerl, Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Leger, Waldkindergarten Schlegldorf, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder (Stand 1. September 2020))

Krippenplätze

Die Gemeinde verfügt über 41 Krippenplätze (2019 ebenfalls 41 Plätze) in gemeindlichen Einrichtungen:

	St. Josef	St. Antonius
Plätze 2020	24	17
belegt 2020	25	15
Plätze 2019	24	17

Im September 2020 waren sieben Kinder in der Großtagespflege Wichtelvilla gemeldet, wovon vier Kinder in der Eingewöhnungsphase waren. Im Oktober waren noch drei weitere Eingewöhnungen, von denen leider

zwei beendet werden mussten. Zum Jahresende besuchten acht Kinder im Krippenalter die Großtagespflege Wichtelvilla.

Zudem nutzen 48 Kinder die Möglichkeit der Betreuung über die Einzeltagespflege.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Entwicklung der Geburten		
Jahr	Anzahl	Durchschnitt
2000	119	
2001	95	
2002	99	
2003	91	101
2004	104	
2005	102	
2006	90	
2007	95	98
2008	100	
2009	90	
2010	96	
2011	75	90
2012	83	
2013	91	
2014	83	
2015	99	89
2016	85	
2017	93	
2018	123	
2019	106	101
2020	101	

Für das Kindergartenjahr 2020/2021 wurden weniger Krippenkinder angemeldet, dafür mehr Kindergartenkinder. Eine Krippengruppe in Wegscheid wurde deshalb zeitlich befristet, wie in den letzten Kindergartenjahren auch, in eine altersgemischte Gruppe für Kinder unter und über drei Jahre umgewandelt. Wie sich hier die Zahlen entwickeln muss die Einschreibung im März 2021 zeigen.

Kindergärten

Im August 2018 hat der Gemeinderat beschlossen das Erdgeschoss im ehemaligen Gasthof zur Post zukünftig als Kindertageseinrichtung zu nutzen. Im September 2020 wurde mit 27 Kindergartenkindern, drei Erzieherinnen, einer Kinderpflegerin und einem Kinderpfleger der Betrieb aufgenommen. Der Gemeinderat hatte zuvor beschlossen der neuen Einrichtung den Namen „St. Jakobus“ nach dem Lenggrieser Pfarrpatron zu geben. In zwei Gruppenräumen, zwei Gruppennebenräumen und mehreren weiteren Räumen für die Leitung, das Personal und für wartende Eltern steht ausreichend Platz zur Verfügung. Ebenso können die Kinder im angrenzenden Garten mit Kletterturm und Schaukel sich austoben.

Seit September 2019 gibt es neben dem Albert-Schweitzer-Waldkindergarten in Leger einen zweiten Waldkindergarten in Schlegldorf, der durch eine Elterninitiative betrieben wird. Dieser hat die Genehmigung für die Betreuung von 18 Kindern.

Nachdem zum 1. Januar 2019 die Kinderland Weyarn GmbH als Träger den Betriebskindergarten an der Fachklinik übernommen hat, läuft dieser als Kindergarten, in dem auch externe Kinder aufgenommen werden, weiter. Lt. Betriebserlaubnis dürfen 25 Kinder betreut werden.

Derzeit werden im Gemeindegebiet Lenggries folgende Kindergartenkinder (Alter drei bis sechs Jahre) betreut:

Kindertageseinrichtung	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
St. Josef	134	1
St. Antonius	60	0
St. Jakobus	27	0
Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Leger	22	0
Kinderland Zwergerl	23	1
Waldkindergarten Schlegldorf	17	2
Gesamt	283	4

Zum Vergleich: Im Jahr 2018 gab es mit 257 Kindergartenkindern auf 243 Kindergartenplätzen noch 26 betreute Kindergartenkinder weniger.

Da im neuen Kindergarten St. Jakobus noch nicht alle Plätze belegt sind, kann der bei der Elternbefragung im Mai 2018 prognostizierte Bedarf von 291 Kindergartenplätzen somit erfüllt werden.

Außerdem werden in folgenden Gemeinden ebenfalls Lenggrieser Kinder betreut:

Kommune	Kindergarten	Über drei Jahre alt	unter drei Jahre alt	behindert
Bad Heilbrunn	Katholischer Kindergarten		1	
Bad Tölz	Kindertagesstätte Hl. Familie	3		
	Am Schlossplatz	2		
	Montessori-Kindergarten		1	
	Albert-Schweitzer-Waldkindergarten	1		
	Kinderland-Krippe	1	1	1
Gaißach	Waldkindergarten	5		
Wackersberg	Isarbiber	10	1	

	Kindertagesstätte Oberfischbach	1		
Waakirchen	Kindertagesstätte St. Martin	1		
Gesamt		24	4	1

Anteil der außerhalb der Gemeinde betreuten Kinder

Jahr	Prozent ca.
2017	4,4
2018	6,9
2019	6,1
2020	8,0

Gesamt werden somit außerhalb der Gemeinde 29 Kinder, davon vier Kinder unter drei Jahren und ein behindertes, betreut.

Dies erfolgt nicht deshalb, weil in der Gemeinde Lenggries nicht genug Plätze zur Verfügung stehen, sondern weil die Kinder auf Grund örtlicher Nähe oder auf Grund besonderer pädagogischer Konzepte auf Wunsch der Eltern außerhalb der Gemeinde betreut werden sollen.

Derzeit werden ca. 73 % der Lenggrieser Kinder zwischen drei und sechs Jahren in den drei gemeindlichen Einrichtungen St. Antonius, St. Jakobus und St. Josef betreut. Dies ist nicht selbstverständlich, immer mehr Kommunen besitzt selbst keinen eigenen Kindergärten mehr.

3. Jugend und Familie

Seit dem 1. Februar 2018 hat der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler vom Förderverein der Schulen im Isarwinkel e. V. übernommen. In den letzten Jahren ergab sich folgende Entwicklung:

Schuljahr	Gesamt	Davon Hausaufgabenbetreuung
2016/2017	71	31
2017/2018	52	26
2018/2019	63	31
2019/2020	57	31
2020/2021	66	28

Die Kinder werden von acht haupt- und drei nebenamtlichen Mitarbeiterinnen des BRK betreut.

JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen

Aufgabe der JaS ist durch Jugendsozialarbeiter in Form von Einzelfallhilfe oder in Gruppen zu beraten und zu unterstützen, Krisenintervention und Elternarbeit zu leisten, mit der Schule (Leitung, Lehrkräfte) eng zusammen zu arbeiten und Präventionsprojekte durchzuführen. Sie soll sozial benachteiligte junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Auch bei schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen sollen dadurch die Chancen junger Menschen auf eine

gemeinschaftsfähige und eigenverantwortliche Lebensgestaltung verbessert werden. Die JaS ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule.

Auf Grund des Antrags der Mittelschule hatte der Gemeinderat im Jahr 2015 beschlossen, den Bedarf für eine JaS-Fachkraft anzuerkennen und mit dem größten Anteil zu finanzieren. Der Landkreis und die Regierung fördern jeweils einen Teil der Stelle.

Seit November 2018 ist Frau Wiebke Schanzer die Jugendsozialarbeiterin.

4. Senioren

Siehe eigenen Abschnitt Pflegeheim

Auf Grund der Corona-Pandemie musste das gemeindliche Haus der Senioren teilweise für die Besucher gesperrt werden. Auch konnten Veranstaltungen nicht (Weihnachtsfeier) oder nur in kleinerem Rahmen (Sommerfest) stattfinden. Im Dezember 2020 wurde dann bekannt, dass im Januar 2021 Bewohner und Personal sich gegen Corona impfen lassen können.

5. Asyl

Wenn Asylbewerber in einer dezentralen Unterkunft einen Platz bekommen, so entsteht mit dem Zuzug der gewöhnliche Aufenthalt in der Gemeinde. In der Gemeinde waren zum 31.12.2020 **100** Asylbewerber, davon **35** Fehlbeleger in einer dezentralen Unterbringung des Landkreises wohnhaft. Zudem wohnen **45** Asylbewerber in eigener Wohnung.

Mit Erlangung des gewöhnlichen Aufenthalts haben Asylbewerberkinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Bildungs- und Betreuungsplatz in einer **Kindertageseinrichtung** nach § 24 SGB VIII. Die bald mögliche Aufnahme der Kinder fördert eine rasche Integration sowie das Erlernen der deutschen Sprache. Im laufenden Kindergartenjahr 2020/2021 werden derzeit **21 Kinder** betreut.

Nach Art. 35 BayEUG besteht für Kinder und Jugendliche von Asylbewerbern außerdem **Schulpflicht**, beginnend drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland. In der Grundschule werden im laufenden Schuljahr 2020/2021 **9 SchülerInnen** betreut, in der Mittelschule **13**.

Die befristete Stelle der **Ehrenamtskoordination** (12 Std./Woche) für den **Helpfereis Asyl Lenggries** wurde über den 31.12.2020 hinaus nicht weiter verlängert, da der Bedarf nicht mehr gegeben war. Die ehrenamtlichen HelferInnen sind jedoch noch weiter aktiv und kümmern sich um die Belange der Geflüchteten, helfen bei den Hausaufgaben, bei Behördengängen und vielem mehr. Hierfür bedankt sich die Gemeinde recht herzlich.

X. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

1. Wirtschaftsbeirat

Im Jahr 2013 wurde durch den Gemeinderat der Wirtschaftsbeirat gegründet. Der Beirat hat die Aufgabe den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen, hierzu spricht er Empfehlungen aus. Zudem soll er die örtliche Wirtschaft fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenstehen. Ziele des Wirtschaftsbeirates sollen auch die Verhinderung von überproportionalem Leerstand von Verkaufsräumen, der Erhalt der Land-, Forst-, und Almwirtschaft sowie die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbegebieten sein. Außerdem soll der Wirtschaftsbeirat Koordinator der bestehenden Wirtschaftsvereinigungen sein und Gemeinschaftsversammlungen vor Ort organisieren und durchführen.

Seit dem Jahr 2019 vergibt der Wirtschaftsbeirat die Destinationsmarke (Lenggries, das Bergparadies), das Standortzeichen (Ein Unternehmen aus Lenggries) und das Herkunftszeichen (Ein Produkt aus Lenggries). Außerdem hat der Gemeinderat dem Wirtschaftsbeirat das Thema über die Zukunft der Märkte in der Marktstraße zugewiesen.

Die Amtszeit des Wirtschaftsbeirats beträgt drei Jahre, die aktuelle Amtszeit hat am 1. Mai 2020 begonnen. In der Sitzung vom 11. Mai 2020 wurden vom Gemeinderat die von ihm zu bestellenden Mitglieder benannt. Der Gemeinderat hat beschlossen als beratende Mitglieder in den Wirtschaftsbeirat die gemeindlichen Referenten für Tourismus Daniela Werner, Gastronomie Michael Gascha, Landwirtschaft Stefan Heiß, Digitalisierung und EDV Tobias Raphelt sowie für Handel, Handwerk und Gewerbe Elisabeth Ertl zu entsenden.

In der Sitzung vom 28. September 2020 hat der Gemeinderat die Besetzung der stimmberechtigten Mitglieder des Wirtschaftsbeirats entsprechend den Vorschlägen der Vereine und Verbände beschlossen. Diese sind im Einzelnen:

Werbegemeinschaft:

Martina Müller und Eva-Maria Hofer

Vertreter: Jakob Holzner und Klaus Wiedemann

Tourismusverein:

Christoph Ebert und Christoph Seitz

Vertreterinnen: Leni Reiser und Christine Kofler-Vogginger

Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands:

Marianne Obermüller und Ursula Werner

Vertreter/in: Elisabeth Wasensteiner und Robert Werner

Handwerker- und Gewerbeverein:

Georg Gerg und Anton Reiser

Vertreter: Markus Schwarzenberger und Klaus Wasensteiner

Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbstständigen:

Kilian Willibald und Bernhard Simon

Vertreter: August Maerz und Alois Leichmann sen.

Seitens des Christlichen Bauernvereins will man die bevorstehende Neuwahl der Vorstandschaft abwarten und erst dann Personen für den Wirtschaftsbeirat vorschlagen.

Seit seinem Bestehen hat der Wirtschaftsbeirat den Gemeinderat bereits unterstützt und beraten, unter anderem bei:

- ISEK mit Workshop und verschiedenen Treffen
- Ansiedlungswunsch von Discountern
- Erweiterung des EDEKA-Marktes an der Bergbahnstraße

Aus Mitgliedern des Wirtschaftsbeirats setzt sich auch eine Lenkungsgruppe im Rahmen der Städtebauförderung zusammen, die jedoch Corona-bedingt noch nicht tätig werden konnte.

Auf Grund der Kontaktbeschränkungen der Corona-Pandemie konnte die konstituierende Sitzung des Wirtschaftsbeirats noch nicht stattfinden.

2. Gewerbe, Handwerk, Handel

Auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben kann die Gemeinde Lenggries stolz sein, denn diese tragen ganz wesentlich zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Ausbildungsplätzen) bei. Die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries. Das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen wird von den Bürgern geschätzt. Viele Betriebe sind für ihre hervorragende Qualität und Leistung weit über die Grenzen von Lenggries bekannt.

Die Corona-Beschränkungen haben aber insbesondere dem Handel Umsatzeinbußen beschert.

3. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

3.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.

Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2020 ca. 4.900 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.

Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.

Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 767,10 € konnten in

Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.

Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.

Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.

3.2 Forststraßenbau / Gemeindewald

Das Unwetter am 17. Juni 2020 hat an den Forstwegen erhebliche Schäden angerichtet, insbesondere im Hirschbachtal. Unter der Bauträgerschaft der Jagdgenossenschaft Lenggries-Ort werden die Schäden, insbesondere am Forstweg „In den Pfeilern“ am Schwarzbergl beseitigt.

Unter der Bauträgerschaft der Gemeinde soll ein Düftberg-Nordweg entstehen. Die Planungen dazu sind abgeschlossen, die Antragstellung und die Bewilligung erfolgten im Dezember 2020. Die geplanten Gesamtbaukosten liegen bei etwa 276 000€, der Zuschuss des Freistaats liegt bei etwa 209 000€, die restlichen Kosten müssen die Anlieger tragen.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau, Jubiläen)

Vorschau für das Jahr 2021

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Ehemaliger Gasthof Post: Fertigstellung der beiden Wohnungen im Dachgeschoss und Nutzungsaufnahmen im Mehrzwecksaal und in der Gewerbeeinheit im zweiten Obergeschoss
- Genehmigungsplanungen für den Neubau des Pflegeheims (angestrebter Baubeginn im Jahr 2022)
- Planung und Grunderwerb für den Abschnitt Leger-Rehgraben des Radweges Lenggries-Jachenau
- Genehmigungsplanung für das neue Feuerwehr-Gerätehaus Schlegldorf
- Planungen für die Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße und Flößergasse im Rahmen der Städtebauforderung
- Haus der Senioren: behindertengerechter Haupteingang und Austausch der Fenster auf der Nordseite
- Mittelschule: Umstellung der Beleuchtung auf LED und Erweiterung des Fahrradunterstands
- KiTa St. Antonius: Erweiterung der Personalküche
- Gemeindliche Bäder: neuer Kassenautomat in der Isarwelle und Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Freibad
- Rathaus: Erneuerung des Dachstuhls mit Einbau von zusätzlichen Büros und Einbau eines Plattformlifts vom Erdgeschoss zum ersten Obergeschoss
- Erwerb von neuen Helmen und neuer Schutzkleidung für alle sieben Feuerwehren der Gemeinde
- Auslieferung von Fahrzeugen für die Feuerwehren Anger (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Allrad) und Wegscheid (Löschgruppenfahrzeug 10 mit Allrad)
- Öffentliche Toiletten: Sanierung an der Kirchstraße und Errichtung einer neuen Anlage am Kalkofenweg
- Weitere Maßnahmen für den Breitbandausbau im ganzen Gemeindegebiet
- Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Situation beim ruhenden Verkehr im Bereich Sylvenstein/Fall/Rißbachtal und auf weiteren Ausflugsparkplätzen

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2021

- Vor 770 Jahren vermachte Bischof Konrad den Paulinern (Chorvikare am Altar des Hl. Paulus im Dom zu Freising) u.a. Höfe aus dem Bereich Lenggries
- Vor 760 Jahren starb das Geschlecht der Edlen von Tölz – Hohenburg aus (die Wittelsbacher werden Grund- und Landesherren)
- Vor 640 Jahren begann die Herrschaft der „Maxlrainer“ als Burgherren in Hohenburg
- Vor 455 Jahren erwarb der Augsburger Bankier und Patrizier Hanns Paul Herwarth, Hohenburg (die Herwarths besitzen Hohenburg bis zum Jahre 1800)
- Vor 330 Jahren wurde Ferdinand Joseph Graf v. Herwarth, Hofmarksherr, geboren. Er war ein großer Wohltäter der Hofmark (kirchliche Stiftungen, Waisenhaus, Isarbrücke, Pfarrkirche-Neubau in Lenggries, Pfarrhof u.a.)
- Vor 280 Jahren wurde ein Verbau gegen die Tiroler am Sylvenstein errichtet
- Vor 270 Jahren wurden in Lenggries – im Rahmen des österreichischen Erbfolgekrieges – Verteidigungsmaßnahmen getroffen
- Vor 215 Jahren erfolgte die Gründung des Veteranen- u. Kriegsvereins Lenggries
- Vor 195 Jahren erste Kunde von einer Handwerker-Zeichenschule in Lenggries
- Vor 185 Jahren erwarb Fürst Karl Emrich von Leiningen Schloss Hohenburg (fürstliche Hofhaltung)
- Vor 180 Jahren erfolgte die Gründung der Musikkapelle Lenggries
- Vor 170 Jahren wurde Marchese Fabio De Pallavicini Schlossherr von Hohenburg
- Vor 165 Jahren erfolgte die Gründung des Handwerker- und Gewerbevereins Lenggries
- Vor 165 Jahren wirkte Stefan Glonner (geb. 1828 in Bad Tölz) als Kaplan, Benefiziat und Pfarrer in Lenggries. Die Gemeinde Lenggries hat ihm sehr viel zu verdanken (Wasserversorgung, Krankenhaus usw.)
- Vor 150 Jahren sind im deutsch-französischen Krieg 7 Lenggrieser gefallen
- Vor 150 Jahren erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries

- Vor 140 Jahren wurde das Rathaus Lenggries mit Amtsräumen, einer Wohnung und 2 Requisitionsräumen für die FF Lenggries nach Abbruch des Anwesens „zum Obermuser“ errichtet
- Vor 120 Jahren erfolgte die Gründung des Männergesangsvereins „Liederkranz Lenggries“
- Vor 100 Jahren (am 6./7. April) erfolgte die Trauung S.K.H. Kronprinz Ruprecht mit ihrer Großhzgl. Hoheit Prinzessin Antonia v. Luxemburg und zu Nassau auf Schloss Hohenburg durch den damaligen päpstlichen Nuntius Pacelli und späteren Papst Pius XII. Neben dem Hochadel war auch König Ludwig III. zu Gast
- Vor 100 Jahren erfolgte die Gründung der Bergwachtbereitschaft Lenggries
- Vor 100 Jahren erfolgte die Gründung des Gebirgstrachtenvereins „Hirschbacher“
- Vor 95 Jahren erfolgte die Gründung der Sanitätskolonne Lenggries
- Vor 95 Jahren erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wegscheid
- Vor 90 Jahren erfolgte die Gründung der Ortsgruppe der NSDAP
- Vor 85 Jahren wurde Lenggries Garnisonsort
- Vor 75 Jahren erfolgte die Gründung des CSU-Ortsverbandes
- Vor 75 Jahren wurde der SPD-Ortsverband gegründet
- Vor 75 Jahren wurden der LSC 46, der Skiclub und der Eisclub gegründet
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung der Volkshochschule Lenggries e.V.
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung des Heimkehrerortsverbandes Lenggries
- Vor 70 Jahren erfolgte der Entzug des Wassers des Unteraubaches mit einer Ableitung zum Achenseekraftwerk (Tiroler Wasserkraftwerke AG) mit einem mittleren nutzbaren Abfluss von 0,7 Kubikmeter pro Sekunde sowie die Ableitung der Dürrach in Richtung Achensee mit einem mittleren nutzbaren Abfluss von 2,8 Kubikmeter pro Sekunde
- Vor 70 Jahren wurde die Kriegerkapelle in Winkl erbaut
- Vor 60 Jahren wurde das Heimkehrerkreuz des Heimkehrerverbandes Lenggries am Koteck/Brauneck eingeweiht
- Vor 60 Jahren wurde die Röhrlmooskapelle eingeweiht

- Vor 55 Jahren wurde der Kinderspielplatz links der Isar bei der Isarbrücke fertig gestellt
- Vor 50 Jahren war die Prinz-Heinrich-Kaserne letztmals in der Hand der US-Armee
- Vor 50 Jahren wurde das Frischzellensanatorium Dr. Block eröffnet
- Vor 50 Jahren erfolgte der Abbruch der alten Knabenschule an der Gebhartstraße und der Verkauf des Grundstückes an die Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Lenggries
- Vor 45 Jahren erfolgte die Vereinigung der Gemeindesparkasse Lenggries mit den Gemeindesparkassen im Altlandkreis Bad Tölz zu den Vereinigten Sparkassen im Landkreis Bad Tölz (jetzt Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen)
- Vor 40 Jahren wurde das neue Bergwachtsbereitschaftsgebäude an der Karwendelstraße eingeweiht
- Vor 40 Jahren erfolgte die Partnerschaftsgründung zwischen der Gemeinde Lenggries und den Partnerschaftsgemeinden Bringolo, Chatelaudren, Plelo, Pluovara und Saint-Jean Kerdaniel in der Bretagne/Frankreich (der erste Jugendaustausch fand bereits vor 45 Jahren statt)

Vor 30 Jahren

- Im Dezember 1991 erfolgte die Fertigstellung der Sanierung und Erweiterung des Hallenbades – Erlebnisbad „Isarwelle“ (Investition: 11 Mio DM)
- Der Wertstoffhof wurde auf dem Bauhofgelände in Anger in Betrieb genommen
- (zum 01.12.1991) Durch eine Auflösungssatzung des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen wurde der WBV Winkl-Hohenwiesen aufgelöst
- Die Arbeiten für die Errichtung der neuen Brauneckbergbahn-Talstation – nach jahrelangen Auseinandersetzungen mit den Genehmigungsbehörden und den politischen Instanzen – begonnen
- Der Fuß- und Radweg zwischen Fleck und Winkl konnte fertig gestellt werden
- Im Rahmen der Orts- und Verkehrsplanung wurde mit dem Umbau des nördlichen Verkehrsknotenpunktes (Münchner-, Tölzer- und Gaißacher Straße) begonnen
- Der Skiclub Lenggries wurde mit dem „Grünen Band“ für vorbildliche Talentförderung und sportlich leistungsorientierte Nachwuchsarbeit durch die Dresdner Bank ausgezeichnet
- In der Tennishalle Lenggries wurde die internationale Drachen- und Gleitschirmausstellung (INDUNGA) veranstaltet

- Der 6,9 km lange Hohenwieser Bergweg (Forst- und Wirtschaftsweg) wurde vollständig fertig gestellt
- Martina Ertl gewann die deutsche Alpine Skimeisterschaft im Slalom in Oberstaufen
- Aufgrund der Verkehrs- und Ortsplanung wurde die Münchnerstraße von einer Gemeindestraße in eine Kreisstraße (TÖL 16) umgestuft. Im Gegenzug erfolgte die Umstufung der Ortsdurchfahrt Lenggries zur Gemeindestraße.
- Im Alter von 79 Jahren verstarb Prof. Dr. Siegfried Block, Gründer des Sanatoriums für Frischzellentherapie und Träger der Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries
- Heinz Schmidt, Brauereidirektor der Schlossbrauerei Hohenburg und Träger der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries, verstarb im Alter von 62 Jahren
- Nachstehende, verdiente Lenggrieser Bürger wurden mit der Bürgermedaille ausgezeichnet: Gold für Toni Seber, Silber für Emmy Rolf-Besch, Hedwig Oswald, Katharina Oswald, Hans Simon und Jakob Baumgartner

Vor 20 Jahren

- Die Gemeinde Lenggries kaufte die „Krankenhauswiese“ von der Bayerischen Hausbau zurück (13 300 m², Kaufpreis 3,6 Mio DM). Vor 40 Jahren wurde das Grundstück an die Bayerische Hausbau verkauft, um seinerzeit Großprojekte, Schule, Turnhalle und Hallenbad finanzieren zu können.
- Der Chef der Antlaßschützenkompanie Lenggries, Hauptmann Benedikt Demmel legte (nach 33 Jahren 1. Hauptmann), seinen Posten nieder. Nachfolger wurde Jakob Reiser jun.
- Nach einer Umbauzeit von 6 Monaten wurde das bisherige Lenggrieser Freibad pünktlich zum Pfingstferienbeginn als Naturbad in Betrieb genommen. Die Umbaukosten betragen 1,1 Mio DM.
- Die Trägerin der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries, Frau Ursula Ulrich verstarb. Sie leitete über 20 Jahre als Geschäftsführerin die Volkshochschule Lenggries.
- Die Liegenschaften der Prinz-Heinrich-Kaserne wurden erstmals (aufgrund der bevorstehenden Auflösung) im Internet zum Verkauf angeboten (www.wirtschaft.bundeswehr.de)
- Die Nachrüstung und Modernisierung des Sylvensteinspeichers wurde – nach 6-jähriger Bauzeit – abgeschlossen (Investition: 55 Mio DM für den 550 m langen Entlastungsstollen, die Erhöhung des Dammes um 3 m sowie des Einbaues neuer Turbinen am Kraftwerk).

- Für die gemeindlichen Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurde ein Eigenbetrieb gegründet (Gemeindewerke).
- Der Radweg von Lenggries zum Sylvensteindamm wurde mit dem letzten Bauabschnitt vom Steinbock (Parkplatz B 13) bis zum Damm fertig gestellt (mit dem ersten Bauabschnitt nördlich des Ortsteils Fleck wurde bereits 1991 begonnen).
- Der Tölzer Geschäftsmann Fischhaber erwarb das Areal der Firma „Nieros“ in Anger. Das Areal umfasste eine Größe von ca. 12 000 m².
- Die Lenggrieser Skirennläufer(innen) feierten bei der Skiweltmeisterschaft in St. Anton große Erfolge (Martina Ertl WM Gold in der Kombination, Hilde Gerg WM Bronze im Super-G und Florian Eckert WM Bronze in der Abfahrt).
- Der neue vereinseigene Sessellift des Skiclubs Lenggries wurde am Weltcuphang fertig gestellt (Gesamtkosten ca. 1,2 Mio DM).
- Die Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Lenggries (OGS) trat in Kraft (=01.03.2001)
- Das Verbandsvermögen des ehemaligen Wasserbeschaffungsverbandes Wegscheid wurde mit Wirkung ab 14.08.2001 auf die Gemeinde Lenggries übertragen.
- Der Umbau und die Sanierung der Kläranlage wurde fertig gestellt (Kosten: 10,5 Mio DM).
- Nach zweijähriger Bauzeit wurde auf dem ehemaligen Brauereigelände das neu erstellte bzw. umgebaute katholische Pfarrheim feierlich eingeweiht (für den Jugend- und Seniorentreff leistete die Gemeinde einen einmaligen Investitionszuschuss von 1 Mio. DM).

Vor 10 Jahren

- Vor 10 Jahren feierte Heidi Zacher im Skicross ihren ersten Weltcup-Sieg in St. Johann, wird Zweite in der Weltcup-Wertung und Deutsche Meisterin.
- Vor 10 Jahren (bis 2015) wurde der Sylvensteindamm für 25 Mio Euro modernisiert.
- Vor 10 Jahren wurde für 60 000€ die öffentliche WC-Anlage an der Späth-Wiese gebaut, gefördert durch 28 000€ aus der Städtebauförderung.
-
- Vor 10 Jahren fand nach 10-jähriger Pause wieder der Faschingszug statt. Rund 6000 Besucher bewundern und lachen über 30 Wägen und Fußgruppen.
- Vor 10 Jahren gewann der 15-jährige Kilian Brandhofer die Deutschen Judo-Meisterschaften in der Klasse bis 17 Jahre.
- Vor 10 Jahren verstarb Günter Mast, Fußball-Mäzen, Werbe-Macher, Schnaps-Mogul (Jägermeister) und Eigentümer von Gut Rauchenberg.

- Vor 10 Jahren wurde der Verein „Nur a bisserl Zeit“ gegründet. Schwerpunkt des Vereins ist die Seniorenarbeit und die Tafeltätigkeit.
- Vor 10 Jahren beschließt der Gemeinderat den Bau der Sauna nicht durchzuführen, da die Ausschreibungsergebnisse bis zu 38% über der Kostenberechnung des Architekten (1,4 Mio €) liegen.
- Vor 10 Jahre fahren 30 Jugendliche und Vertreter der Gemeinde zur Feier der 30-jährigen Partnerschaft in die Bretagne.
- Vor 10 Jahren fand die 6. Ausbildungsmesse in der Hohenburger Turnhalle mit 2000 Besuchern und 52 Ausstellern statt.
-
- Vor 10 Jahren knickt ein Sturm das Kreuz und die Kugel auf der Kirchturmspitze um.
- Vor 10 Jahren wird die Tennisanlage an der Wegscheider Straße abgebaut.
- Vor 10 Jahren stellt Präsident Gary Ream im Alpenfestsaal der Öffentlichkeit das geplante Camp Woodward vor. Geplant sind eine Investitionssumme von 34 Mio € und 140 Arbeitsplätze. Der Gemeinderat beschließt dazu die Aufstellung eines Bauungsplans. Die Anlage soll ganzjährig mit bis zu 1000 Jugendlichen pro Woche betrieben werden.
- Vor 10 Jahren wird nach nur vier Jahren die Fachoberschule Hohenburg auf Grund zu geringer Schülerzahlen nicht weitergeführt.
-
- Vor 10 Jahren stimmt der Gemeinderat der Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans für einen Naturpark Karwendel zu.
- Vor 10 Jahren wird der ehrenamtlich gebaute Spielplatz am Isarstadion fertiggestellt.
- Vor 10 Jahren wird mit einem Grundkapital von 500 000€ durch das Ehepaar Schröder die Karin-und-Dr.-Ernst-F.-Schröder-Stiftung ins Leben gerufen.
-
- Vor 10 Jahren wurde das neue Bau- und Warencenter der Raiffeisenbank am Bahnhofplatz eingeweiht.
- Vor 10 Jahren vernichtet ein Großbrand am Schwarzenberg/Falkenberg ca. 16 ha Bergwald, der Katastrophenfall wird ausgerufen. Ca. 700 Helfer bekämpfen zusammen mit Hubschraubern fünf Tage lang das Feuer in unwegsamem Gelände.
- Vor 10 Jahren wird ein Großteil der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne als Denkmal ausgewiesen.
- Vor 10 Jahren wird die Lenggrieser Jugendherberge für ca. 2,4 Mio € komplett renoviert.

Anlage 2 zum Jahresbericht

Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

Januar

- **Wolfgang Morlang** (Bayernpartei) darf bei der Kommunalwahl als **Bürgermeisterkandidat** antreten. 180 Lenggrieser haben sich in die Unterstützungslisten eingetragen, die erforderliche Anzahl ist damit erreicht. Da die Bayernpartei bislang nicht im Gemeinderat vertreten ist und bei der jüngsten Landtags- bzw. Europawahl keine fünf Prozent holte, brauchte Morlang für seine Kandidatur **180 Unterstützerunterschriften**. Die Anzahl basiert auf der Einwohnerzahl der Gemeinde.
- Zwei langjährige Begleiter hat die **Lenggrieser Feuerwehr** im Rahmen ihrer Hauptversammlung am Dreikönigstag im Alpenfestsaal geehrt. Mit einem Erinnerungsgeschenk bedankte sich die Wehr bei Gemeinderat **Hans Proisl**, welcher 18 Jahre lang als Feuerwehr-Referent im Lenggrieser Rat fungierte. 24 Jahre war der ebenfalls nicht mehr kandidierende Bürgermeister **Werner Weindl** der „oberste Chef“ aller Wehren im Brauneckdorf. Für seine Verdienste ernannte Willibald den scheidenden Rathauschef dann zum **Ehrenmitglied**.
- Das **St. Ursula Gymnasium Hohenburg** freut sich über eine neue **internationale Schulpartnerschaft** mit dem „College Blanche des Castille“ in Nantes im Westen Frankreichs. Über die Vermittlung einer Ursulinenschwester aus Köln sei es gelungen, Kontakt zu den Ursulinen in Frankreich aufzunehmen. So konnte nun im Jagdsaal von Schloss Hohenburg die **Partnerschaftsurkunde mit dem „College Blanche des Castille“** unterzeichnet werden. Das französische Gymnasium ist zum Antrittsbesuch mit sieben Schülern und zwei Lehrern in den Isarwinkel angereist. Für März ist der Gegenbesuch der Lenggrieser mit 13 Schülerinnen und ihren Betreuern in Nantes geplant.
- Die **Olympischen Winter-Jugendspiele** in Lausanne (Schweiz) finden zum dritten Mal statt. Die **16-jährige Lenggrieser Skirennläuferin Lara Klein** holte gleich **zwei Medaillen**. Beim Slalom in Les Diablerets wurde die Läuferin des Skiclubs Lenggries Dritte. Einen Tag später holte sie auch noch Silber im Team-Wettbewerb.
- Bei der abendlichen **Gastgeberversammlung** im Alpenfestsaal wurden die Zahlen von 2019 präsentiert. Im vergangenen Jahr wurden zwei Schallmauern durchbrochen. Bei den **Gästekünften** wurde erstmals die **100 000er Marke** geknackt und auch die **Übernachtungszahlen von 303 000** bedeuten einen neuen Rekord im Brauneckdorf. Vor zehn Jahren lag die Zahl der Gästekünfte noch bei 57 000.
- Die **Lenggrieser Kräuterhexe Ingrid Pummer** betreibt seit fünf Jahren den gleichnamigen Laden an der Tölzer Straße, der heuer 30. Geburtstag feiert. Seit Kurzem ist sie die erste **Gewürz-Sommelière** des Landkreises. Fünf Monate dauerte der Lehrgang in Kulmbach bei der „Genuss-Akademie Bayern“. Jedes Jahr werden nur 20 Bewerber ausgewählt, Pummer schloss als **Drittbeste ihres Jahrgangs** ab.
- Die **Bürgerinitiative „Stoppt 5G in Lenggries“** will den Mobilfunkausbau im Isarwinkel aufhalten. BI-Vertreter haben im Rathaus fast **1000 Unterschriften** von Bürgern übergeben, die gegen die neue Mobilfunkgeneration sind. Die Gemeinde ist

bei diesem Thema jedoch der falsche Ansprechpartner, der 5G-Ausbau sei **Angelegenheit der Bundesregierung**. Die Gemeinde möchte jedoch nach wie vor eine möglichst neutrale Informationsveranstaltung zum Thema organisieren.

Februar

- Der **Lenggrieser Krieger- und Veteranenverein** hielt am traditionellen Jahrtag auch seine **Hauptversammlung** ab. Nach Kirchenzug und Gedenkgottesdienst folgten die Totenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, ehe die Veteranen zu den Klängen der Lenggrieser Blaskapelle in den Alpenfestsaal marschierten.
- Die Zukunft der ehemaligen Kaserne, Konzepte für den Tourismus und bezahlbarer Wohnraum, waren nur einige der Themen, zu denen die **vier Lenggrieser Bürgermeisterkandidaten** in einer **Podiumsdiskussion** vor über 400 Interessierten im Alpenfestsaal ihre Positionen darlegten. Wer nicht vor Ort war, konnte die Veranstaltung auch im Livestream im Internet mitverfolgen.
- Die **Freien Wähler** stellen einen Antrag, welcher besagt, dass die Gemeinde Lenggries sich als Anteilseigner der **Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH** darüber informieren soll, ob die Anlagen am Brauneck mit **Strom aus erneuerbaren Energiequellen** betrieben werden. Die Fraktion sei der Ansicht, dass neben der technischen Nachhaltigkeit unbedingt auch die ökologische Nachhaltigkeit beim Alpinsport am Brauneck berücksichtigt werden sollte. Und mit der ist aus Sicht der FWG nicht weit her, wenn die Energie für die Schneekanonen aus Kohle gewonnen werde. Bei deren Verstromung werden große Mengen CO₂ freigesetzt, die wiederum dafür verantwortlich sind, dass unsere Winter immer wärmer und schneeärmer werden. Es ist somit ein Teufelskreis, den die FWG in ihrem Antrag beschreibt.
- Sechs Jahre lang war die **Lenggrieser SPD** nicht im Gemeinderat vertreten. Bei den kommenden Kommunalwahlen wollen sie wieder anpacken: Mit **Tobias Rappelt**, der auch die Gemeinderatsliste anführt, stellen die Sozialdemokraten sogar einen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters. „Wir für ein bezahlbares, zukunftssicheres, originales Lenggries für alle Lenggrieser“, lautet das Motto, das Rappelt vorgestellt hat.
- Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung stehen das sieben Jahre alte **Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Anger** und ein **Rückkauf-Angebot von VW**. Im Jahr 2012 hat VW einen Crafter genommen, ihn von einer Firma mit einem Allrad-Antrieb aufrüsten lassen und mit einem Feuerwehr-Aufbau versehen. Erst wurde das Fahrzeug auf Messen gezeigt, dann das Ausstellungsstück im Internet zum Verkauf angeboten. 2013 ist die Feuerwehr Anger auf dieses Fahrzeug gestoßen, für welches die Gemeinde **knapp 90 000 Euro** bezahlte. Seit sieben Jahren ist das Fahrzeug nun im Einsatz. Im Januar 2020 kam ein Schreiben des VW-Konzerns, dass man im Rahmen interner Überprüfungen festgestellt hat, dass in einem begrenzten Zeitraum Fahrzeuge verkauft wurden, bei denen der Bauzustand möglicherweise nicht dem zum Vermarktungszeitpunkt aktuellen Serienzustand entsprochen hat. Daher wolle VW das Fahrzeug „zum Ausschluss eventueller Schäden zurückkaufen“ - und

zwar zum vollen 2013 geleisteten Preis. Das Problem ist jedoch, dass der Kauf eines Ersatzwagens mit Blick auf die Ausschreibung mindestens eineinhalb Jahre dauern dürfte. In Absprache mit der Feuerwehr Lenggries wird für diese Zeit von dort ein Tragkraftspritzenfahrzeug nach Anger abgegeben.

- Die Mitglieder der „**Freizeitarena Brauneck**“ wollen die Region um das Brauneck noch attraktiver und sicherer für Gäste machen. Die **neu gestaltete Tafel** im Bereich der alten Talstation war ein wichtiger Schritt in diese Richtung und wurde bereits im Herbst fertiggestellt. Ein ganz besonderes Anliegen und ein wichtiges Gemeinschaftsprojekt ist nach Angaben des Vereins das Thema „Kampf dem Herztod“. Geplant ist, bis zum Frühsommer im Bereich der alten Talstation einen **Defibrillator** aufzustellen.
- Der **Mobilfunkanbieter** Telefónica Deutschland/O2 rüstet in Lenggries auf. Ein **Funkturm auf dem Brauneck** in der Nähe des Gipfelhauses soll demzufolge um einen LTE- und einen 5G-Sender ergänzt werden. Eine GSM-Sendeanlage möchte Telefónica/O2 nach eigenen Angaben auf einem Gewerbegebäude an der Schützenstraße anbringen. Auf eine fachlich-sachliche Grundlage für die Debatte um den Mobilfunkausbau setzt die Gemeinde auch mit einem **Informationsabend**. Letztlich stehen für die Infoveranstaltung nun ein Vertreter des Landesamts für Umwelt zur Verfügung. Außerdem sollen Sprecher der Mobilfunkanbieter mit auf dem Podium sitzen, ebenso wie ein Repräsentant der örtlichen Bürgerinitiative „Stoppt 5G in Lenggries“.

März

- Rund 50 Interessierte kamen zum **Kasernen-Rundgang mit CSU-Bürgermeisterkandidatin Christine Rinner** und einigen Gemeinderatsbewerbern. Ende 2015 hatte die Kommune einen Großteil der Flächen und Gebäude gekauft. Der Gemeinde gehören nun die vier U-Gebäude, der Exerzierplatz, Turnhalle, Sportplatz, die langen Hallen im hinteren Bereich, das lang gestreckte Verwaltungsgebäude an der Zufahrtsstraße und einige kleinere Gebäude. Die übrigen Flächen und Häuser sind im Besitz von vier privaten Eigentümern.
- Die **finanzielle Situation der Gemeinde Lenggries** ist wohl geordnet. Die Steuereinnahmen sind nach wie vor gut. Die Gewerbesteuereinnahmen im vergangenen Jahr betrachtet man eher als Ausreißer. Mit knapp vier Millionen Euro spülte es über eine Million Euro mehr als erwartet in die Kasse. Folgen haben die höheren Steuereinnahmen aber in zwei Jahren, denn dann gilt der Betrag unter anderem als Berechnungsgrundlage für die Schlüsselzuweisungen des Freistaates. Die Zahlungen dürften dann entsprechend geringer ausfallen, heuer jedoch sprudeln die Schlüsselzuweisungen. Neben der Einkommenssteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer sind sie der größte Einnahmeposten. Bei den laufenden Kosten wird das meiste Geld in die Personalausgaben gesteckt. Direkt dahinter kommen die Ausgaben für den sachlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand. Ebenfalls ein großer Ausgabeposten ist jedes Jahr die Kreisumlage. Deren Hebesatz hat der Kreistag gerade um einen Prozentpunkt erhöht, das heißt, die Gemeinden reichen etwas mehr ihrer eigenen Einnahmen an den Kreis weiter.

- Die **Skisaison am Brauneck** ist **vorzeitig beendet**. Ab sofort sind sämtliche Anlagen geschlossen. Als Begründung geben die „Alpen plus“ Partner die Situation in Sachen Coronavirus und die diesbezüglichen Empfehlungen der Behörden an. Die Entscheidung sei eine **notwendige Vorsichtsmaßnahme** zur Eindämmung und Bekämpfung des **Coronavirus**.
- Im **Lenggrieser Gemeinderat** verschieben sich die **Kräfteverhältnisse**. Statt bisher zwei werden **künftig vier Fraktionen** vertreten sein. Denn die Grünen ziehen erstmals und die SPD nach sechs Jahren Pause wieder in das Gremium ein. Die Freien Wähler bilden nun die größte Fraktion, auch insgesamt wird der Lenggrieser Gemeinderat größer. Er umfasst wegen der gestiegenen Einwohnerzahl künftig 24 statt 20 Sitze.
- Der langjährige **Lenggrieser Hausarzt Dr. Martin Berger** übergibt seine Praxis an **Dr. Armin Schenn**, der bisher der Leiter der Notaufnahme des Starnberger Klinikums war. **Ab 1. April** ist damit Schenn für den großen Patientenstamm seines Vorgängers zuständig. Auf den Tag genau **33 Jahre lang** war Berger für viele aus der Umgebung die erste Anlaufstelle, wenn es um medizinische Fragen, Beschwerden oder Krankheiten ging.
- Auch in Lenggries sind viele in Sorge wegen der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise. Daher hat nun die **Lenggrieser Werbegemeinschaft** eine **Liste erstellt**, auf der sämtliche Geschäfte aufgeführt sind, die aktuell in abgeänderter Form für ihre Kunden da sind. Dazu gehören zum Beispiel Gastronomiebetriebe oder Einzelhändler, die **Lieferdienste** anbieten. Die Liste werde immer aktualisiert und vervollständigt, sobald neue Geschäfte oder Angebote hinzukommen. Jeder könne problemlos Mitglied der Werbegemeinschaft werden und somit auch auf die neu erstellte Liste mit seinem Angebot aufgenommen werden.
- Die **Stichwahl** um das **Bürgermeisteramt** in Lenggries war eine klare Sache. **Markus Landthaler** (Freie Wählergemeinschaft) hatte mit 65,56 Prozent klar die Nase vorn. Mitbewerber Wolfgang Morlang von der Bayernpartei, der ohne Gemeinderatsliste im Rücken angetreten war, landete bei 34,44 Prozent. Mit einer **Wahlbeteiligung von 72,6 Prozent** lag diese noch einmal deutlich höher als vor zwei Wochen. Morlang werde sich auch noch weiter für Lenggries engagieren. Zwar nicht im Gemeinderat, dafür aber im Kreistag, in den er als einziger Vertreter der Bayernpartei einzieht.

April

- **Rolf Ebnicher** war ein leidenschaftlicher Weltenbummler. Aber seine Heimat hat er in Lenggries gefunden. Genau 20 Jahre vor seinem **Tod im März** zog Rolf Ebnicher dann mit seiner Familie ins Brauneckdorf. Hier trat er die Stelle als **Verwaltungsleiter der Fachklinik Lenggries** an, die später vom Asklepios-Konzern übernommen wurde. Ebnichers große Leidenschaft war der Fußball. In den vergangenen rund 15 Jahren engagierte er sich als Trainer der Damen- und Mädchenmannschaften des

Lenggrieser SC. Ganz plötzlich und für seine Familie viel zu früh ist Rolf Ebnicher mit erst 66 Jahren gestorben.

- Die Erweiterung des **Lenggrieser Lehrbienenstandes** geht dem Ende zu. Die ersten Bienen sind bereits eingezogen und erfreuen sich der warmen Tage. Die Corona-Krise und die damit verbundenen Auflagen haben auch die Lenggrieser Imker fest im Griff, sodass vorerst keine Neuimker-Kurse, Fortbildungen, Schulungen oder Führungen für Erwachsene und Schulklassen durchgeführt werden können.
- Mit den **neuen Zügen des Typs „Lint“** will sich die Bayerische Oberlandbahn (BOB) verbessern. Die Fahrzeuge werden **ab Mitte Juni** sukzessive ausgetauscht. Die fabrikneuen Züge des Typs Lint ersetzen die altersschwachen Dieselmotoren des Typs Integral und Talent, die zum Teil seit 1998 unterwegs sind. Die Fahrzeuge des Typ Lint sind langjährig erprobt, wenig störanfällig und sehr zuverlässig. Außerdem seien die neuen Züge leiser, sie stoßen weniger Schadstoffe aus und bieten mehr Komfort. Fahrgäste können sich unter anderem auf **leistungsstarke Klimaanlage**, ein **modernes Fahrgastinformationssystem** und **Gratis-WLAN** freuen.
- **Elisabeth Webers** Arbeitstag ist lang: Als **Auszubildende zur Metzgereifachverkäuferin** arbeitet sie gerne mal von halb acht Uhr morgens bis um halb sieben Uhr abends im **elterlichen Betrieb** in Lenggries. Einen Großteil der Zeit verbringt sie dabei natürlich auch im Verkauf. Angst sich mit dem Coronavirus zu infizieren habe sie nicht. Hygiene stünde jetzt natürlich noch mehr im Fokus und man passe mehr auf, aber das ganze Team der Metzgerei sei froh noch arbeiten zu dürfen. Ursprünglich wollte Elisabeth Weber gar nicht in den heimischen Betrieb einsteigen, sondern Konditorin werden. Schließlich ist sie doch im Metzgereibetrieb gelandet und möchte nach ihrer Ausbildung zur Metzgereifachverkäuferin noch eine Metzgerausbildung und danach ihren Meister machen.
- Der **Umbau des ehemaligen Gasthofs Post** ist eines der größten Projekte, das die Gemeinde Lenggries in den vergangenen Jahren in Angriff genommen hat. Langsam geht es auf die Zielgerade. **Seit etwa einem Jahr** läuft der Umbau des ehemaligen Posthotels an der Lenggrieser Marktstraße. Stück für Stück werden daraus ein zweigruppiger Kindergarten, Mehrzwecksaal, Büros und zwei Wohnungen. Mit sieben Millionen Euro Kosten hatte die Gemeinde anfangs gerechnet. Am Ende wird es vermutlich eine gute halbe Million mehr sein. Weindl rechnet mit Zuschüssen in Höhe von 3 bis 3,5 Millionen Euro. Aus drei verschiedenen Fördertöpfen gibt es Zuweisungen für den Kindergarten, den Mehrzwecksaal, den Mehraufwand durch den Denkmalschutz und für die Wohnungen.
- Die **letzte Sitzung des amtierenden Lenggrieser Gemeinderats** stand im Zeichen des Abschieds. Besonders dankte Bürgermeister Werner Weindl den sieben Mitgliedern, die zum 1. Mai ausscheiden. Sechs Jahre gehörten Florian Forstner (FW), Maria Heiß (FW) und Bernhard Simon (CSU) dem Gremium an. Stephan Bammer (FW) war zwölf Jahre Ratsmitglied – genauso wie Josef Heiß und Veronika Holzner (CSU). Sechs Jahre mehr gehörte Hans Proisl (FW) dem Gremium an. Ganze 24 Jahre saß Josef Wegscheider im Gemeinderat. Auch für Weindl war die Sitzung nach 24 Jahren im Amt seine letzte.

Mai

- **Nach 24 Jahren** endete offiziell die Amtszeit des Lenggrieser Bürgermeisters **Werner Weindl** (CSU). Der 59-jährige hatte bei der Kommunalwahl im März nicht mehr kandidiert. **Am 1. Mai** übergab er die Schlüssel zum Rathaus an seinen Nachfolger **Markus Landthaler** (FWG).
- Für die Gemeinde ist es im Moment kaum abschätzbar, wie sich ihre Einnahmen in den kommenden Monaten entwickeln werden. Obwohl viele Fragen offen sind, hat der **alte Lenggrieser Gemeinderat** in seiner letzten Sitzung den **Haushalt verabschiedet**. Weindl gehe davon aus, dass es in der zweiten Jahreshälfte notwendig sein wird, einen Nachtragshaushalt zu beschließen. Laufende Projekte wie der Umbau der „Post“ sollen auf jeden Fall weitergeführt werden. Andere Investitionen, die im Haushalt aufgeführt sind, könnte man natürlich jederzeit stoppen, wenn es die finanzielle Situation der Gemeinde erfordere. Kämmerer Michael Wenig stellte die groben Eckwerte des Haushalts vor.
- Im vergangenen Herbst hatte **Stefan Huber nach 15 Jahren** seinen Talar an den Nagel gehängt. Seitdem unterrichtet er am St.-Ursula-Gymnasium Hohenburg und am Gymnasium Tegernsee. In Hubers Fußstapfen ist nun **Matthias Schrickler** getreten. Der **51-jährige Pfarrer** ist für sein neues Amt von Bischofsheim in der Rhön nach Lenggries gezogen.
- Der **erste große Termin** des **neuen Lenggrieser Bürgermeisters Markus Landthaler** ist am 11. Mai, die **konstituierende Sitzung**. Diese beginnt mit **Landthalers Vereidigung**. Danach steht die Wahl des Vize-Bürgermeisters auf dem Programm. Damit jede der vier im nun 24-köpfigen Gremium vertretenen Gruppen auch in den Ausschüssen mitarbeiten kann, sollen diese vergrößert werden. Bislang sitzen im Haupt- und im Bauausschuss je sechs Gemeinderäte, in der neuen Amtsperiode sollen es acht sein.
- **Zweimal im Jahr** gibt es einen **Markt in Lenggries**. Die für 5. Juli geplante Veranstaltung muss wegen der Corona-Pandemie entfallen. Der Gemeinderat wird sich aber auch generell damit beschäftigen, ob und wie der Markt künftig stattfinden soll. Denn es gibt **einige Probleme**. Beispielsweise sinken die Besucherzahlen – vor allem wenn das Wetter schlecht ist. Neue Bewerber gebe es kaum, diese würden aber auch von den alteingesessenen Standbetreibern oft nicht gut aufgenommen werden. Klagen gebe es aber auch von den Geschäftsinhabern an der Marktstraße – dann, wenn die Standl nämlich direkt vor ihren Schaufenstern stehen. Nicht zuletzt würden immer mehr Standl durch Verkaufswagen ersetzt. Die sind aber breiter, das Freihalten des Rettungswegs werde so schwieriger.
- Die **Feuerwehr Schlegldorf** braucht ein **neues Gerätehaus**. Das Gebäude erfülle weder vom Platz noch von der Ausstattung die Anforderungen an ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus. Angedacht ist ein **Neubau** mit Sozialtrakt und einer Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen für die beiden Einsatzfahrzeuge und zwei Anhänger. In Aussicht gestellt werden von der Regierung von Oberbayern Fördermöglichkeiten in

Höhe von 178 000 Euro. Genauere Vorstellungen über die Ausgaben wird es erst geben, wenn ein konkreter Entwurf für den Neubau vorliegt.

- Die Gemeinde Lenggries eröffnet **im September** einen **neuen zweigruppigen Kindergarten**. In der jüngsten Sitzung ging es nun darum, einen neuen Namen für den Kindergarten zu wählen. Mit 18:6 sprach sich das Gremium schließlich für einen Heiligennamen aus. Mit 13:11 Stimmen erhielt dann der **heilige Jakobus** den Zuschlag.
- Die Teilnahme am Camping-Spezial der **Fernsehserie „Mein Lokal, dein Lokal“** hat das „**Lenggrieser Bergcamping**“ in halb Deutschland bekannt gemacht. **590 000 Zuschauer** haben nach Angaben von Kabel 1 die Sendung über den Campingplatz am Fuße des Braunecks angesehen. Neunmal mehr Interessierte als gewöhnlich schauten virtuell beim „Lenggrieser Bergcamping“ vorbei. Zusammen mit seinen Schwestern Michaela und Katharina hat Hans Probst die Anlage samt Ferienzimmern, Chalets und der Gaststätte „Lahnerstubb“ **vor knapp zwei Jahren eröffnet**. Das Format geht ursprünglich auf die Doku-Soap „Mein Lokal, dein Lokal“ zurück. Einmal im Jahr gibt es ein Camping-Spezial. Jedem Teilnehmer wurde eine komplette Folge gewidmet.

Juni

- Die **Feuerwehr Anger** braucht ein **neues Einsatzfahrzeug**. Für die Neuanschaffung gibt es nun **zwei Möglichkeiten**. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Variante 2, dabei wird der Aufbau weiterverwendet, die Gemeinde kauft lediglich ein Fahrgestell dazu und lässt einen Allradantrieb nachrüsten.
- Der Lenggrieser **Bürgermeister Markus Landthaler** ist am Fronleichnamstag nach einem Herzinfarkt **gestorben**. Im März war Markus Landthaler zum Nachfolger von Bürgermeister Werner Weindl gewählt worden. Im Mai hatte der 50-jährige Freie Wähler sein Amt im Lenggrieser Rathaus angetreten. 1987 hatte Landthaler seine **Laufbahn bei der Polizei** begonnen. Nach Stationen unter anderem in Geretsried und als Leiter der zivilen Einsatzgruppe bei der Weilheimer Direktion hatte der Polizeihauptkommissar bis zu seiner Wahl zum Bürgermeister als Dienstgruppenleiter in Tölz gearbeitet. Auch danach blieb er der Inspektion erhalten, denn er pflegte weiterhin das Archiv der Tölzer Polizei. Eines seiner **Leidenschaften** war die **Geschichte seiner Heimatgemeinde Lenggries**. Er sammelte alles, was irgendwie mit der Historie des Dorfs zu tun hatte. Eine zweite Leidenschaft waren die Berge. Einmal im Jahr nahm er sich im Spätsommer eine Auszeit und verbrachte vier Wochen auf der Rosssteinalm, kümmerte sich dort um das Jungvieh oder auch um Schweißarbeiten.
- Sechs Einsätze an einem Tag sind für die **Bergwacht Lenggries** alles andere als gewöhnlich. Doch waren die Pfingstferien im Allgemeinen sehr arbeitsintensiv für die Bergretter. **25 Einsätze in 14 Tagen**. Für Bereitschaftsleiter Brenninger eine Folge der Corona-Beschränkungen.

- Lenggries nahm **Abschied von Bürgermeister Markus Landthaler**, der am Fronleichnamstag an einem Herzinfarkt gestorben ist. Auf dem kirchlichen Friedhof wurde er unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Wegen der Corona-Auflagen waren die Plätze in der Pfarrkirche St. Jakob begrenzt und boten nicht Platz genug für alle Menschen, die Bürgermeister Markus Landthaler ein letztes Lebewohl sagen wollten. Einige Trauernde verfolgten deshalb den Gottesdienst über Lautsprecher vor dem Friedhof.
- Zum dritten Mal hat die **Gemeindebücherei Lenggries** den mit **1000 Euro** dotierten „**Lesezeichen**“ **Preis der Bayernwerke AG** gewonnen. Gewürdigt werden damit Bibliotheken die sich beispielsweise um die Leseförderung von Kindern verdient machen. Das Geld wird in die Neuanschaffung von Kindermedien investiert.
- Nur knapp sechs Wochen war der 50-jährige Bürgermeister Markus Landthaler im Dienst, der am 11. Juni nach einem Herzinfarkt gestorben ist. Der **neue Lenggrieser Bürgermeister** wird am Sonntag, **13. September gewählt**. Diesen Termin hat die Rechtsaufsichtsbehörde festgesetzt. Wahlvorschläge können demnach bis zum 23. Juli im Rathaus eingereicht werden. Der Gemeinderat bestimmte lediglich den Wahlleiter. Diese Aufgabe übernimmt wieder Carina Schmitter vom gemeindlichen Wahlamt.

Juli

- Der **21-jährige Extrembergsteiger Andreas Lindner** stürzte am Fuße der Dru-Westwand in den Tod. Zwei Wochen lang wurden in Chamonix 14 Kandidaten unter schwierigsten Bedingungen auf ihr bergsteigerisches Können, ihre Kondition und mentale Belastbarkeit getestet. Anderl war einer der sechs, die Kaderleiter Fritz Miller schließlich in der DAV-Elite begrüßte. Der 21-jährige war mit seinem Kletterpartner – ebenfalls Mitglied im Expeditions-kader – zu einer privaten Klettertour im Mont-Blanc-Massiv aufgebrochen. Die Tour ist nicht an einem Tag zu schaffen und sehr schwer. Die beiden benutzten eine in den meisten Topo-Karten noch verzeichnete Zustiegsvariante, einen Klettersteig, der vor zwei Jahren aber deinstalliert wurde und nun weder gesichert noch markiert ist. In diesem unübersichtlichen Steilgelände aus plattigen Granitfelsen und karger Vegetation rutschte Lindner aus und **stürzte rund 100 Meter in die Tiefe**. Sein Begleiter setzte einen Notruf ab, doch die Rettungsmannschaft konnte nur noch den **Tod des Isarwinklers** feststellen.
- Die **Zustände am Sylvensteinsee und in Fall** sind eine Katastrophe. Viel **Müll** werde zurückgelassen, **zahllose Feuer** werden trotz des Verbots entzündet und dazu werde praktisch überall geparkt, ohne irgendwelche Verbote zu beachten. Wohnmobil-WCs wurden nicht in der dafür gedachten Station entsorgt, sondern auch in den Toiletten und Waschbecken des öffentlichen WCs. In der Ortschaft Fall wird **rücksichtslos alles zugeparkt**, sogar die Ausfahrt des Feuerwehrhauses Fall und Privatgrundstücke. Müll landet in privaten Tonnen und sogar Brennholz wird aus privaten Gärten und Garagen gestohlen. Auf einem Parkplatz werden durch eine Höhenbeschränkung Wohnmobile keine Zufahrt mehr haben. Die **Parkgebühr** für Nachtparker im Wohnmobilbereich wird **von vier auf zehn Euro** erhöht, die **Höchstparkdauer auf 24 Stunden beschränkt**. In Fall wird eine Parkverbotszone

eingrichtet, es darf nur noch auf markierten Flächen geparkt werden und die Verkehrsüberwachung wird ausgebaut.

- Für die **Nachfolge des verstorbenen Lenggrieser Bürgermeisters** Markus Landthaler bewerben sich **drei Kandidaten**. Zimmerermeister Klaus Hanus (Grüne), IT-Servicemanager Tobias Raphelt (SPD) und Feinwerkmechanikermeister Stefan Klaffenbacher (FWG) stellen sich zur Wahl. Raphelt hatte bereits im März kandidiert und sitzt seit Mai im Gemeinderat. Hanus und Klaffenbacher sind neu auf der Bürgermeisterkandidaten-Bühne.
- Im **ehemaligen Posthotel** an der Lenggrieser Marktstraße laufen im Erdgeschoss die Arbeiten auf Hochtouren. Dort soll im September der Kindergarten eröffnen. Auch in den Stockwerken darüber geht die **Millionensanierung** auf die **Zielgerade**. Seit März 2019 laufen die Arbeiten. Bis Ende des Jahres soll alles fertig sein. Die **Kosten sind gestiegen**. Anfangs ist die Gemeinde von rund sieben Millionen Euro ausgegangen, nun wird man wohl bei etwa 7,9 Millionen landen. Gut drei Millionen Euro gibt es aus Förderprogrammen.
- **Klaus Hanus** (45) **kandidiert** für die Lenggrieser Grünen als Bürgermeister. Die elf anwesenden Mitglieder des Ortsvereins nominierten einstimmig. Eines seiner Ziele seien ein Shuttlebus von der Dammkrone des Sylvenstein-Stausees nach Fall. Außerdem möchte Hanus die regionalen Erzeuger stärken und die Direktvermarktung fördern.
- Die Lenggrieser SPD hat **Tobias Raphelt** erneut als Bürgermeisterkandidaten **aufgestellt**. Alle 13 Stimmberechtigten votierten für den Schlegldorfer.
- Die Freie Wählergemeinschaft Lenggries hat **Stefan Klaffenbacher** als Bürgermeisterkandidaten **nominiert**. 56 der 62 abgegebenen Stimmen entfielen auf den 33-jährigen. Anders als bei den Grünen oder der SPD dürfen nicht nur Mitglieder abstimmen, sondern alle wahlberechtigten Lenggrieser, die keiner Partei angehören. So steht es in der Satzung und die muss eingehalten werden.

August

- Eigentlich arbeitet **Franz Schöttl** als Dienststellenleiter in der Polizeiinspektion Gertsried. Seit dem plötzlichen Tod von Bürgermeister Markus Landthaler wird Schöttl aber im Rathaus seines Heimatorts gebraucht. Seit **18 Jahren** sitzt der Lenggrieser für die CSU **im Gemeinderat**, seit **17 Jahren** ist er **Vize-Bürgermeister**.
- Das **erste Abendkonzert** der **Blaskapelle Lenggries** fand im Kurpark statt, wo sonst bereits ab Pfingsten regelmäßig Märsche und Walzer erklingen. Um den Sicherheitsabstand einzuhalten, spielte die Kapelle im großen Halbkreis vor dem Pavillon.

- **Drei Männer** bewerben sich um die Nachfolge von Markus Landthaler (FWG). Normalerweise würde der Tölzer Kurier nun Klaus Hanus (Grüne), Stefan Klaffenbacher (FWG) und Tobias Raphelt (SPD) zur Podiumsdiskussion bitten. In Zeiten von Corona ist allerdings alles anders, größere Veranstaltungen sind nach wie vor tabu. Damit sich die Lenggrieser aber trotzdem ein Bild der drei Kandidaten machen können, lädt der Tölzer Kurier die Bewerber zur **Diskussionsrunde** ein – und überträgt das Ganze live aus der Redaktion. Dort können die Zuschauer auch live mitdiskutieren und ihre Fragen los werden. Moderiert wird die Debatte von Redaktionsleiterin Veronika Ahn-Tauchnitz.
- Mit drei guten Freunden wollte **Isidor Gerg** zum Soiernhaus. Bei Vorderriß haben die Radfahrer eine gemeinsame Trinkpause eingelegt. Dori hat sich hingesetzt und ist dann zusammengesackt. Er hatte einen **plötzlichen Herzstillstand** wie der Rettungsarzt, der mit Männern der Bergwachtbereitschaft Krün rasch an Ort und Stelle war, diagnostiziert. Dieser konnte nur noch den Tod des verdienten Lenggriesers (66) feststellen. Isidor Gerg **arbeitete** bis zum Beginn seines Ruhestands im Jahr 2017 **im gemeindlichen Bauhof**, davon zuletzt **zehn Jahre als stellvertretender Leiter**. 24 Jahre gehörte er dem Vorstand des Veteranen- und Kriegervereins Lenggries an.
- Die **Kunstwoche Lenggries**, die traditionell im September stattfindet, wird **auf 2021 verschoben**. Sie gehört zu den hochkaratigen Ausstellungen in der Region und ist weit über die Grenzen des Landkreises bekannt. Erstmals veranstaltet wurde sie 2004. Das Thema für 2020 lautete „**KraftWerk**“. Es wird nun für die Kunstwoche 2021 verwendet.
- Die Gemeinde Lenggries möchte die **Ortsfeuerwehren neu ausstatten**. Die Helme der Aktiven entsprechen nicht mehr den geltenden Standards, die Kleidung ist bei vielen Wehren arg in die Jahre gekommen. Da es um den **Tausch von rund 450 Exemplaren** geht, soll das Ganze über drei Jahre gestreckt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 160 000 Euro brutto. Ebenfalls über den Zeitraum von drei Jahren soll die Einsatzkleidung getauscht werden. Zudem gebe es im Moment unterschiedliche Einsatzgarnituren bei den Wehren, hier strebe man durch die neue Anschaffung eine einheitliche Lösung an. Rund 280 000 Euro wird die Gemeinde dafür ausgeben müssen. Mittel werden **ab dem Haushaltsjahr 2021** berücksichtigt.
- Die **Forststraße Richtung Hirschbachsattel** ist seit 18. Juni **gesperrt**. Nach einem Unwetter laufen dort umfangreiche Sanierungsarbeiten.
- Der Gemeinderat befasst sich mit Vorschlägen aus dem **neuen Nahverkehrsplan** des Landkreises. Konkret geht es im Isarwinkel um die Freizeitlinien vor allem am Wochenende, den allgemeinen Angebotsausbau insbesondere werktags und um den **Ortsverkehr in Lenggries**.

September

- Die **St.-Ursula-Schulen auf Schloss Hohenburg** in Lenggries haben den bayerischen Landestitel „**Energiesparmeister**“ gewonnen. Die Schülerinnen hatten unter

anderem einen begehbaren „ökologischen Fußabdruck“ gestaltet, bei der Moor-Renaturierung in der Region mitgewirkt, eine Podiumsdiskussion organisiert und Energiesparmaßnahmen im Schulgebäude angeregt. Per Video-Konferenz werden sie mit einem 2500 Euro dotierten Preis ausgezeichnet.

- **Hans Greither** war Naturfilmer und Fernsehkorrespondent mit Leidenschaft. Anfang August ist der „Jäger der Augenblicke“ **im 94. Lebensjahr gestorben**. Über 1000 Filme und Beiträge sind im Laufe des Lebens entstanden. Die Gemeinde Lenggries hat ihn für seine Verdienste mit der **Silbernen Bürgermedaille** geehrt.
- Die **Sanierungs- und Umbauarbeiten** im ehemaligen Posthotel an der Lenggrieser Marktstraße laufen seit eineinhalb Jahren. Im Erdgeschoss hat nun der neue Kindergarten „**St. Jakobus**“ den Betrieb aufgenommen. Bei einer kleinen Feierstunde wurden die neuen Räume offiziell ihrer Bestimmung übergeben und erhielten von Pfarrer Quirin Strobl den kirchlichen Segen.
- Die Künstlervereinigung sagte die **Kunstwoche** ab. Nun gibt die Werbegemeinschaft bekannt, dass auch der **Christkindmarkt** und die **Sternennacht ausfallen**. Der Lenggrieser Hauptausschuss hat zudem beschlossen, den **Herbstmarkt Anfang Oktober abzusagen**.
- **Stefan Klaffenbacher** ist **neuer Lenggrieser Bürgermeister**. Mit knapp 58,2 Prozent der Stimmen setzte sich der Kandidat der Freien Wählergemeinschaft gegen Klaus Hanus von den Grünen (25,7 Prozent) und Tobias Raphelt von der SPD (16,1 Prozent) durch. Offiziell vereidigt wird der Nachfolger des verstorbenen Rathauschefs Markus Landthaler am 21. September in der Gemeinderatssitzung. Die **Vereidigung** übernimmt **Josef Wasensteiner** (CSU), das an Lebensjahren älteste Mitglied des Gremiums.
- Die **Gemeinde Lenggries tritt dem Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (KDZ) bei**. Der Verband soll für die Kommune die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs übernehmen.
- **Linda Brummer** ist wahrscheinlich Bayerns einzige Kinderpflegerin **im Rollstuhl**. Seit September arbeitet die **19-jährige** im **neuen Lenggrieser Kindergarten St. Jakobus**.

Oktober

- Ab sofort gibt es in Lenggries eine **Außenstelle der ökumenischen Erziehungsberatung im Landkreis**. **Seit dem 28. September** findet nun **alle zwei Wochen montags** in der Zeit von 17 bis 18 Uhr eine Beratung **im katholischen Pfarrheim** statt. Das Angebot richtet sich auch an Jugendliche, die Probleme in der Schule oder im sozialen Umfeld haben und eine neutrale Person zum Reden brauchen. Im Wechsel sind Sozialarbeiter, Pädagogen oder Psychologen vor Ort zu den Sprechstunden da. Die Beratung steht allen Ratsuchenden, unabhängig von Nationalität, Weltanschauung oder Religion kostenlos zur Verfügung.

- Bereits seit Mitte Juli ist der Umbau der Geschäftsstelle der **Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen in Lenggries** beendet. Nun wurden die neuen Räume des Beratungscenters bei einer Feierstunde im kleinen Rahmen offiziell ihrer Bestimmung übergeben und von den Pfarrern Josef Kraller und Matthias Schrickler **gesegnet**. Knapp **1,1 Millionen Euro** hat der Umbau des Beratungscenters gekostet.
- **Karl Weber** aus Lenggries zählt zu den **zehn besten Metzgern in Bayern**. Er ist mit dem **Staatsehrenpreis** für das bayerische Metzgerhandwerk ausgezeichnet worden. Der Staatsehrenpreis für die Metzger wird jährlich vom Landwirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband für das bayerische Fleischerhandwerk verliehen.
- Die Pläne für den **Neubau des Pflegeheims** in Lenggries nehmen konkretere Formen an. Den Vorentwurf stellten die Planer des **Ingenieurbüros Sweco** im Gemeinderat vor. Die Gemeinde wird in den Neubau mit **90 Plätze rund 20 Millionen Euro** investieren müssen.
- In den vergangenen Jahren behalf sich der **Bauhof** damit, immer mal wieder eine kleinere Maschine auszuleihen. Die allgemeine Straßenreinigung ist an eine externe Firma vergeben, die mit der großen Kehrmaschine anrückt. Verschiedene Varianten hatte Kämmerer Michael Wenig vorbereitet – vom Kauf eines Neufahrzeugs für rund 107 000 Euro über Leasing-Varianten bis hin zur Anschaffung einer gebrauchten Kehrmaschine für rund 65 000 Euro. Würde die Gemeinde über eine eigene, kleinere Kehrmaschine verfügen, könnten etliche Stunden mit der großen Maschine eingespart werden. Das Ausleihen der kleineren Maschine entfiel ganz. Einstimmig beschlossen wurde der Kauf einer **gebrauchten Kehrmaschine für 65 000 Euro**.
- Der **SPD-Ortsverein** ist zufrieden mit seiner aktuellen Stellung in der Lenggrieser Kommunalpolitik. Dies wurde in der Jahresversammlung im Gasthaus Wieserwirt deutlich. Besonders erfreulich fanden die zwölf zur Versammlung erschienenen Genossen, dass **nach sechsjähriger Abstinenz** die SPD wieder mit zwei Vertretern, nämlich mit Tobias Raphelt und Sabine Gerg, im Gemeinderat vertreten sei. Einstimmig wurden **Tobias Raphelt als Vorsitzender** sowie Franziska Baumann und Florian Kubiczek als Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt.

November

- Statt zwei Gewerbeeinheiten sollen in dem gerade im Bau befindlichen Wohn- und Geschäftshaus auf dem **ehemaligen Areal der Gärtnerei Epp** fünf kleinere **Wohneinheiten** entstehen. Diese sollen nach Angaben des Eigentümers günstig an Einheimische vermietet werden. Im vorderen Bereich an der Gaißacher Straße – so sieht es der Bebauungsplan für das Mischgebiet vor – sollte ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Mit 16:8 Stimmen wurde die **Änderung des Bebauungsplans** auf den Weg gebracht. Direkt im Anschluss befasste sich der Gemeinderat dann mit dem konkreten Tekturantrag für die Umwandlung der beiden Gewerbeeinheiten in fünf Wohnungen. Auch hier stimmte das Gremium mit 16:8 Stimmen zu.

- Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung stand das **Sparkassengebäude** an der Karwendelstraße. Bislang hatten die Mitarbeiter sowohl Erdgeschoss als auch ersten Stock genutzt. Nach dem Umbau und der Umsetzung des neuen Filialkonzepts würden die Flächen im ersten Obergeschoss aber nicht mehr benötigt. Im April war geplant, die obere Etage als Büro zu vermieten. Nun hat die Sparkasse beantragt, die Gewerbeeinheit in **drei Wohnungen** umwandeln zu dürfen. Die Mehrheit des Gremiums stimmte dem Antrag auf Nutzungsänderung, sowie einem Antrag auf Abweichung zu.
- **Alle fünf Jahre** findet in Lenggries ein **Faschingszug** statt, und turnusgemäß wäre 2021 wieder so ein Jahr. Doch aufgrund der Corona-Pandemie hat der Verein „**Mia sans**“ alle Vorbereitungen auf Eis gelegt. Das Vorstandsteam, gewählt im November 2019 für zwei Jahre, hat sich geeinigt, noch ein Jahr im Amt zu bleiben und den Faschingszug **ins Jahr 2022 zu verlegen**. Der letzte Faschingszug fand im Februar 2016 statt. Bei schönstem Winterwetter verfolgten damals rund **8000 Zuschauer** an den Straßenrändern das Spektakel. **Mehr als 50 Wagen und Fußgruppen** zogen lokale und überregionale Themen durch den Kakao.
- **Rund 20 Millionen Euro** wird der Bau des Lenggrieser **Pflegeheims** mit 90 Plätzen nach ersten Kalkulationen kosten – und damit deutlich mehr als ursprünglich angenommen. Finanzieren muss den Bau zwar die Gemeinde, die Steigerung der Baukosten hat aber auch Auswirkungen auf die künftige Betreiberin, die **Caritas**. Diese muss diese Investition über eine Pacht oder Miete refinanzieren. Wenn die Baukosten so hoch bleiben, steigt der Anteil der Investitionskosten im Pflegesatz für den einzelnen Bewohner um **800 bis 900 Euro**.
- Die Lenggrieser Seniorenreferentin und Vorsitzende des Vereins „Nur a bisserl Zeit“ **Birgitta Opitz** ruft zu einer besonderen **Päckchen-Aktion** auf. Geplant ist ein **Spendenaufruf**. Es wird um Weihnachtspäckchen im Wert von 15 bis 20 Euro gebeten. Hintergrund der Idee ist der Wunschbaum, den die Seniorenreferentin mit dem Fruchtehaus Holzner vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat.
- Auch im Lenggrieser Rathaus gibt es **Corona-Fälle**. Nachdem es einen positiven Fall im Rathaus gegeben habe und er selbst leichte Grippe-symptome entwickelte, hat sich **Bürgermeister Stefan Klaffenbacher** sich testen lassen. Auch bei ihm war das Ergebnis positiv. Da Klaffenbacher bereits beim Auftauchen der ersten Symptome zu Hause geblieben war, mussten in seinem Fall nach dem positiven Testergebnis nicht allzu viele Kontaktpersonen ermittelt werden. Die Amtsgeschäfte im Rathaus übernahm während der Isolationszeit Vize-Bürgermeister Franz Schöttl.
- Der „**Kripperlweg**“ in Lenggries bietet passend dazu auch heuer einen Einblick in die faszinierende Welt der Weihnachtskrippen und deren Geschichten. Insgesamt **24 Stationen** wird es in diesem Jahr geben. Von 27. November bis 6. Januar können die Besucher diese vor allem in den Schaufenstern in Lenggries bestaunen. Der genaue Weg kann in einem Flyer nachgelesen werden.

Dezember

- **Werner Weindl** trägt nun offiziell den Titel **Altbürgermeister**. Die Ehrenbezeichnung wurde dem 60-Jährigen, der 24 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde Lenggries gelenkt hat, in der Sitzung des Gemeinderats verliehen. Rathauschef Stefan Klaffenbacher (FWG) blickte kurz auf die Leistungen des langjährigen Bürgermeisters zurück. Von 1996 bis Mai 2020 lenkte Weindl die Geschicke der Gemeinde. Dazu war der 60-Jährige Verwaltungsrat der Sparkasse, sitzt nach wie vor für die CSU im Kreistag und hatte von 2008 bis 2014 das Amt des Vize-Landrats inne.
- Die „**AG Wertschätzendes Miteinander**“ der Hohenburger Realschule hat wieder eine **Weihnachtsaktion** gestartet, um Menschen in Lenggries, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns, eine kleine Freude zu bereiten. In Empfang nahm die Geschenke Birgitta Opitz vom Verein „Nur a bisserl Zeit“. Sie überbringt die **32 Päckchen** an die Bewohner des „**Haus der Senioren**“. Darüber hinaus richteten die jugendlichen Geschenktüten für das Personal her. In den kommenden Wochen werden dann die restlichen Geschenke an die **Tafel** geliefert.
- Im **Bahnbetriebswerk** in Lenggries werden Tag für Tag von früh bis spät die **31 Züge** der **Bayerischen Oberlandbahn** gewartet, repariert und gewaschen. Eine große Hauptuntersuchung mit kompletter Zerlegung des Fahrzeugs ist alle sechs Jahre angesagt. In den zwei Hallen wird auf vier jeweils 60 Meter langen Gleisen gearbeitet. Dazu gibt es auch eine ebenso lange Waschstraße, in der die Züge wöchentlich auf Hochtouren gebracht werden. Von 5.30 Uhr bis Mitternacht wird hier unter der Woche gewerkelt. Von der vorhandenen Flotte von 31 Zügen sind 28 ständig im Oberland unterwegs.
- Nach seiner Kandidatur für das Lenggrieser Bürgermeisteramt – bei der Wahl im September bekam er 25,7 Prozent – plant **Klaus Hanus** nun erneut, sich um ein politisches Amt zu bewerben. Ins Auge gefasst hat der Zimmerermeister und Hochbautechniker, dieses Mal die Kandidatur für den **Bundestag 2021**. Dort möchte er sich als **Direktmandat** aufstellen lassen. Einsetzen möchte sich der **Grüne** auf Bundesebene vor allem für die Förderung des ländlichen Raums.
- Der Lenggrieser Gemeinderat beschloss einstimmig, **Christian Eberl** als neues Mitglied zu bestellen. Der **Kommandant der Faller Feuerwehr** hatte sich zuvor bereit erklärt, den Posten zu übernehmen. Die ehrenamtlich tätigen **Lawinenkommissionen** in Bayern bestehen aus orts- und lawinenkundigen sowie bergerfahrenen Mitgliedern. Im Bereich der Kommission Fall geht es dabei vor allem um die Sperrung der Bundesstraße 307 zwischen Sylvenstein und Kaiserwacht beziehungsweise zwischen Fall und Vorderriß.
- Der „**Kripperlweg 2020**“ in Lenggries hat einiges zu bieten. Die schönste landschaftliche Gestaltung, die natürlichste und die originellste Krippe wurden ausgezeichnet – mit Blumen und einer Urkunde. Anders als früher wurden dabei in diesem Jahr insgesamt **vier Krippen gewürdigt**. Insgesamt **24 Fenster** beteiligen sich an der Aktion.

- 18 Jahre lang war **Schorsch Ertl** Gemeinderat in Lenggries. Er war Mitglied im Hauptausschuss und Referent für Landwirtschaft und Umwelt, Straßen, Wege, Brücken, Wildbachverbauungen für den Ortsteil Schlegldorf, sowie Referent für Jugendangelegenheiten. In Würdigung seiner besonderen Verdienste wurde ihm 2010 die **Bürgermedaille in Silber** seiner Heimatgemeinde verliehen. Außerdem hat er viel Zeit für seine Tätigkeiten bei der Jagdgenossenschaft, dem Wasserverband Arzbach-Schlegldorf, dem Zuchtverband und der Erzeugergemeinschaft sowie im Skiclub Lenggries geopfert. Vor knapp zwei Jahren erfuhr Schorsch Ertl von seiner schweren Herz- und Nierenkrankheit. Am **11. Dezember verstarb** Georg Ertl.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2020 war ein ereignisreiches und außergewöhnliches Jahr. Noch während der Kommunalwahl im März kam der erste Corona Lockdown und stellte uns alle vor komplett neue Herausforderungen. Ein weiterer großer Schlag für Lenggries war der überraschende Tod unseres neu gewählten ersten Bürgermeisters Markus Landthaler am Fronleichnamsdonnerstag. Aufgrund dieses traurigen Ereignisses wurde eine erneute Bürgermeisterwahl im September notwendig, bei der ich mich zur Wahl stellen durfte und mich an dieser Stelle nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke.

Besonders hart traf es im Jahr 2020 sämtliche Gewerbetreibenden, den Einzelhandel sowie alle am Tourismus beteiligten Betriebe. Nicht alle Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie können nachvollzogen werden, allerdings möchte ich auch zu bedenken geben, dass es sehr schwierig ist, hier für alle die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Während des gesamten Jahres konnten wir kaum Feste feiern und wenn, dann nur in sehr kleinem Rahmen. Vereinsjubiläen mussten ebenso wie die Lenggrieser Festwoche abgesagt werden. Unser vielfältiges Vereinsleben, das in den Jahren zuvor geprägt war von einer Vielzahl an Aktivitäten und verschiedenen Festen, kam aufgrund der Corona Pandemie nahezu vollständig zum Erliegen. Ich danke an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde für ihre Arbeit und wünsche allen ein gutes Durchhaltevermögen für die Zeit „danach“. Denn gerade dann wird es wichtig sein, Halt in den Vereinen für ein gutes Miteinander zu finden.

Im ehemaligen Gasthof „Zur Post“ konnte Anfang September pünktlich zu Beginn des Kindergartenjahres der neue St. Jakobus Kindergarten seinen Betrieb aufnehmen. Die Arbeiten am neuen Mehrzwecksaal konnten fast vollständig abgeschlossen werden und auch die darüber liegenden Büroräume und Wohnungen sind kurz vor der Fertigstellung.

Zum Neubau des geplanten Pflegeheims konnten wir im Oktober die Entwurfsplanung vorstellen und wollen nun die Genehmigungsplanung vorantreiben, um baldmöglichst mit der Umsetzung beginnen zu können. Das Pflegeheim wird eines unserer bedeutendsten sozialen Projekte für die kommenden Jahre sein.

Beim Breitbandausbau konnten wir im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl an Häusern anschließen und die Infrastruktur erweitern. In Zeiten von Distanzunterricht und Homeoffice zeigt sich nun mehr denn je, wie wichtig schnelles Internet in jedem Haus und für jedes Gewerbe ist.

Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt des Geh- und Radweges Leger - Jachenau sind angelaufen. Der Schnellradweg an der B13 Lenggries – Obergries soll im Jahr 2021 vom Straßenbauamt Weilheim umgesetzt werden.

Die energetische Umstellung auf LED wird mit dem Erweiterungsbau der Mittelschule im Jahr 2021 abgeschlossen. Zusätzliche Möglichkeiten zum Abstellen der Fahrräder sollen an der Mittelschule durch eine Erweiterung der bestehenden Stellplätze geschaffen werden.

Im Rathaus steht mit der Erneuerung des Dachstuhls eine größere Baustelle an. Diese energetische Sanierung ist wichtig, um die vorhandenen, zurzeit kaum nutzbaren Flächen, vollständig verwenden zu können.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das gute Miteinander und den großen Zusammenhalt, gerade in dieser schwierigen Zeit, bedanken und wünsche allen für 2021 alles Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Lenggries, 20.02.2021



Stefan Klaffenbacher
Erster Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen



Bergwacht Lenggries



Jahresbericht 2020 der Bergwachtbereitschaft Lenggries

(Berichtszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020)

1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum führte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 258 Rettungseinsätze durch. Die Gesamteinsätze teilten sich auf in 139 Sommereinsätze sowie 119 Wintereinsätze. 35 Einsätze wurden mit Unterstützung der Dienstgemeinschaft aus den Bergwachten Tölz, Wolfratshausen und München abgewickelt. Bei 49 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert.

Die Bereitschaft betreute 14 Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen.

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 51 aktive Bergwachtfrauen und –männer die in 5 Dienstgruppen eingeteilt sind, 10 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 39 inaktive Mitglieder sowie 45 Förderer. Derzeit hat die Bergwacht Lenggries 11 beim Landkreis bestellte Einsatzleiter und weitere 6 nichtbestellte Einsatzleiter. Zusätzlich sind in der Bereitschaft 8 Canyoningretter gemeldet. Desweiteren haben wir 3 Bergwachtnotärzte und 5 Rettungsassistenten.

Zur Unterstützung der Einsatzkräfte stehen neben einem VW Amarok momentan noch ein Toyota Landcruiser (wird Anfang 2021 ersetzt durch einen VW Bus T6) sowie zwei Skidoo und ein ATV (wahlweise mit Raupen oder Räder) zur Verfügung. Desweiteren noch als Einsatzleitfahrzeug ein Skoda Yeti.

Innerhalb von zwanzig Flugminuten sind nicht weniger als 6 Notfallhubschrauber stationiert, mit bis zu 40 min Anflugzeit nochmal 5.

Hausanschrift:

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:

Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt ca 60 Einsatzstunden bei 8 Naturschutzstreifen. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen.

3. Ausbildung

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Auf Grund der Coronapandemie mussten letztes Jahr eine Vielzahl von Ausbildungen abgesagt werden bzw per Videokonferenz abgehalten werden. Mehrere Ausbildungen konnten unter den geltenden Schutzmaßnahmen im Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA) in Gaißach durchgeführt werden, unter anderem die jährliche Zertifizierung unser aktiven Einsatzkräfte am Hubschraubersimulator sowie der Umgang mit dem Frühdefibrillator bei den erweiterten Maßnahmen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung(HLW).

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil meistens ebenfalls als Videokonferenz.

4. Jahreshauptversammlung

Am 06.03.2020 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Dabei wurde unter anderem über die Planung für den Neubau gesprochen. Außerdem wurde schon ein Ausblick auf das Jahr 2021 mit den Neuwahlen gewährt. Bei dieser Wahl werden der Bereitschaftsleiter genauso wie der Stellvertreter nicht mehr kandidieren.

Hausanschrift:

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:

Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

5. Ehrungen und Jubiläen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier sollten die Bergwachtmitglieder Wurmb Werner für 60 Jahre, Berger Hans sen. für 50 Jahre, Nagler Hans für 40 Jahre und Schalch Franz für 25 Jahre geehrt werden. Leider fiel diese Feier jedoch auch der Pandemie zum Opfer. Die Ehrungen werden aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

6. Verstorben

Ende Juni 2020 stürzte unser Kamerad Andreas Lindner im Alter von 23 Jahren beim Zustieg zur Dru Westwand in den Französischen Alpen tödlich ab. Die Beerdigung fand Mitte Juli unter großer Anteilnahme von Familie, Freunden, Wegbegleiter und Bergwachtler/-innen statt.

Der Anderl ruhe in Frieden.

7. Ausblick auf 2021

Die Bergwacht Lenggries feiert im Jahr 2021 ihr 100 jähriges Bestehen. Aufgrund noch nicht nachvollziehbarer Coronamaßnahmen wird aller Voraussicht auf eine größere Feier verzichtet.

Desweiteren soll der geplante Neubau weiter verfolgt, Gespräche mit Grundstückseigentümer und der Gemeinde geführt werden.

Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderer und Gönnern für die erbrachte Unterstützung.

Lenggries, im Januar 2021

Christoph Brenninger

Bereitschaftsleiter

Hausanschrift:

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:

Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

Blaskapelle Lenggries e.V.

1. Vorstand: Hans Proisl
Winkl 37 - 83661 Lenggries
08042/974480 - hansi.proisl@web.de

Tätigkeitsbericht für 2020

Aktive Mitglieder: 39

Tätigkeiten im Jahr 2020

Das auslaufende Jahr brachte anfangs für die Blaskapelle einige Absagen mit sich. Nach dem Jahrtag vom Veteranenverein Anfang Februar wurde der Spielbetrieb eingestellt. Erst Ende Juli, konnte Corona bedingt, eine gemeinsame Musikprobe mit ausreichendem Abstand im Freien abgehalten werden. Anfang August folgte das 1. Kurkonzert mit Auflagen und 2 Meter Coronaabstand zueinander. Bei schönem Wetter konnten immerhin noch 7 Kurkonzerte, davon 1 Sonntagskonzert im Kurpark stattfinden. Nur mit kleiner Besetzung konnte im Oktober der Schützenjahrtag musikalisch umrahmt werden. Somit sind im Vereinsjahr fast alle Veranstaltungen abgesagt, oder wo es möglich war auf ein folgendes Jahr verlegt worden.

Tief berührt und unser aufrichtiges Beileid wurden im vergangenen Jahr bei den Beerdigungen musikalisch zum Ausdruck gebracht.

Für das kommende Jahr freuen wir uns schon jetzt auf hoffentlich viele Veranstaltungen und schöne Begegnungen.

1. Vorstand
Hans Proisl jun.



Bericht Bergzwergerl 2019

Unsere erste Bergzwergerltour war ABENDeuerlich angekündigt. Fast hätte uns der fehlende Schnee einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber wir sind es ja inzwischen gewohnt, dass eine Familiengruppe flexibel sein muss. Statt einer Fackelwanderung zur Denkmalm, wanderten wir übers Eis des Sylvensteinsees – abends, im Dunkeln! Am Vormittag wurde mit einem Pickel nochmal die Eisdicke an verschiedenen Stellen überprüft. Die gemessene Eisstärke von 15cm - 25cm beruhigte uns Erwachsenen und so konnten wir uns ganz auf die Fackeln in den Kinderhänden konzentrieren. Für etwas Nervenkitzel sorgten die „Eislöcher“, die an bestimmten Stellen durch aufsteigende Luft entstehen. Da wir aber von den Löchern wussten, konnten wir entspannt daran vorbeigehen. Mit Langlaufskiern, auf Schlitten und zu Fuß erlebten wir so den Sylvensteinsee bei Nacht. Es war ein einmaliges Erlebnis für uns alle!

Für den 15.März hatten sich viele Familien angemeldet, um mit in die Kletterhalle nach Weyern zu fahren. Es war die erste Aktion, die aufgrund von Corona abgesagt werden musste. Umso erfreulicher, dass 2020 trotz der Pandemie doch noch ein paar Touren zustande kamen:

Im Juli gelang uns endlich eine Übernachtung im Freien. Seit sieben Jahren versuchen wir mit den BergzwergerIn draußen zu schlafen – bisher hat es nie geklappt. Dieses Jahr war es endlich soweit. Radl, Schlafsäcke, Matten, Windeln, Würstl, Wein und natürlich das ein oder andere Kuscheltier waren mit unterwegs. So eine Biwaknacht wollte verdient werden. Am Ziel angekommen, richteten die Eltern das Nachtlager her, während die Kinder unter Wetterfichten spielten und verfallene Almhütten untersuchten. Für das Feuer legten wir eine Grube an. Am nächsten Morgen gab es Kaffee und Geburtstagskuchen. Dann zeigten wir den Kindern, wie man die Graswasen auf die Feuerstelle zurücklegen musste. Als wir den Lagerplatz verließen, erinnerten nur ein paar umgedrückte Grashalme an unsere Anwesenheit.

Kurz bevor die Schule wieder begann, wanderten wir an einem wunderschönen Septembersamstag ins Längental. An der hinteren Längentalalm holten wir uns Getränke und Brotzeit und setzten uns an den Bach. Die Kinder entdeckten bald den Märchenwald und segelten kurz danach mit einem „Piratenschiff“ davon. Für den Abstieg wählten wir den Weg über den Leiterberg, den wir alle noch nicht kannten. Wir waren überrascht, dass wir daheim noch ein Stückchen „weiße Landkarte“ gefunden hatten und genossen die abwechslungsreiche Landschaft. Ziemlich erschöpft kamen wir am neuen Längentalparkplatz an.

Im September starten wir unseren Familien-Klettertreff „Felszwergerl“. Alle zwei Wochen trafen wir uns zum Klettern in der Tölzer Kletterhalle. Ursprünglich war geplant nur mit den großen Kindern (ab 9 Jahren) klettern zu gehen. Da gab es aber einen „Zwergerlaufstand“ und so kletterten eben große und kleine Zwerge mit. Der Kinderkletterbereich der neuen Boulderhalle war natürlich wie geschaffen für alle. Es wurde gespielt, gebouldert, geknotet, am Seil geklettert und draußen rumgefetzt. Jetzt hoffen wir, dass wir bald wieder loslegen können!

In den Herbstferien wollten wir eigentlich für zwei Nächte auf die Baieralm, aufgrund steigender Infektionszahlen verzichteten wir jedoch darauf.

Insgesamt sind wir aber sehr zufrieden, dass wir in diesem turbulenten Jahr so viele Aktionen erleben durften. Schaut mal ins Programm, was wir 2021 alles vorhaben. Wir freuen uns schon drauf!

Eure Bergzwergerl Katharina Camelly und Roman Haehl



Klettergruppe Krissi und Sophia

Dieses Jahr war für unsere Mädels abwechslungsreich und es gab häufig Veränderungen. Anfang des Jahres hat Kristina die Gruppe noch trainiert. Nachdem wir die schöne Nachricht bekamen, dass Krissi schwanger ist hat Sophia als Trainerin, nach einem halben Jahr Pause wieder übernommen. Corona - machte aus dem wöchentlichen Klettertraining jedoch ein eher sporadisches Kletter- und mal Bouldertraining. Die Ausflüge und gemeinsamen Essen hielten sich 2020 leider auch in Grenzen. Als kleines Highlight ist aber auf jeden Fall die langersehnte neue Boulderhalle in Bad Tölz zu erwähnen, in der die Mädels fleißig und motiviert ihr Können getestet und vor allem gezeigt haben.

Für mich, Sophia, war besonders schön zu sehen welche großen Fortschritte jede Einzelne während meiner Abwesenheit gemacht hat und, dass alle noch mit Spaß dabei sind. Ich hoffe wir sehen uns alle bald gesund und unverändert munter wieder! ;)



Bericht Kadder Kids

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder zum Klettern und Bouldern in der Tölzer Halle getroffen, wobei nach wie vor das Bouldern im Vordergrund steht. Jeden Mittwoch ab 17:30Uhr haben wir unser Können an den geschraubten Routen getestet, und wenn diese nicht mehr ausreichten, eigene Boulder definiert, die meist den Fokus auf Bewegungen und Technik hatten.

Nachdem die "Sommerferien" bereits im März schon recht zeitig starteten, konnten wir uns leider nicht all zu oft treffen. Nach den Ferien starteten wir im September dann mit einem Trainer weniger und nur noch der Hälfte der Gruppe, dafür durften wir endlich die neue Boulderhalle besichtigen und diese auf Herz und Nieren testen. Leider hatten wir hierzu nur viermal die Möglichkeit, da die "Winterferien" bereits im November begannen.

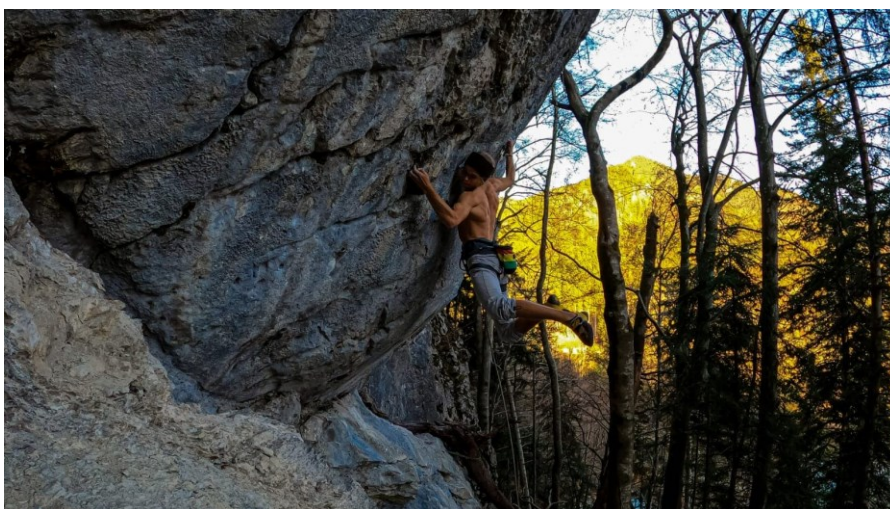
Ich freue mich sehr darüber, dass die "alten Hasen" der Gruppe nach dieser langen Auszeit noch Spaß und Freude am Bouldern haben und der Gruppe treu geblieben sind und hoffe auf ein Boulderreiches 2021.

Eurer Christoph

Dienstags Klettergruppe

Die Corona Pandemie hat uns dieses Jahr leider einige Kletterpläne durchkreuzt. So musste unser geplanter Kletterausflug leider ausfallen und auch die Kletterhalle stand uns als Trainingsstätte nicht immer zur Verfügung. Trotz allem haben wir das Beste aus der Situation gemacht und waren dafür viel draußen unterwegs. In dieser manchmal etwas befremdlichen und unsicheren Zeit war es sehr schön, ein wenig Beständigkeit in den regelmäßig stattfindenden Klettertreffen zu haben und sich auszutauschen. Individuell waren die einzelnen Gruppenmitglieder diesen Sommer auch fleißig unterwegs und haben viele schöne Kletterprojekte realisiert. Vom gemütlichen Sportklettern in Slowenien über einen Kletterurlaub in Frankreich bis hin zu ausgewachsenen Alpintouren war alles dabei.

Einen schweren Schicksalsschlag hat unsere Klettergruppe durch den Verlust unseres langjährigen Gruppenmitglieds und Freundes Andreas Lindner erlitten. Mit großer Wehmut, aber auch Freude erinnern wir uns an unsere gemeinsamen Erlebnisse zurück und sind dankbar, dass wir den Anderl haben kennenlernen dürfen.





Tourenbericht (Hochtouren) 2020

Dieses „besondere Jahr“ mit seinen Reisebeschränkungen und Hygienekonzepten hat dazu geführt, dass wir diese Saison nur eine Hochtour unternommen haben.

Unsere Hüttenreservierung auf der italienischen Seite des Monte Rosa Massives wurden nicht wie anderswo storniert und so ging es im August über den Brenner, den Gardasse, Mailand nach Staffal am hintersten Ende eines Seitentales des Valle D'Aosta. Die Wetterprognose für die kommenden fünf Tage war etwas windig, aber ansonsten ideal zum Hochtouren. Froh, dass wir uns nach der siebenstündigen Anfahrt unseren Ausgangspunkt, das Skigebiet von Alagna Valsesia/Gressoney-La-Trinité, erreicht haben, startete die kleine Gruppe den ersten Hüttenzustieg. Zur besseren Akklimatisierung blieben wir für eine Nacht auf der Orestes Hütte (2600m).

Das vorzügliche Abendmenü entpuppte sich nicht nur als Gaumen-, sondern auch als Augenschmaus.

Am zweiten Tag führte der Weiterweg ins „vorgeschobene Basislager“ auf die Capanna Gnifetti (3647m). Es ging vorbei an einer Herde von Steinböcken mit einem Abstecher zum Hochlicht (3184m), vorbei am Rifugio Montova durch feinstes Bruchgelände, weiter auf die Hütte, welche für die nächsten Tage unser Stützpunkt war.

Nach dem Frühstück ging es direkt auf den Lysgletscher. Der dritte, eigentlich erste richtige Tourentag, führte bei besten Verhältnissen über eine Reihe von 4000er Gipfeln. Als erstes gilt es den langen Anstieg bis zum Colle Vincent zu bewältigen. Dann aber folgt die Belohnung dadurch das man Vincentpyramide (4215m), Balmenhorn (4167m), Ludwigshöhe (4344m) und als - Grande Finale-

die Parrotspitze (4443m) in einem munteren auf und ab besteigen kann. Lediglich der ausgesetzte Gipfelgrat der Parrospitze stellt einige Anforderungen an den Alpinisten. Nach einem erfüllten Tourentag ging es zurück zum Ausgangspunkt. Erneut überraschte uns ein opulentes Abendmahl.

Tags darauf entschieden wir aufgrund des heftigen und eiskalten Windes nicht auf den ursprünglich geplanten Lyskamm Ostgipfel zu steigen. Als alternative unternahmen wir, bei traumhafter Fernsicht, die Besteigung der technisch leichteren Signalkuppe (4554m). In der Capanna Regina Margherita, welche auf dem Gipfel dieser steht, genehmigten wir uns den höchsten Cappuccino Europas. Nach einer weiteren Nacht auf der Gnifetti Hütte machten wir uns am nächsten Morgen an den Abstieg. Dieser führt über einen kurzen Gletscherabschnitt und einen Klettersteig zur Bergstation des Skigebietes. Von dort aus gleiten wir mit der Gondelbahn hinab zum Parkplatz wo wir wieder die lange Rückfahrt antreten.

Dank gilt Andreas Bauer für die wunderschönen Bilder.



Skitourenwochenende 14.-16.02.2020

Der bisherige Winter hatte in Sachen Schnee leider noch nicht viel hergegeben, weshalb die Vorfreude auf das anstehende Skitourenwochenende im Fanestal umso größer war.

Freitagmittag fuhren wir in Lenggries los und erreichten nach einer dreistündigen Fahrt das Pederü-Berggasthaus in den Dolomiten, Südtirol.

Nach einer kurzen Kaffeepause startete die gut gelaunte Truppe mit einem Altersunterschied von 50 Jahren ☺ zur "Lavarella-Berghütte" (2.045m), wo uns ein subba guads Menü erwartete und wir den Abend mit ein, zwei Gläschen Wein gemütlich ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen brachen wir bei strahlendem Sonnenschein zu unserem Tagesziel, dem "Zehner" (3.026m), auf. Direkt von der Lavarella-Hütte, über teilweise steile, breite Hänge kamen wir dem Gipfel näher. Über lange Serpentin erreichten wir schließlich das Skidepot.

Wer noch Lust hatte, konnte mit Kerstin und Ludwig über einen gesicherten Grat in leichter Kletterei den Gipfel erklimmen. Gegen 15.00 Uhr erreichten wir wieder die Berghütte; der ein oder andere Bombardino ließ uns die letzten Sonnenstrahlen noch mehr genießen.

Am Sonntag führten uns unsere Superguides Ludwig, Kerstin und Sabine, vorbei an der benachbarten Fandeshütte, zum Monte Castello (2.760m).

Entlang eines Fahrweges gingen wir anfangs bei bewölktem Wetter aufwärts zum Limojoch, weiter zu einem traumhaften Anstieg - bei dieser Tour ist die Landschaft ein absolutes Highlight.

Unterhalb des Friedensbiwaks (aus dem 1. Weltkrieg) am Fuße des Castelllos konnte sich bei einer kurzen Rast dann doch noch die Sonne durchsetzen. Und schließlich wurde auch Ludwigs Suche nach Powder ☺ bei der Abfahrt belohnt. Nach einer letzten Stärkung in der Lavarella-Hütte ging es auf dem Fahrweg wieder ins Tal und ab Richtung Heimat, nach Lenggries – glücklich darüber, ein so schönes und lustiges Wochenende erlebt zu haben.

Danke Sabine für die super Organisation!



Toni-Gaugg-Weg September 2020:

Tour: Scharnitz – Pleisenhütte – Karwendelhaus – Bäralpl, Mittenwald

Wir waren eine feine und lustige Mischung auf dieser Tour, nicht nur was Alter und Bergroutine betrifft: schlappe 39 bis stolze 77 Jahre;

Ludwig, Ludwig, Martin, Andreas, Ralf, Katie, Maria, und ich, Marion.

So haben wir uns am Freitag Mittag am Karwendelparkplatz in Lenggries getroffen und sind mit dem Vereinsbus nach Scharnitz gekurvt. Unterwegs am Parkplatz Karwendelbahn bei Mittenwald haben wir den Ralf getroffen und eingesammelt. Sein Privat-PKW sollte am geplanten Endpunkt der Runde auf uns warten.

Leider mussten wir ohne Kerstin losziehen, die aber in unseren Ge-Danken mit dabei war, denn sie hatte wie immer perfekt für uns geplant und organisiert, vor allem in diesem außergewöhnlichen Jahr.

Für mich war diese Tour die wirklich große Besonderheit in diesem Sommer und erfüllt mich immer noch mit großer Dankbarkeit und Zufriedenheit.

Normalerweise schlappe ich um diese Jahreszeit im Arbeitstrott über die flechtenbewachsenen Granithügel am Polarstrom. Aber der Covid-19 Virus hat mich heuer mit einem Sommer daheim beglückt. Nur die mangelnde Routine im Karwendel-Schotter hat mich bald wieder eingeholt.

Deswegen war ich dabei, meine Anmeldung für die Tour zurück zu nehmen. „Nur auf die Pleisen und wieder retour“, nicht dass ich auf halber, oder noch unpassender auf $\frac{3}{4}$ Strecke zum Karwendelhaus nicht mehr vor oder zurück kann....

Also Telefonat mit Kerstin. „Denk dir nichts, da kannst du leicht mitgehen. Ludwig nimmt das Seil mit, du weißt doch, der sichert überall...Freu dich einfach auf eine tolle Tour bei schönem Wetter.“

Grins. Jetzt weiß ich wie das geht „denk dir nichts und geh einfach mit“.

Wir sind bei sommerlicher Hitze am frühen Nachmittag am Parkplatz zu den Karwendeltälern in Scharnitz Richtung Pleisenhütte los marschiert. Das Türkis der Isar war wegen der Wärme eigentlich verlockender als die Latschenhänge der Pleisenspitze.

Nach ca. 2,5 Stunden zügigem aber gemütlichem Aufstieg wurden wir von Sigggi, dem Hüttenwirt, auf der Terrasse der Pleisen Hütte in der Nachmittags-Altweibersonne bereits erwartet und vor allem die „Alteingesessenen“ herzlich empfangen. Gibt es eine einladendere Hütte im Karwendel als diese? Wunder schönes Zirbenholz gestaltet die zweckmäßigen und gemütlichen Räume. Das Abendessen schmeckt bei Sonnenuntergang überm Wetterstein, gegenüber die Karwendelkette und der Solstein, später Sternenhimmel und Zithermusik. Was will man mehr?

Am Samstag weiter zum Karwendelhaus. Da wäre auch der Wirt gerne mitgegangen, aber der konnte seine Sonnenterrasse ja nicht im Stich lassen.

Der Aufbruch sollte frühzeitig sein, denn die Etappe mit ca. 7 Stunden Gehzeit wollte vor dem angekündigten Wetterumschwung mit Regen am späten Nachmittag geschafft sein.

In der Morgensonne gingen wir zunächst durch Latschenhänge ins Mitterkar, queren dieses und gelangen zur ersten gerölligen Passage „bei der Kuchl“, die uns durch eine steile Rinne abwärts ins Hinterkar führt. Ich denke mir, abgesehen vom ungewohnt schweren Rucksack und den bockigen Stöcken geht das doch ganz gut derweil.

Das riesige Hinterkar eröffnet die Karwendel-typische karge, weite Abgeschiedenheit.

Dort auf halber Höhe umringt von Gaugg-Turm, Larchetkar Spitze, Großer Riedelkar Spitze und Gemen, gibt es die erste Rast in der Morgensonne. Der Blick reicht weiter zur Breitgrieskar Spitze, an der sich südlich vorbei der Weg ins Breitgrieskar schlängelt.

Zweifel über den beeindruckenden Anblick von der Querung unter der Breitgrieskar Spitze werden von den Karwendelfexen gleich verscheut „schaut wuider aus, als es ist“. Aha.

Na dann, folge Ludwig Schritt auf Tritt, leider nicht mit der gleichen Behendigkeit und ohne einen Blick zur Seite oder gar nach unten.

Oben am Joch des Blassengrat kurzer Stopp zur Abwärtswegfindung – dann dicht auf dicht wegen losem Gestein in den schrofigen Hängen hinab und hinüber zur Breitgrieskarscharte, wo der Biwak-Unimog der Bergwacht Lenggries steht.

Geschafft. Der erste große Wegabschnitt liegt hinter uns. Der Blick nach Norden auf das Bärälpl, wo wir am nächsten Tag hin wollen, und das Karwendeltal wird frei. Die Geröllkare sind riesig und wüstenartig und der Kontrast zum grünen Tal wird immer stärker.

Wir beobachten die leichte Eintrübung und Quellbewölkung von Nord-Westen, aber kein Grund zur Sorge, wir sind gut in der Zeit. Die Große Seekarspitze lassen wir trotzdem aus, wir wollen es nicht über-treiben.

Stattdessen machen wir lieber ausgiebige Rast am Unimog bevor es dann über die schroffe Seekar-Scharte ins weite, grüne Marxenkar geht. Der Ausblick auf die Ödkarspitzen und den letzten Scharten-Übergang vom Marxen- ins Schlauchkar, der uns noch vom Karwendelhaus trennt, ist wieder beeindruckend, so wie der gesamte bisherige Wegverlauf. Das Karwendel holt alle Sinne und Gedanken ins Hier und Jetzt.

Über die sanften und grünen Matten im Marxenkar können sich die Beine wieder entspannen. Allmählich merkt man, dass doch schon ein paar Meter hinter uns liegen. Bevor wir auf das letzte Joch für den heutigen Tag hinauf turnen, gibt's noch eine nachmittägliche Rast unterm Einstieg zum Brendelsteig. Dann die letzten Meter am schwingenden Drahtseil hinauf gehieft, und schließlich der ersehnte Blick hinüber zum Karwendelhaus, aber dazwischen liegt noch der steile Abstieg ins Schlauchkar. Also alle Konzentration in die müden Muskeln und Schritt für Schritt einfach mit gehen – so funktioniert das, wenn die Gruppe bestärkend wirkt und das Aufeinander-achtgeben genauso verbindet wie ein Seil.

Am Karwendelhaus erwartet uns wegen dem hereinziehenden Schlechtwettereinbruch eine gut gefüllte Stube. Ein angenehmer Aspekt der Corona-Regeln ist das großzügige Lager, das nicht geteilt werden muss, und somit ist das Haus insgesamt nur locker gefüllt, im Gegensatz zur üblichen Belegung in normalen Sommern.

Während es draußen gewittert und wir gemütlich zu Abend essen, Verkündet der Wirt die Wetteraus-sichten für den nächsten Tag und gibt bereitwillig Rat zu den verschiedenen Tourenmöglichkeiten. Zu unserem geplanten Weiterweg über den Gjadsteig und das Bärälpl talauswärts nach Mittenwald rät er leider klar ab. Zu nass und zu rutschig, und zu weit der Weg unter diesen Voraussetzungen. Wir möchten trotzdem die Entscheidung bis zum Morgen aufschieben, es wäre ja in diesem Sommer nichts ungewöhnliches, dass die Vorhersage nicht ganz zutrifft.

Aber auch am Sonntagmorgen hängen die regennassen Wolken tief herab und drücken zusätzlich auf die steifen Beine. Zumindest meine krabbeln ziemlich ungelentk die Treppe herab. Kaum zu verbergen, wie sie sich auf den Hatscher talauswärts freuen. Auch nach dem Frühstück ist keine Wetterbesserung in Sicht, und so wird der Abstieg auf der Straße durchs Karwendeltal begonnen. Das Bärälpl muss leider auf

einen neuen Versuch verschoben werden. Immerhin wurde heuer schon die zweite Etappe geschafft, nachdem im letzten Jahr ebenfalls wegen Schlechtwetter nur die erste Etappe zur Pleisenhütte möglich war. So trippeln wir die Straße hinab und nicht mal jetzt, beim Blick hinauf zum gestrigen Abstieg auf dem Brendelsteig, ist zwischen den Wolkenschwaden der Wegverlauf richtig zu erkennen, so steil sieht der Berghang aus. Ich bin immer noch verblüfft darüber, dass ich da tatsächlich hinab gegangen bin, und wie sich der Muskelkater danach anfühlen kann. Der Weg zieht sich, wie wunderbar wäre jetzt das Radel, mit dem ich hier andere Male munter das Tal hinaus gerollt bin. Aber scheinbar geht's nur mir so, während die Buam und Madl mit mehrjährigem Trainingsvorsprung zülig dahin spazieren. Deswegen die Moral von der Geschichte: bleib immer dran und zaudere nicht!









2020 • SONSTIGES



Leider konnte unser Jubiläums Rennen
heuer Corona bedingt nicht stattfinden.

**Wir hoffen am 11.04.2021 das 50. Firngleiterrennen
nachholen zu können. Bleibts Gsund bis April!**





JAHRESBERICHT 2019

Eisclub Winkl e.V.

Gegründet 1981

- 1. Vorstand: Andreas Mayer
- 2. Vorstand: Hans Proisl jun.
- Kassier: Jakob Wiedemann jun.
- Schriftführer: Thomas Singer
- Spartenleiter Eisstock: Peter Fritz
- Spartenleiter Eishockey: Toni Gerg
- Eismeister: Thomas Mayer
- Mitglieder 2019: ca.114

Aktivitäten 2019 auf unseren Eisplatz am Klaffenbach:

Eiszeit: Ende Januar bis Ende Februar 2019

Dorfturnier am 27.01.

Turnier der Vereine am 10.02.

Kinderfasching am 23.02.

Preisverteilung der Turniere am 30.03.

Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde Teil.

Eiszeiten:

Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag (abends)
Eisstock: Mittwoch, Sonntag (abends)
restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock

Alljährliches Sommerfest am 15.08.
bei durchwachsenen Wetter und guter Blasmusik
(Blaskapelle Lenggries)

Jahreshauptversammlung für 2018 am 20.01.2019

Erzbischöfliche St.-Ursula-Mädchenrealschule Schloss Hohenburg

Im letzten Jahr hat sich wieder einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Schulmotto „Wertschätzendes Miteinander“ mit dem Wahlspruch „Wir schwärmen für Zusammenhalt“, nicht nur für die Schule, sondern für die gesamte Gesellschaft ist.



Im letzten Schuljahr mussten natürlich viele traditionelle Aktivitäten der Schlossweps´n wie Orchesterauftritte, Vorleseveranstaltungen in Seniorenheimen und Kindergärten, das Standkonzert im Schlosshof, das Schlossfest, der Adventsmarkt oder das Weihnachtskonzert in der Waldkirche zum Bedauern der Schulfamilie entfallen.

Auch die Exkursionen, Betriebserkundungen und Studienfahrten, die den Schulalltag um wertvolle Erkenntnisse und Praxiserfahrungen ergänzen, mussten ersatzlos gestrichen werden.

Daher fokussierte sich der Unterricht nur auf die Aktivitäten, die im Schloss oder online vollzogen werden konnten. So gelang es, für die 5. Klassen die Koko-Tage zur Stärkung der **Kooperation** und der **Kommunikation**, die üblicherweise in Königsdorf stattfinden, im Schloss durchzuführen. Bei Online Wettbewerben wie dem in diesem Jahr zum ersten Mal für alle Klassen durchgeführten Informatikbiber konnten die Schülerinnen ihr Können und ihre Computerkompetenzen unter Beweis stellen und sehr erfolgreich zeigen, dass Informatik keine reine Angelegenheit für Jungen ist. Parallel dazu gelang es der Schule zum wiederholten Mal mit dem Prädikat „Umweltschule“ ausgezeichnet zu werden.

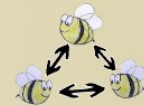
Zudem war es für die Schülerinnen ebenfalls eine Selbstverständlichkeit, dass sie trotz den Corona Beschränkungen für die Senioren in Lenggries aktiv werden. So entwickelte die AG Wertschätzendes Miteinander die Weihnachtsaktion „Sterne der Zuversicht“ und konnte mit vielen Geschenken die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses der Senioren eine Freude bereiten.



Die größte Herausforderung für Lehrkräfte und Schülerinnen war es, die zahlreichen Vorschriften und Regelungen beim regulären Schulbetrieb und dem damit häufig spontan verbundenen Wechsel der Unterrichtsformen zwischen Präsenz-, Online-, und Wechselunterricht in den jeweiligen Jahrgangsstufen umzusetzen.

Dabei war es ein großes Glück, dass dies durch die Kooperation und das Verständnis der Schülerinnen oft reibungslos vonstattengehen konnte und man hier auch wieder deutlich den Zusammenhalt der ganzen Schulfamilie spürte.

Wir schwärmen für Zusammenhalt und halten Abstand



So war es im September 2020 mit dem Beginn des neuen Schuljahres wichtig, für alle neuen Gegebenheiten, die oft schnell von heute auf morgen mit einem neuen Konzept umgesetzt werden mussten, gewappnet zu sein.

Deshalb wurden auch die Schülerinnen von Anfang an mit dem Umgang digitaler Medien geschult und parallel zum Unterricht eingearbeitet, um einen reibungslosen Wechsel der Unterrichtsformen gewährleisten zu können, was wiederum durch die große Flexibilität und das Engagement der Schülerinnen gut möglich war und durchgeführt werden konnte. Besonders hilfreich dabei war auch der sehr unbürokratische Umgang mit Leihgeräten für die Schülerinnen und die Unterstützung durch den Verein der Freunde der Hohenburger Schulen e.V.

Durch die Ereignisse des Jahres musste man feststellen, dass Schule offensichtlich mehr als ein Ort der reinen Wissensvermittlung ist, sondern das Miteinander im Klassenverband und in der Schulgemeinschaft ein wesentliches Element der Entwicklung sozialer Kompetenzen darstellt und damit eine Grundstütze der Gesellschaft ist. So prägt uns der Umgang mit der Pandemie: Vieles Alltägliche, was einst so selbstverständlich war, wird nun mehr wertgeschätzt und wir sind für sehr viele Dinge, auch wenn sie manchmal nur klein wirken, einfach sehr, sehr dankbar.

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

www.hohenburg-lenggries.de



Jahresbericht 2020

Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung im Dez. 2017 unverändert aus folgenden Personen:

- **1. Vorsitzender:** Stephan Bammer
- **2. Vorsitzender:** Florian Scheitler
- **Kassenverwaltung:** Rosa Maria Berger
- **Schriftführer:** Bernhard Scheitler
- **Beiräte:** Waltraud Huber, Anton Benz, Fritz Erhard, Gerhard Schmaltz, Heribert Zintl

Der Verein hat derzeit 73 Mitglieder.

Die eigentlich turnusmäßig Ende November / Anfang Dezember stattfindende Jahreshauptversammlung, bei der 2020 auch Neuwahlen fällig gewesen wären, konnte auf Grund der COVID-19-Beschränkungen nicht stattfinden und wurde auf unbestimmte Zeit ins Jahr 2021 verschoben.

Der Verein konnte trotz der COVID-Situation, über das Jahr verteilt mehrere Pflegemaßnahmen am Zugangsweg und auf dem Ruinenareal durchführen, um die Burgruine zugänglich, sichtbar und sicher begehbar zu halten.

Die kleine Holzhütte, die seit vielen Jahren auf dem Ruinenareal präsent war, wurde nach der erfolgreichen Sanierung des Turmstumpfs Ende 2019 nun nicht mehr benötigt und konnte abgebaut werden. Die noch brauchbaren Teile der Hütte und der dazugehörige Wassertank wurden, zur weiteren Verwendung, an die Ackergemeinschaft „Da Lenggriesa Acker“ übergeben. Mitglieder dieser Gemeinschaft halfen auch beim Abbau und Abtransport.

Veranstaltungen gab es dieses Jahr, auf Grund der COVID-Situation, keine.

Eine kleine Arbeitsgruppe betreibt aktiv die weitere Erforschung der Genealogie der ersten Hohenburger und der Besiedelung des Isarwinkels.

22.12.2020 Florian Scheitler

2. Vorsitzender

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.
Vorsitzender: Stephan Bammer, Kyreinweg 12, 83661 Lenggries

FÖRDERVEREIN FÜR KINDER IM ISARWINKEL E.V.

Jahresbericht 2020

Die Kleinkinderbetreuung SPATZENNEST und WALDZWERGAL für Kinder ab 18 Monaten bietet eine sanfte Loslösung für ein paar Stunden von den Eltern. Der Start in den "großen" Kindergarten für Kinder, die aus dem Spatzennest dahin wechseln, geht meist ohne Probleme vonstatten.

Unser Spatzennest im Untergeschoß des Arzbacher Kindergartens ist seit Jahren fest etabliert, und findet Dienstag- und Donnerstag-Vormittag statt.

Das Spatzennest Gaißach bietet die Betreuung von Montag bis Donnerstag (je nur 2,5 Std.) an.

Die Betreuung „Waldzwergal“ ist für Kinder ab 2 Jahren gedacht. Wenn es das Wetter zulässt, findet die Betreuung hauptsächlich draußen statt - mal am Hohenburger Weiher, mal auf dem Spielplatz.

Leider gibt es aufgrund der Maßnahmen im Corona-Jahr nicht viel zu berichten, da die Gruppen meistens nicht stattfinden durften

Lenggries, 20.01.2021

Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.

01.01.2020	Bewirtung Glühweinstand am Rathausplatz Lenggries
06.01.2020	Dreikönigsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands in Bad Tölz
27.01.2020	Kommandantensitzung in Anger
07.02.2020	Winterschulung für Gruppenführer und Maschinisten im FF Haus
10.02.2020	Besprechung mit Gemeinde wegen Rückruf TSF Fahrzeug durch VW
13.02.2020	Vorstandssitzung im Feuerwehrhaus
17.02.2020	Gemeinderatssitzung wegen Rückruf TSF Fahrzeug durch VW
24.02.2020	Besprechung mit Gemeinde wegen Rückruf TSF Fahrzeug durch VW /
27.02.2020	Gruppenführer- und Maschinistenübung im FF Haus
28.02.2020	Jahreshauptversammlung
12.03.2020	Besprechung mit Gemeinde wegen neuem TSF Fahrzeug
18.03.2020	Besprechung mit Maschinisten wegen neuem TSF im FF Haus
27.03.2020	Abholung TSF Ersatzfahrzeug in Landau an der Isar
31.03.2020	Gruppenführer- und Maschinistenbesprechung (Einweisung)
01.05.2020	jährliche Prüfung im Feuerwehrhaus durch Gerätewart
13.05.2020	Besprechung mit Gemeinde wegen neuem TSF Fahrzeug
13.05.2020	Gruppenführer- und Maschinistenübung im Feuerwehrhaus
25.05.2020	Gemeinderatssitzung wegen neuem TSF Fahrzeug
02.06.2020	Einsatz Wohnungsöffnung in Anger, Buchsteinweg
10.06.2020	Besprechung mit Gemeinde wegen neuem TSF Fahrzeug
17.06.2020	Beerdigung des 1. Bürgermeister Markus Landthaler
18.06.2020	Besprechung mit Gemeinde wegen neuem TSF Fahrzeug
22.06.2020	Gemeinderatssitzung wegen neuem TSF Fahrzeug
07.07.2020	Besprechung mit Gemeinde wegen neuem TSF Fahrzeug
15.07.2020	Besprechung Vorstandschaft wegen neuem TSF Fahrzeug
20.07.2020	Gemeinderatssitzung wegen neuem TSF Fahrzeug
24.07.2020	Besprechung Gruppenführer und Maschinisten im FF Haus
18.08.2020	Einsatz Ausleuchten Landeplatz für Hubschrauber, Hohenburg
04.12.2020	Aufbaubesprechung neues TSF Fahrzeug, Landau an der Isar

Anger - Mühlbach, den 15.01.2021

Jakob Nieß jun., Schriftführer

Lenggries den 22. März 2021

Tätigkeitsbericht 2019

- 05.01. Einsatz: THL Baum über der Straße – Leger/Letten
- 06.01. Der 1. Und der 2. Kdt. nehmen an der Dreikönigsversammlung in Bad Tölz teil
- 06.01. Der 1. Kdt. nimmt an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries teil
- 11.01. Einsatz: THL Straßensperre wegen eines Hubschraubereinsatzes
- 19.01. Der Atemschutz macht einen Skiausflug aufs Brauneck
- 24.01. Einsatz: THL Person auf Heukran
- 25.-26.01. Am Brauneck findet die Deutsche Skimeisterschaft statt. Am Freitag wird im Langlauf gestartet. Wegscheid belegt den 6. Platz. Am Samstag wird der Riesenslalom ausgetragen Wegscheid belegt die Plätze 3, 4 und 10.
- 06.02. Winterschulung mit dem Thema Absturzsicherung für die Gruppenführer und den Atemschutz
- 09.02. Die FF Wegscheid bewirbt den Glühweinstand am Rathausplatz
- 21.02. Seniorennachmittag
- 22.02. Skimeisterschaft in Garmisch. Wegscheid belegt den 2. Platz
- 02.03. Einsatz: THL Steine auf der Straße – Leger/Letten
- 03.03. Bettelhochzeit in Wegscheid
- 03.03. Einsatz: Brand Wohnhaus – Jachenau (Atemschutz)
- 17.03. Alpine Dorfmeisterschaft am Weltcuphang in Lenggries. Die Wegscheider Mannschaft wurde gesamt Dritter
- 21.03. Fahrer – und Maschinistenübung
- 22.03. Graßober – und Schafkopfnennen im Feuerwehrhaus. Beim Großobern hat Hans Oswald gewonnen. Beim Schafkopfen hat Balthasar Danner gewonnen.
- 23.03. Erste Hilfe Tag für die Wegscheider Damen im Feuerwehrhaus
- 25.03-12.04. Frühjahrübungen
- 28.-29.03. 2 Kameraden besuchen den Brandhauskurs in Würzburg
- 16.04. Die Montagsgruppe putzt die Gerätschaften und das Gerätehaus
- 27.04-04.05. 4 Kameraden werden in Bad Tölz zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet
- 28.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren
- 29.04-18.05. 1 Kamerad besucht den Maschinistenkurs in Lenggries
- 16.05. Die 2 Kdt besuchen eine Fortbildung in Bad Tölz
- 17.05. Die Grundschule besucht das Gerätehaus
- 20.-24.05. 3 Kameraden besuchen in Geretsried einen Kurs für Absturzsicherung
- 18.05. Einsatz: THL VU Lenggries
- 21.05. Der Kindergarten besucht das Gerätehaus
- 30.05. Jahrtag der Feuerwehr Wegscheid
- 11.06. Einsatz: Brand Bauernhof – Jachenau
- 29.06. Sicherheitswache – Johannifeuer im Steinbruch in Wegscheid
- 01.07. Einsatz: Brand Bergwald – Vorderriss Grasberg
- 18.07. Einsatz: Brand PKW – B13 Höhe Bauhof

- 21.07. Feuerwehrwettkampf des KBM Bereich 5 in Winkl
- 27.08. Einsatz: BMA Wellpappen
- 05.09. Fahrer- und Maschinistenübung
- 09.-27.09. Herbstübungen
- 14.09. Sicherheitswache – Weinfest Landjugend
- 11.11. Verkehrslenkung – Martinszug
- 29.11. Christbaumfeier beim Pfaffensteffl
- 22.12. Glühweinstand am Rathausplatz
- 27.12. Einsatz: Wasserrohrbruch - Wegscheid

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen und zu den Sitzungen des KBM - Bereichs 5 aus. Das Abhören der Probealarme, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Murbäcker
Schriftführer FF Wegscheid

Jahresbericht 2020 der FF Winkl

06.01.2020	Drei Königsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes
24.02.2020	Kesselfleischessen – 40 Personen
28.02.2020	Einsatz: Baum über die Straße bei der Radlbrücke
01.04.2020	Vorbereitungsarbeiten für Toreinbau
08.04.2020	Montage Tor am Feuerwehrhaus
24.04.2020	Einsatz: Verletztenbergung in Fleck, Drehleitereinsatz
13.05.2020	Kassenprüfungen der Feuerwehr- und Barbarakapellenkasse durch Thomas Schader und Werner Bock
10.06.2020	Einsatz: Straße überschwemmt – Durchlass zu auf Höhe Hohenwiesen
05.09.2020	Einsatz: Erkundung Insektennest
24.09.2020	Einsatz: Fehlalarm Wellpappe
09.12.2020	Einsatz: Erkundung Arbeiterhaus Fleck

Über das ganze Jahr verteilt: Vorstellung und Anprobe der neuen Einsatzkleidung, die von drei Firmen zur Verfügung gestellt wird.

Coronabedingt fanden im ganzen Jahr keine Übungen und Vereinsveranstaltungen statt.

Die Fahnenabordnung rückte in diesem Jahr zu Beerdigungen aus.

FREIWILLIGE FEUERWEHR FALL



Kommandant, Christian Eberl, Schöttlstraße 3, 83661 Lenggries

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1
83661 Lenggries

Fall, den 27.01.2021

Jahresbericht 2020

- **Übungen**

Es wurden im Jahr 2020, 12 Übungen abgehalten.

8 Mannschafts-Übungen,
2 Atemschutz-Übungen,
1 Maschinisten-Übung,
1 First Responder-Übung.

- **Mannschaftssitzung**

Am 05.01.2020 fand die Mannschaftssitzung im Gerätehaus statt.

- **Dreikönigs- und Verbandsversammlung**

Am 06.01.2020 nahmen die beiden Kommandanten an der Versammlung in Bad Tölz teil.

- Schulungen & Ausbildungen

Leider konnten aufgrund der Corona-Pandemie keine externen Schulungen und Ausbildungen stattfinden.

- Jahreshauptversammlung

Unsere JHV mussten wir leider ebenfalls Pandemiebedingt, ersatzlos streichen.

- Einsätze (Alarmierungen) 2020

1. 08.01.2020 First Responder, Verletzte und unterkühlte Person, B307
2. 08.01.2020 THL, 3 Hubschrauber Landezonen ausleuchten und betreuen.
3. 26.01.2020 THL, Leichenbergung nach Suizid.
4. 28.01.2020 THL, Mutmaßlicher VU nach E-Call Alarm. Einsatz in Oberammergau.
5. 01.02.2020 First Responder, Unklare Schmerzen.
6. 03.02.2020 THL, Unwetter, Wassereinbruch Keller, Dürrachstraße.
7. 12.02.2020 THL, VU Absturz PKW, Mautstraße Vorderriß – Wallgau.
8. 27.02.2020 THL Unwetter, mehrere Bäume über Fahrbahnen.
9. 10.05.2020 THL VU Person eingeklemmt, B307 Richtung Lenggries.
10. 06.06.2020 THL VU PKW gegen Baum, Hohenwiesen.
11. 26.06.2020 THL VU Schwer, 2x Motorrad schwer Richtung Achenpass.
12. 27.06.2020 THL VU PKW gegen Fahrrad am Damm.
13. 03.07.2020 First Responder, starke Blutung, am Gerätehaus.
14. 04.07.2020 First Responder, Vitale Bedrohung, 200m vor Dürrachbrücke.
15. 05.07.2020 THL, VU Schwer, Motorrad gegen PKW, Walchenparkplatz.
16. 17.07.2020 THL, Ölspur, OD Fall bis B13 Radbrücke.
17. 17.07.2020 THL, Ausleuchten und Verkehrsabsicherung für Straßenreinigung.
18. 01.08.2020 THL VU Richtung Hinterriß, wegen Folgeinsatz Alarmfahrt abgebrochen.
19. 01.08.2020 THL VU Schwer, Motorrad gegen PKW, Walchenparkplatz.
20. 12.08.2020 First Responder, Bewusstlose Person, Dürrachbrücke.
21. 19.08.2020 THL VU, PKW gegen Fahrrad, Dammkreuzung.
22. 30.09.2020 THL Sturz schwer, bewusstlos starke Blutung, Dürrachstraße.
23. 03.10.2020 THL – Unwetter, Bäume über Fahrbahn, B307 Vorderriß.
24. 25.10.2020 THL, VU Motorrad, B307 Vorderriß.

25. 15.11.2020 THL, VU Schwer, mehrere PKW, B307 Rauchstubenparkplatz.

THL Einsätze: 20, First Responder Einsätze: 5, Brandeinsätze: 0,

Mit freundlichen Grüßen

Christian Eberl

Kommandant

Philipp Malik

Vorstand



FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

An die
Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1
83661 Lenggries

01.01.2021

Jahresbericht 2020 des Fischereivereins Lenggries e.V.

2 Seiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klaffenbacher,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

- 23.01.2020 Einladung der Organisatoren zur 50 Jahr Feier Vorbereitung
- 25.01.2020 Einladung der Jubilare (2020) des Fischereivereins beim „Wieserwirt“
- 14.02.2020 Jahreshauptversammlung, Ort: Pfaffenstefl/Wegscheid, 68 Teilnehmer
- 09.03.-13.03.2020 Teilnahme am Dorfschießen
- 08.03.2020 Jahreskartenausgabe für das Isar- und Sylvensteingewässer
- 04.04.2020 Ramadama Corona bedingt ausgefallen
- 04.04.2020 Baggerweiher Kartenausgabe durch Fritz März, Kassier unter Einhaltung der C-Schutzmaßnahmen

Dank an die Fischerkameraden für das Ausschneiden des Uferbewuchses am Baggerweiher, sowie der Instandhaltung der Baggerweiher Gerätehütte und Begehungswegen rund um den See.

- 01.05.2020 Anfischen ohne Teilnehmertreffen am Vereinsheim
- 19.07.2020 Königsfischen ausgefallen – ebenso die Feier 50 Jahre Fischereiverein
- 03.08.2021 Jugendfischen ausgefallen
- 15.08.2021 „Bagger-Weiher-Kini“Fischen ausgefallen
- 12.-13.9.2020 Oberbayerischer Fischereitag 2020 in Peiting ausgefallen
- 27.09.2020 Abfischen ausgefallen
- 13.11.2020 Gedenkmesse in Fall ausgefallen



FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

Neuaufnahmen 2020 Simon Xaver, Walser Heidi, Meixner Josef, Wimmer Stefan

Jugend

Derzeit umfasst die Fischerjugend 48 Jugendliche. Die Verantwortlichen streben danach, den Nachwuchs zu waidgerechtem Fischen, zur Pflege der Gewässer sowie zur Beachtung der Sauberkeit der Uferregionen zu erziehen.

Informationen über Aspekte des Natur- und Umweltschutzes ergänzen die Übungen zur Handhabung der Geräte.

Jahrestermine Jugend 2020

- 07.03.2020 Fliegenbindekurs
- 08.03.2020 Jahreskartenausgabe Isar Sylvensteinsee Alpenfestsaal
- 09.03.-13.03.2020 Teilnahme am Dorfschießen
- 04.04.2020 Ramadama Sylvensteinsee Corona bedingt ausgefallen
- 04.04.2020 Baggerweiher Kartenausgabe durch Fritz März, Kassier unter Einhaltung der C-Schutzmaßnahmen
- 09.05.2020 Jugend-Fischen am der Isar ausgefallen
- 13.05.2020 Jugend-Fischen am Baggerweiherkini Fleck ausgefallen
- 13.06.2020 Gemeinsames Fischen mit der Jugend Fischereiverein Bad Tölz ausgefallen
- 19.07.2020 Königsfischen ausgefallen – ebenso die Feier 50 Jahre Fischereiverein
- 15.08.2020 „Baggerweiherkini“ Fischen ausgefallen
- 26.09.2020 Jugendpokalfischen Baggerweiher ausgefallen
- 13.11.2020 Gedenkmesse Fall ausgefallen

Lenggries den 30.01.2021

Josef Mathes, Schriftführer Fischereiverein Lenggries e.V.



Jahresbericht der Freizeitarena Brauneck e.V.

Der Verein hat mittlerweile 22 Mitglieder

Tätigkeiten im Jahr 2020

- Gutscheinsystem in Zusammenarbeit mit Holger Lortz entwickelt (www.freizeitshop.bayern)
- 3 Zeitungsartikel für den Tölzer Kurier und die LENA
- Einige Betriebe haben sich als Tester für die digitale Lenggrieser Gästemappe zur Verfügung gestellt
- Anstoß für die Entwicklung eines professionellen Tourismuskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lenggries.
Zu diesem Zweck Initiierung einer Zusammenarbeit mit dem Tourismus Verein und Werbegemeinschaft
Ständige Kommunikation und Austausch mit allen Beteiligten zu diesem Thema.
Organisation von Besprechungen verschiedenster Art und mit verschiedenen Teilnehmern.
- Verein berichtet über Info's auf Facebook und Instagram

3 Versammlungen abgehalten:

- 2 Mitgliederversammlungen
(davon Corona-bedingt eine Online-Versammlung)
- 1 Jahreshauptversammlung

Behinderten- und Versehrtensport Lenggries e.V.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnten wir 2020 für unsere Mitglieder leider lediglich an 23 Tagen Turnen und an 14 Tagen Schwimmen anbieten. Anfang März konnten wir noch unsere Mitgliederversammlung abhalten. Normalerweise gibt es einmal jährlich einen Mitgliederausflug, der 2020 leider auch entfallen musste. So hat der Vorstand die Entscheidung getroffen, für das Jahr 2020 keine Beiträge für die Mitglieder zu berechnen.

Die Behinderten- und Versehrtensportgruppe Lenggries wurde am 26.08.1969 gegründet und war immer mitgliederstark (ca. 100 Personen). So wurde die Sportgruppe dann 2016 als e.V. ins Vereinsregister eingetragen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Leibesübungen für Behinderte und Versehrte als Heil- und Rehabilitationsmaßnahme, Erholungsfürsorge und zur Erhaltung der Gesundheit und Steigerung der Arbeitskraft. Dies soll erreicht werden durch ein regelmäßiges Angebot von Sport und Übungsstunden. Jede/r die/der einen Behindertenausweis vorlegen kann oder vom Arzt eine Bestätigung vorlegt, dass die Teilnahme an den sportlichen Angeboten sinnvoll ist, kann Mitglied werden.

Mit freundlichen Grüßen,

bleiben Sie gesund,

Erika Werner
1. Vorstand

Behinderten- und Versehrtensport Lenggries e.V.
Fon: 08042-95 38

1. Vorstand:

Georg Kemser
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries
 Tel. 08042 – 4698
 email: info@postgeschichte-kemser.de

Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de - email: hirschbachtaler@web.de

Termine 2019/ 2020:

- 08.09.2019: 98. Jahrtag des Trachtenvereins
- 10.09.2019: "Sternennacht – Besprechung" bei Kemser Schorsch
- 13.09.2019 Sternennacht – Stand beim Vereinsheim (Wein, Vinschgerl, Sprck, Käse, Pils)
- 22.09.2019: Bergmesse am Seekar
- 29.09.2019: Fahne rückte zur Landestagung nach Bad Tölz aus (mit 3 Kuchen)
- 05.10.2019: Aktiven treten bei der "Oidn Wiesn" auf.
- 13.10.2019: Tagesausflug der Kinder- und Jugendgruppe in den Bayernpark
- 29.10.2019: 1. Ausschußsitzung im VH
- 22.11.2019: Platzerbacken der Kinder- und Jugendgruppe in der Hohenburger Küche
- 30.11.2019: Weihnachtsfeier beim Gassler
- 26.12.2019: Glühweinstandl – Bewirtung
- Ab März 2020 war durch den Coronavirus kein Vereinsleben mehr möglich !
- 26.06.2020: 2. Ausschußsitzung (nur Vorstandschaft)- unter Einhaltung der Hygieneregeln -
- 30.07.2020: 3. Ausschußsitzung - unter Einhaltung der Hygieneregeln -
- 06.08.2020: 1. Vorständesitzung Stamm / Hirschbachtaler - mit Hygieneregeleinhaltung -
- 28.08.2020: "Bankertreffen" mit dem Bürgermeisterkandidaten - Hanus Klaus
- 13.09.2020: 99.Stiftungsfest mit Jahreshauptversammlung entfällt bzw. wird verschoben.
- 13.09.2020: Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder wurde feierlich abgehalten

Es wurden 2019 / 20 keine Plattlerproben pandemiebedingt abgehalten !!

Der Verein trauert im Vereinsjahr 2019/20 um 3 verstorbenes Vereinsmitglieder: Land-

thaler Markus, Dissinger Elfriede, Grasberger Katharina und
Kaspar Mittermaier -finanzieller Unterstützer-

wurde/ en zu Grabe getragen und die Vereinsfahne erwies ihnen die letzte Ehre, bzw. wird die
letzte Ehrerweisung zu einem anderen Termin nachgeholt.

COVID- 19 bedingt war dies nicht bei der Beisetzung möglich !!

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin



Gebirgstrachtenverein Lenggries

Jahresbericht 2019/2020

Die Jahresfeierlichkeiten begannen am Samstag, den 7. September 2019 mit dem Trachtlerball der beiden Vereine „Hirschbachtaler“ und „Stamm.“

Am Sonntag, den 8. September 2019 feierten wir dann das 115-jährige Stiftungsfest. Nach dem feierlichen Gottesdienst marschierten wir direkt in den Alpenfestsaal zur Jahreshauptversammlung, da wegen des schlechten Wetters die Marianische Prozession nicht stattfinden konnte.

Der 1. Vorstand Benedikt Demmel begrüßte die Anwesenden darunter den zweiten Bürgermeister Franz Schöttl sowie unseren Ehrenvorstand Peter Fischhaber.

Anschließend gedachte man der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Nach den Berichten von Schriftführer und Kassier wurden die weiteren Tagesordnungspunkte besprochen.

Langjährige Mitglieder wurden für Ihre Vereinstreue geehrt

Für 25 Jahre:

Brandhofer Klaus	Brandhofer Georg
Heidacher Jakob	Heidacher Ursula
Kell Anton	Kell Franz
Mittermeier Anton	Rammelmaier Michael jun.
Trischberger Franz	

Für 50 Jahre:

gab es keine Ehrungen

Für 60 Jahre:

Schwarzenberger Johann

Benedikt Demmel bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit, bei der aktiven und Jugendgruppe sowie bei den Jugendleitern für das viele Ausrücken. Außerdem bedankt er sich noch bei der Fahnenabordnung und bei der Blaskapelle Lenggries für das begleiten bei verschiedenen Festen. Sowie bei Rosi Rammelmaier für das einteilen der Musik bei den Heimatabenden und bei allen Mitwirkenden.

Anstehende Veranstaltungen wurden noch bekannt gegeben.

Das erste Mal beteiligten sich die beiden Trachtenvereine bei der Sternennacht am Freitag, den 13.09.2019 in Lenggries. Der Stand vor dem Vereinsheim mit Wein und Finschgerln ist sehr gut angekommen. Es war ein schönes Miteinander und ein gelungener Abend.

Unser erster Heimatabend im Herbst beim Paffensteffel in Wegscheid war wieder gut besucht.

Um sich auf die staade Zeit einstimmen zu können haben wir am Sonntag, den 1. Dezember 2019 um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Jakob in Lenggries zu einem Adventssingen eingeladen. Durch den Abend führt uns Günter Haubner mit besinnlichen Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit. Mit schönen Weisen und Liedern wurde der Abend musikalisch gestaltet von Bläsern der Lenggrieser Blaskapelle, der Hoib und Hoib Geigenmusi, der Hofmoar Musi, den Baiernrainern Sängern und den Bernad Dirndl'n. Es war ein besonderer Abend um ein Stück Besinnlichkeit mit in die Adventszeit zu nehmen.

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns wieder am Glühweinstand am Rathausplatz wo sich Jung und Alt zu einem gemütlichen Umtrunk treffen können.

Am Samstag 11. Januar 2020 fand unser jährlicher Vereinsabend beim Paffensteffel statt. Markus Landthaler zeigte uns alte Bilder von Lenggries und erzählte uns einiges über die Entstehung des Ortes und der Viertels Gemeinden.

Am Sonntag, den 2. Februar 2020 fand wieder unser Jugendsingen und Musizieren im Alpenfestsaal statt. Viele Kinder beteiligten sich daran und zeigten auf der Bühne zum Teil sogar das erste Mal ihr Können vor so vielen Leuten. Natürlich war auch etwas Aufregung dabei. Durch den Nachmittag führte Rosi Rammelmaier.

Ab dem 16. März 2020 änderte sich dann aber für unser Vereinsleben so einiges. Nach dem alle Kitas und Schulen wegen Corona geschlossen wurden, stand auch der Veranstaltungskalender unseres Vereines still. Alle Veranstaltungen für 2020 wurden im Laufe der Zeit leider abgesagt. Sogar unseren Trachtenjahrtag konnten wir nicht abhalten.

An diesem Tag im September beteiligten sich aber wenigstens die Vorstandschaft an dem feierlichen Gottesdienst.

Im späten Sommer in einer Zeit als es dann doch mal erlaubt war, konnten wir wenigstens unsere Langjährigen Mitglieder ehren.

Das Bild zeigt von links:

Schöffmann Susi (25 Jahre), 2. Vorstand Ertl Jakob, Kaltenhauser Theresia (25Jahre), Fischhaber Peter Ehrenvorstand (70 Jahre)

1. Vorstand Demmel Benedikt, Kohlhauf Ursula, Bocksberger Fred, Heufelder Notburga (60 Jahre), Stadler Alois (70 Jahre), Willibald Barbara (60Jahre), Rinner Balthasar (70 Jahre), Danner Barbara (50 Jahre), nicht auf dem Bild Hohenreiter Anna, Kiefersauer Anton u. Kaspar, Rinner Elisabeth (alle 70 Jahre), Gschwentner Alois (25 Jahre).



**Wir hoffen sehr das wir mit unserem Verein bald wieder Feste feiern können.
Bis dahin bleibt Gesund eure Vorstandschaft.**

Benedikt Demmel
1. Vorstand

Katharina Rammelmaier
Schriftführerin

Imkerverein Lenggries e.V.

Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2020

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2020.

Am 08.03. wurde die Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft im Gasthaus Wieserwirt abgehalten. Wahlleiter war Bürgermeister Weindl. Es wurde ein 1. Vorsitzender, Herr Marco Cattaneo gewählt. Der 2. Vorsitzende, Kassier, Schriftführer und die 2 Beisitzer wurden einstimmig wiedergewählt.

Am 15.03. ab 14:00 Uhr Besuch der Kreisversammlung in Reichersbeuern.

Durch die Corona-Pandemie wurden fast alle geplanten sonstigen Veranstaltungen wie Stammtischtreffen, Einweihung des Anbaus am Lehrbienenstand, Sommerfest, Adventsausstellung, Christkindlmarkt und Ambrosiusstammtisch abgesagt.

Zwischendurch gab es wenige Möglichkeiten, sich in kleiner Runde mit Maske und Abstandsregeln, zu treffen.

Am 01.08. um 19:00 Uhr war die Jahresmesse in der Kirche Lenggries.

Die Bienenhausbesichtigung bei unserem Ex-Vorsitzenden Michael Pichler war am 14.08. um 17:00 Uhr.

Am 20.09. konnten wir unter strenger Einhaltung der Abstandsregeln ein Stammtischtreffen im Landhotel zum Staffelnwirt in der Jachenau durchführen Am 04.10. wurde die Kirche zum Erntedankgottesdienst und am 10.12. zur Ambrosiusmesse besucht.

Am Lehrbienenstand (LBSt):

2020 waren insgesamt 10 Anfänger bei den Schulungen. Kursbeginn war nach Abklärung der Corona-Abstandsregelung am 17.06.2020. Der Anfängerkurs wurde auf zehn Kurstage angesetzt, wobei zwei Gruppen a`5 Teilnehmer gebildet wurden, um den erforderlichen Abstand einhalten zu können. Insgesamt wurden somit 20 Kurstage a`4 Stunden abgehalten. Weitere Kurse oder Führungen fanden aufgrund der Pandemie nicht statt.

Thema	Inhalte
Angaben zum Verein	<p>Der Verein Isarwinkler Bogenschützen e.V. wurde, aus einer Interessengemeinschaft heraus, im Jahr 2007 gegründet und ist seitdem stetig gewachsen.</p> <p>2013 konnte der erste 3-D-Waldparcours im Längental aufgebaut werden. In 2020 werden zwei neue 3-D-Waldparcours aufgebaut nachdem der Pachtvertrag des bisherige Parcoursgebietes ausgelaufen ist.</p>
Angaben zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein	Miesbach, 139/109/20485, 29.10.2019
Mitglieder	136
Vereinsorgane	<p>1. Vorsitz: Uwe Stracke 2. Vorsitz: Michael Willibald Kassier: Martin Bauer Schriftführerin: Susanne Maydl</p>
Verbandsmitgliedschaften	BSSB (Bayerischer Sportschützenbund)
Finanzbericht	Keine Angabe
Abteilungsberichte	Bei der letzten Hauptversammlung wurden Monika und Karl Wienecker – nachdem sie von Ihrem Amt der Kassenwartin sowie des 1. Vorstands zurück getreten sind – als Ehrenmitglied im Verein aufgenommen.
Sportliche Ereignisse	<p>Deutsche Meisterschaft 3 D in Delmenhorst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daniel Molineus wird bei der Deutschen Meisterschaft Vierter bei der Jugend. - Zudem haben sich fünf weitere Schützen zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Und so konnten sich Jörn Richter, Thomas Ostermeier, Martin Bauer, Marcus Harun und Helmut Weiss jeweils im oberen Drittel ihrer Klassen behaupten. <p>Bayerische Meisterschaft in Wemding:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Martin Bauer hat in der Klasse der Instinktivbogen Master den Titel geholt und ist somit bayerischer Meister geworden - Daniel Molineus ist in der Klasse Blankbogen Jugend Vize-Meister geworden - Lea Rebhan konnte bei den Schülern mit dem Blankbogen den dritten Platz erreichen - Marcus Harun wurde ebenfalls Dritte in der Klasse Blankbogen Master - Für weitere sehr gute Platzierungen sorgten insgesamt sieben Schützen des Vereins bei der ausgetragenen Meisterschaft
Vereinsaktivitäten	Einmal im Jahr findet eine Vereinsmeisterschaft auf dem Gelände statt. Dort werden die Vereins- und Jugendmeister(innen) sowie ermittelt.

	<p>Im Jahr 2017 feierte der Verein sein 10-jähriges Jubiläum. Zudem findet einmal im Jahr eine Hauptversammlung statt. Um sich nach außen besser präsentieren zu können, ist der Verein mit einem Stand am Lenggrieser Lichterzauber vertreten. Für alle Vereinsmitglieder gibt es meist noch diverse kleinere Feste um einen geselligen Austausch untereinander zu ermöglichen.</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Berichte, diverse Veröffentlichungen sowie aktuelle Ereignisse sind auf der Internetseite → www.isarwinkler-bogenschuetzen.eu zu finden.</p>
Projekte	<p>Da zu Ende 2019 der Pachtvertrag für das Gelände im Längental nicht mehr verlängert worden ist, war der Verein auf der Suche nach einem neuen Gelände. Daher steht für das Jahr 2020 das größte Projekt an gleich zwei Parcoursgelände für eine aktive Begehung aufzubauen um somit wieder der Ausübung des Bogensports nachgehen zu können.</p>
Zukunftspläne und Visionen	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. die Parcoursgelände auch für Gastschützen öffnen - weiterhin sehr gute sportliche Ergebnisse im Bereich der Meisterschaften erzielen - Jugendarbeit weiter intensivieren

**iRSF**

Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.

Fax +49 32 121 357 540 Postfach 1230 83656 Lenggries

www.irsf.de

info@irsf.de

Jahresbericht 2020**Lenggries, Januar 2021**

Mitgliederstand zum 31.12.2020: 151

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit sollte auch im Jahr 2020 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports sein.

Mitgliedertreffen waren für jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries geplant.

Im Zeitraum Juni bis September fanden wöchentliche Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) sowie Erwachsene (Rennrad) – coronabedingt nur im stark eingeschränkten Umfang statt. Es konnte erstmals keine Gastfahrer teilnehmen.

Wintertraining findet derzeit leider nicht statt.

Vorstandschaft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl

2. Vorstand: Andreas Mayer

Kassier: Christa Pfannenstill

Schriftführer: Reinhard Pfannenstill

Jugendwart: Jens Jaroscheck

Beisitzer: Bernd Soffer

Aktivitäten 2020:

Januar:

Wöchentliches Treffen zu Langlauftraining unter Anleitung eines LL-Skilehrers (Vereinsmitglied)

Februar:

Wöchentliches Treffen zu Langlauftraining unter Anleitung eines LL-Skilehrers

März:

Teilnahme an Ortsmeisterschaft der Feuerschützen

Jahreshauptversammlung

Die Durchführung des 3. Radlbasar in der Mehrzweckhalle musste leider schon abgesagt werden

April:

Alle geplanten Aktivitäten wie z.B. Anradeln Rennrad finden aktuell nicht statt

Aktivurlaub/Trainingswoche in Cesenatico wird wegen Corona leider abgesagt

Die Durchführung Kids Cup wird wegen Corona leider abgesagt

Mai:

Alle Veranstaltungen Kids Cup und Isar Cup werden abgesagt

Juni:

Alle Veranstaltungen Kids Cup und Isar Cup werden abgesagt

Vereinsmeisterschaft Rennrad (Einzel- und Paarwertung) wird nur als Einzelfahrten mit virtueller Zeitmessung durchgeführt

Juli:

Alle Veranstaltungen Kids Cup und Isar Cup werden abgesagt

Pfaffenwinkelrundfahrt wird abgesagt

August:

Dorfmeisterschaft Eisstockschießen des EC Lenggries fällt aus
Wendelsteinrundfahrt wird abgesagt

September:

Alle Veranstaltungen Kids Cup und Isar Cup werden abgesagt
Sommerfest in Bad Tölz
Fertigstellung Ausbau den Radl-Anhängers

Oktober:

Alle Veranstaltungen Kids Cup und Isar Cup werden abgesagt

November:

Weihnachtsfeier im Gasthaus Altwirt wird abgesagt

Ganz besonders gilt in diesem Jahr unser Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern die uns trotz der Einschränkungen der Corona-Pandemie weiterhin unterstützt haben. So können wir trotzdem auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken.

Reinhard Pfannenstill

Schriftführer



Jugendtreff Lenggries
 (im katholischen Pfarrheim)
 Geiersteinstr. 7, 83661 Lenggries
 Di & Do: 16.30 – 20.30 Uhr
 Sa: 17.30 – 21.30 Uhr
 Tel: **08042 - 978154**
info@jugendtreff-lenggries.de



Der offene Jugendtreff Lenggries – seit 01.03.2020 in der Trägerschaft des erzbischöflichen Jugendamts München – ist eine Einrichtung im Feld der offenen, niedrigschwelligen Jugendarbeit. Sie richtet sich an alle jungen Menschen von 12 bis 27 Jahren und bietet im Besonderen sozial benachteiligten Jugendlichen Möglichkeiten, sich in einer ungezwungenen Atmosphäre zu treffen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Er ist Kontakt- und Anlaufstelle in Krisen- und Alltagskonflikten; wir helfen bei Schwierigkeiten in Familie und Schule, beraten zum Suchtmittelkonsum oder unterstützen zukunftsorientiert, bezüglich der (Schul-)Ausbildung und Berufswahl. Bei Bedarf vermitteln wir an Fachstellen weiter.

Wir fördern die Selbstverantwortung, die Mitbestimmung und das Demokratieverständnis. Wir begleiten die Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung. Die Räume können genutzt und gestaltet werden und wir beraten in allen Lebensfragen.

Das Kalenderjahr 2020 war auch im Jugendtreff ein Besonderes. Verliep der Start im ersten Vierteljahr noch ‚normal‘ mit vielen Aktionen wie der Jugendtreffsprecherwahl, einer Ehemaligenparty mit Live-Musik oder der Neugestaltung des Sitzmöbels auf dem Parkplatz durch die Holzfüchse der Mittelschule Lenggries, durfte der Jugendtreff von Mitte März bis Ende Mai coronabedingt nicht öffnen. In dieser Zeit war der Jugendtreffleiter eher mit verwaltungstechnischen & planerischen Dingen beschäftigt, gestaltete und weißelte aber etwa auch sein Büro neu. Als in den Pfingstferien der Jugendtreff wieder öffnen durfte (mit Hygieneschutzkonzept) lief der offene Treff in gewohnter Form, wenn auch in etwas ruhigerer und gedämpfter Atmosphäre; bedingt durch Masken und Mindestabstand, sowie vor allem durch die Un-Möglichkeit gewohnter und beliebter Aktionen (Übernachtung im Treff, Ausflüge & Partys). Einzig das Qualitraining konnte sogar im ersten Lockdown stattfinden, da es entweder draußen oder mit Mindestabstand drinnen absolviert wurde – bei zwei Jugendlichen kein Problem. Doch die Jugendlichen gingen auch in dieser Zeit kreativ und mit neuen Ideen mit den Coronabeschränkungen um. So fanden erst im Jugendtreff Filmabende statt; im November – mit höherer Besucherzahl – wurde dann auch ein Kinoabend im Saal des Pfarrheims organisiert. Mit Beamer und großen mobilen Boxen konnte man von einem richtigen Kinoerlebnis sprechen, das auch die Jugendlichen begeisterte. Eine Wiederholung war jedoch nicht möglich, weil nach dem „Lockdown-light“ im November der Jugendtreff ab Anfang Dezember dann einigermaßen überraschend wieder geschlossen bleiben musste – und das bis weit ins neue Jahr hinein.

So beschränkte sich der Kontakt mit dem Jugendtreff(leiter) auf gelegentliche Kontakte übers Smartphone, zufällige Treffen in Lenggries und einem Einzel-Treffen bei den Stammbesuchern Zuhause an Heiligabend, bei dem die Jugendlichen ein „Durchhalten-bis-wir-wieder-öffnen-dürfen“-Paket bekamen.

Doch nicht nur die ungewohnten Schließzeiten waren eine Besonderheit im letzten Jahr. Der Jugendtreff wechselte zum 01.03.20 in die Trägerschaft des erzbischöflichen Jugendamtes München. Dieses hatte zwar auch bisher schon die Dienst- und Fachaufsicht für den Jugendtreffleiter gewährleistet, Anstellungsträger war jedoch die Gemeinde Lenggries und Träger die Pfarrkirchenstiftung St. Jakob. Und es gibt – nach 15 Jahren Pause – wieder eine Reinigungskraft für den Jugendtreff. Barbara Haslinger, die schon das Pfarrheim reinigt, sorgt jetzt auch Treff für saubere Böden und Toiletten.

Jahresbericht 2020

Kath. Frauengemeinschaft Lenggries

Unsere Aktivitäten

Monatliche Messfeier
 Monatlicher Rosenkranz
 In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg
 Monatlicher Stammtisch

Januar	Kripperlfahrt nach Gaißach im Anschluß Kaffeetrinken Rosenkranz Monatsmesse
Februar	Stammtisch Lustiges Weisswurstessen Monatsmesse Anbetung
März	Kreuzweg Weltgebetstag in der Waldkirche Stammtisch
April	keine Termine
Mai	Monatsmesse Alle Termine abgesagt
Juni	Monatsmesse
Juli	Hauptfest in der Pfarrkirche
August	Urlaub
September	Monatsmesse
Oktober	Monatsmesse
November	Rosenkranz Monatsmesse
Dezember	Adventsandacht Engelamt

Jahresbericht 2020 Katholische Landjugend Lenggries e. V.

Das Jahr der Landjugend Lenggries begann mit der nachträglichen Weihnachtsfeier im Januar auf dem Milchhäusl in Lenggries/Wegscheid. Gemeinsam wurde gegessen, gewichtelt und gefeiert.

Im März war ursprünglich ein Skiausflug zum Skigebiet Wilder Kaiser in Tirol geplant, der aber aufgrund der steigenden Covid19-Fälle in Österreich spontan auf unseren Hausberg, das Brauneck, verlegt wurde. Wir verbrachten einen wunderbaren Skitag, in diesem Jahr mit Heimvorteil.

Im Sommer konnte aufgrund der Lockerungen der Corona-Maßnahmen ein freundschaftliches Fußballspiel unserer Landjugend gegen die Landjugend Gaißbach stattfinden, bei dem wir den Pokal nach Lenggries holten.

Da die Jahreshauptversammlung nicht stattfinden konnte, wurden am Kirchweihsonntag, unter Einhaltung von Abstand und Hygienemaßnahmen, neue Mitglieder in den Verein aufgenommen.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch bei uns in diesem Jahr vieles ausfallen, deshalb freuen wir uns umso mehr, wenn wir wieder Osterkerzen basteln, Bergmesse feiern und Veranstaltungen durchführen können.

Jahresbericht 2020 der Kinderland Zwergerl, Lenggries

Im Januar 2020 starteten wir mit unserem jährlichen Zwergerl-Skikurs. Am letzten Skitag fand das Abschlussrennen statt und jedes Kind durfte mit großem Stolz seine Medaille und Urkunde entgegennehmen.

Der Februar -unser Faschingsmonat- hatte das Motto: „Helau und Alaaf - der Fasching macht Spaß!“. Prinzessinnen, Hexen und Zauberer uvm. wirbelten durch unseren Kindergarten und feierten tagelang ausgiebig das närrische Treiben.

Leider änderte Corona ab März unser Leben. Wir mussten die Einrichtung schließen, organisierten die Notbetreuung und statteten unser Haus gemäß den Corona-Vorgaben aus. Wichtig war uns in dieser Zeit den Kontakt mit unseren Kindern per Post und kleinen Videos aufrecht zu erhalten.

Unsere Kinder bastelten mit ihren Eltern Osterkörbchen, Frösche und Küken. Per Fotos konnten wir die Endergebnisse gegenseitig bewundern.

Im Juni duften wir endlich wieder unsere Vorschulkinder im Kindergarten begrüßen. Um den „Wackelzähnen“ (so heißen unsere Vorschulkinder) den Übertritt so angenehm wie möglich zu machen, fanden viele Projekte und Vorschulspiele statt. Krönender Abschluss der Vorschulzeit war unser legendärer „Rausschmiss der Vorschulkinder“ Ende Juli.

Mit einer kleinen Feier im Freien verabschiedeten wir unsere Kinder und deren Eltern.

Im September empfingen wir unsere neuen Kinder, die sehr stolz waren, jetzt endlich Kindergartenkinder zu sein.

Den Herbst begrüßten wir mit einer Erntedankfeier, vielen Bastelaktionen und schönen Spaziergängen.

St. Martin feierten wir in einer kleinen Runde unter Beachtung der behördlichen Auflagen.

Leider konnte uns dieses Jahr aus Infektionsschutzgründen der Nikolaus nicht persönlich besuchen. Unsere Kinder putzten fleißig ihre Stiefel und sie freuten sich sehr, dass der gute Nikolaus über Nacht im Kindergarten war und die blitzblanken Stiefel gefüllt hat.

Im Dezember zog unser Wichtel „Gustav“ in unseren Kindergarten ein. Das war eine tolle Zeit. Jeden Tag überraschte er uns mit Geschichten, Plätzchen und kleinen Überraschungen. In der letzten Woche fand unser Wichtelbuffet mit einer Wichtelweihnachtsfeier statt.

Jedes Kind überraschte mit einem kleinen Wichtelgeschenk ein anderes Kind. Als Abschluss für das schwierige Jahr 2020 gab es noch ein tolles Geschenk für unsere Kinder und unser Team: ein wunderschönes Holzpferd für unseren Garten. Vielen Dank an alle Eltern, die dieses Projekt unterstützt und möglich gemacht haben!

Eure
Kinderland Zwergerl













Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid



Jahresbericht der Kindertageseinrichtung St. Antonius für das Kita-Jahr 2019/2020

Das neue Kita-Jahr startete wieder zum September 2019 mit der Eingewöhnung der neuen Kinder in den jeweiligen Gruppen.

Im Oktober feierten alle Kinder gemeinsam Erntedank in der Antonius Kapelle.

Am 11. November wurde gemeinsam mit dem Elternbeirat ein Martinsumzug organisiert, bei dem wir in der Dämmerung singend mit unseren gebastelten Laternen durch die Straßen von Wegscheid marschierten, voraus ritt St. Martin auf seinem Pferd.

Natürlich besuchte uns am 6. Dezember auch wieder der Nikolaus und hatte für alle Kinder ein Säckchen dabei.

Im Januar 2020 fand für zwei Wochen der Skikurs beim Draxlhang statt. Alle Kinder hatten viel Spaß und waren stolz sich nach dem Abschlussrennen ihre Medaillen und Urkunden abzuholen.

Ende Februar feierten wir alle gemeinsam eine tolle Faschingsparty mit Polonaise und Faschingsbuffet. Zum Thema: „Reise ins Traumland“ verkleideten wir uns als Sandmann, Schlafmütze oder sonstige Traumwesen.

Nach den Faschingsferien bereiteten wir uns auf Ostern vor, als dann am 13. März 2020 die Nachricht kam, dass ab Montag, den 16.03.2020 alle Schulen und Kitas in Deutschland wegen des Corona Virus geschlossen werden.

Die lange Zeit ohne Kinder bzw. mit den wenigen, die wir nach und nach zur Notbetreuung hatten, verbrachten wir eine sehr ruhige Zeit in der Kita.

Die Mitarbeiter nutzten diese Zeit, den Kindern über Email-Nachrichten, Aufgaben, Lieder und andere Aktionen für zu Hause mitzuteilen.

Wir gestalteten die Räume in der Kita um, haben mehr Platz geschaffen, in dem der Keller entrümpelt wurde und neue Spielbereiche gestaltet.

Alle Mitarbeiter brachten sich kreativ mit ein und mit viel Geschick und Fleiß konnte so Vieles aus eigener Hand entstehen.

So wurde diese sehr ungewöhnliche Zeit effektiv genutzt.

Ab Ende Mai freuten wir uns sehr darauf, dass die Vorschulkinder und Geschwisterkinder wieder in die Einrichtung kommen durften. Kurze Zeit später folgten auch schon alle anderen, so dass wir ab Mitte Juni wieder mehr oder weniger zu einem „normalen“ Kita- Alltag zurückfinden konnten.

Im Juli war es für jede Gruppe möglich, zumindest im Kleinen, ein Abschlussfest zu feiern. Im Garten wurde zusammen gesungen und wir verabschiedeten die Vorschulkinder in die Schule sowie die Krippenkinder in den Kindergarten.

Jede Familie hatte ihr eigenes Picknick dabei und somit konnten wir doch noch einen gemütlichen und schönen Abschluss unseres Kita-Jahres gestalten.

Katharina Rammelmaier

Kita- Leitung

KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1.VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6 , 83661 LENGGRIES
08042/973745

EMAIL: FRANZSCHALCH@WEB.DE

Jahresbericht 2020 (Kirchenjahr) (25.11.19 - 22.11.20)

Mitgliederstand: 40 aktive Sänger/innen. (zwei pausierend)

6 Fördermitglieder

Aufgrund des Corona-Lockdowns weniger Proben

27 Probenabende, zusätzlich 1 Probensamstag

Gesungen 10 mal in Gottesdiensten.

30.11./01.12. Adventskonzert mit dem Chor der Redemptoristen aus Pilsen und dem Orchester des Theaters Pilsen am 1. Adventswochenende. Aufführung einmal in der Kirche St. Wenzel in Schönsee und einmal in der Klosterkirche Speinshart. Es kamen der Stern von Bethlehem (1+6) und die Messe von Antonin Dvorak zu Gehör.

08.12. Englamt Missa in F v. Carpani

24.12. Christmette Kyrie in F v. Mozart, Transeamus, alpenländische Lieder

25.12. 1. Weihnachtsfeiertag Missa S. Thomae mit 5 Bläsern

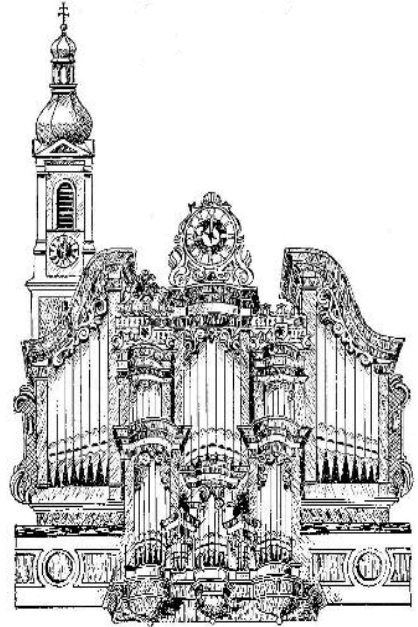
Stücke aus dem Volksmusikarchiv

29.12. Weihnachtskonzert mit Orchester

31.12. Jahresabschlußandacht Tantum ergo,

verschiedene Volksmusikstücke

06.01. Hl. Drei Könige, Pastoralmesse Schiedermayr mit Orchester



02.02. Lichtmess Messe breve v. Gounod, Morgenstern

11.02. Festgottesdienst zu Ehren Schwester Fidelis in der Klosterkirche Reutberg, Vinzens Schmid Messe, Ubi caritas.

01.03. Beendigung 40. Stündiges Gebet. Heiligkreuzmesse v. Mazak, Stücke von Schubert

Durch den Lockdown ab Mitte März sind Proben und Chorgesang bis auf weiteres untersagt

Ab Ende Juni sind Proben wieder erlaubt. Auch Chorgesang - mit Abstand.

11.10. Chorausflug nach Dietramszell im Oktober mit Singen in der Klosterkirche unter Einhaltung der Abstandsregeln. Missa in F v. Carpani, Ubi caritas, Dexter a Domini, Gloria aus Schiedermayer.

18.10. Konzert an Kirchweih. Geistliches Abendlob. Im Altarraum verteilt fand ein kl. Konzert statt.

Erneuter Lockdown. keine Proben mehr. Singen in kleinen Gruppen bei Gottesdiensten sind jedoch erlaubt.

22.11. Christkönig aufgeteilt in zwei Gruppen, Messe v. Ignaz Lachner

In der Coronazeit haben immer wieder einmal Solisten aus dem Chor die Gottesdienste gestaltet. Auch die Männerschola war ein paar mal im Einsatz.

Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus durchschnittlich 13 Sänger/innen besteht, an **17 Requien und Jahrtagen** gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorstand



Jahresbericht 2020

Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Die für das Jahr 2020 geplante Kunstwoche, die unter dem Thema „**KraftWerk**“ stattfinden sollte, mussten wir nach reiflicher Abwägung der Corona-bedingten Risiken leider absagen.

Das Thema wird jedoch im laufenden Jahr 2021, sofern es die Pandemie-Regulierungen erlauben, im Rahmen einer Ausstellung in den Räumlichkeiten des ehemaligen Casinos der Prinz-Heinrich-Kaserne in Lenggries stattfinden. Dieser Standort wurde – zunächst einmalig – in Absprache mit der Gemeinde Lenggries ausgewählt. Das ehemalige Casino bietet wesentlich mehr Ausstellungsfläche als das bisher genutzte Pfarrheim. Von daher lassen sich auch die derzeit gebotenen Abstandsregeln besser umsetzen. Gleichwohl erfordert der Standort, weil die Räume über viele Jahre ungenutzt waren, erhöhte infrastrukturelle Vorbereitungen, wie z.B. Reinigungen, Stromversorgung und sanitäre Vorkehrungen. Keinesfalls wollen wir jedoch das traditionell von uns genutzte Pfarrheim für zukünftige Veranstaltungen auf lange Sicht aufgeben.

So war das Jahr 2020 geprägt von den konzeptionellen und strategischen Planungen um die Nutzung der Casino-Räumlichkeiten.

Die Vorstandschaft der Künstlervereinigung Lenggries e.V.
28.01.2021

Lenggries, den

Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries, den 22.12.2020

An die
Gemeinde Lenggries
83661 Lenggries

Jahresbericht 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2020 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung verlief harmonisch. Die Vereinsleitung obliegt:

- 1. Vorstand Otto Artmann
- 2. Vorstand Martin Müller
- Kassier Inge Schmidberger

Auf Grund der Corona Pandemie fanden keine Turniere statt. Zwischen den Lockdowns wurden 4 neue Bahnen erneuert bzw. erhielten einen Pflasterbelag.

mit freundlichen Grüßen

EC Lenggries
Inge Schmidberger
Schriftführerin



Lenggrieser Tennisclub:

Jahresbericht 2020

Das Tennisjahr 2020 begann mit einer wenig erfreulichen Überraschung: der Corona Pandemie geschuldet konnten wir die Plätze erst recht spät für die Saison herrichten. Und wie für viele andere Vereine ging es in diesem Tennisjahr genauso beschwerlich weiter. Das Vereinsheim blieb lange geschlossen, erst waren nur Einzel, später dann wieder Doppel erlaubt... .

Dennoch konnten wir 4 Mannschaften melden, die mit gewissen Einschränkungen am außertourlichen Wettspielbetrieb teilgenommen haben. Niemand konnte absteigen oder aufsteigen, aber die sportliche Herausforderung haben doch alle gerne angenommen.

Die Damenmannschaft I kam bei 6 Mannschaften auf Rang 6 in der Kreisliga, die Damen 40 auf Rang 6 von 7 Mannschaften in der Bezirksliga. Die Herrenmannschaften schnitten wie folgt ab: Herren I Kreisliga Platz 3 (von 4), Herren Freizeitrunde Platz 4 (von 7).

Leider konnten wir diese Saison keine Jugendmannschaft melden. Einige der jungen Spieler und Spielerinnen konnten sowohl in der Damen- wie auch in der Herrenmannschaft integriert werden.

Ein Highlight war auch wie jetzt seit einigen Jahren das Jugendsommerncamp im August unter der Leitung von Armin Jocham (Trainer, 2. Vorsitzender) Unser besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der **Jugendförderung**. Auch 2020 konnte das gesamte Jugendtraining bei Sabine Danner kostenlos zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Inserenten in unserer Tenniszeitung, die durch ihr Engagement dies unterstützen und ermöglichen. An diesem erfolgreichen Konzept werden wir auch künftig festhalten.



Neben dem Wettspielbetrieb kam 2020 das Vereinsleben zwangsläufig zu kurz. Erst im Herbst konnten wir ein „Oktoberfest“ mit Schleiferlturnier organisieren: ein Mixedturnier mit anschließendem „hygienischen“ Beisammensein im Freien mit Abstand!



In diesem Zusammenhang sollten auch einmal die vielen Buchungsanfragen erwähnt werden. Auch 2020 konnten so zahlreiche Touristen wie auch einheimische FreizeitsportlerInnen unsere wunderschöne Anlage nutzen.

Die Adventfeier musste leider abgesagt werden, auch die anstehenden Vorstandswahlen wurden auf



2021 verschoben.

Unser Vorstand von links nach rechts: Werner Hasubek (Beisitzender), Sabine Danner (Jugendsportwartin), Heike Franosch (Schriftführerin), Armin Jocham (2. Vorsitzender), Kathrin Killer (Schatzmeisterin), Beate Waldhauser (1. Vorsitzende) und Hans Probst (Beisitzender); nicht auf dem Foto: Fabian Jocham (Sportwart)

Wir beenden das Jahr mit 150 Mitgliedern, aktiv wir passiv, und ganz besonders freut uns die gute Zusammenarbeit im Verein. Sämtliche Arbeiten rund um den Tennissport erfolgten durch Eigenleistung. So kamen die freiwilligen Helfer – allen voran unsere Senioren! - dieses Jahr wieder auf unzählige geleistete Arbeitsstunden. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lenggries, die den Tennisclub bei sämtlichen Anfragen unterstützt.

Ausblick 2021

Wir blicken erwartungsvoll und nicht ganz sorgenfrei in die Saison 2021, in der wir uns sicher wieder mit dem Virus arrangieren werden müssen. Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wollen wir das Miteinander weiter fördern und hoffen, den ein oder anderen sportlichen Erfolg – nicht nur im Tennis – einfahren zu können. Auch 2021 wird unsere Jugendarbeit im Vordergrund stehen. Doch nicht nur Jugendliche, sondern alle Altersgruppen würden wir gerne für unseren Verein gewinnen. Es ist unser Ziel, möglichen Interessenten und Interessentinnen am Tennissport eine Heimat für Neumitglieder wie auch als FreizeitsportlerInnen zu bieten.

Mit den besten Wünschen für die Saison 2021,

Beate Waldhauser (1.Vorsitzende)

"Nur a bisserl Zeit" e. V.

Jahresbericht 2020

„Zu den wertvollsten aller Gaben zählt, sich Zeit zu nehmen
und zu haben und zum kostbarsten seit Menschengedenken,
jemand diese Zeit zu schenken.“

(Oskar Stock)

Unter diesem Leitgedanken organisiert der Verein "Nur a bisserl Zeit" e.V. unter der Leitung von Birgitta Opitz und Regina Weindl unentgeltlich Hilfe und Unterstützung.

Pandemiebedingt fand im vergangenen Jahr kein Seniorenfrühstück und kein Seniorenbasar statt.

Die ehrenamtliche Seniorenbetreuung in Form von Einkaufshilfen und die Unterstützung finanziell bedürftiger Bürger wurde satzungsgemäß durchgeführt.

Zusätzlich wurden sowohl im ersten wie auch im zweiten Lockdown Bürger mit Sozialcard wöchentlich mit Lebensmittelgutscheinen versorgt.

Ca.35 Bürger konnten auf diese Weise wöchentlich unterstützt werden.

Die Lebensmittelgutscheine wurden vom Verein vor Ort gekauft und von Ehrenamtlichen kontaktlos in die Briefkästen verteilt.

Ebenso übernahm im vergangenen Jahr der Verein die Hälfte der Renovierungskosten der Lengrieser Obdachlosenunterkunft.

Januar 2021

Birgitta Opitz und Regina Weindl

• [Weitere Informationen zu den Tafeln im Isar- u. Loisachtal](#)

• **Kontakt**

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende
Tel. 08042-5211 od. 0151-40774237
Email: Birgitta.Opitz@gmx.de

Regina Weindl, 2. Vorsitzende
Tel. 08042-4768 od. 0176/74533896
Email: reginaweindl@t-online.de

Partnerschaftsverein

Lenggries-Bretagne



Jahresbericht 2020

Die geplante **Jahreshauptversammlung am 17.04.** musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Ein neuer Termin konnte leider in 2020 nicht mehr vereinbart werden. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft. Es hätten keine Neuwahlen stattgefunden.

Christelle Kiefersauer-Mercier	1.Vorsitzende
Stefanie Schalch	2. Vorsitzende
Andrea Leeb	Kassier
Anna Janßen	Schriftführerin
Muriel Danner	Beisitzer
Hubert Kiefersauer	Beisitzer

Aufgrund des Wechsels der Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Stephanie Weindl und Angelika Fischhaber als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Marina Bauer und Melanie Kiefersauer.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich beim Alt Bürgermeister Werner Weindl für die hervorragende, unproblematische Zusammenarbeit und die zuverlässige Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft während der 24 letzten Jahre.

Der Jugendaustausch 2020 hat zumindest virtuell in den sozialen Medien stattgefunden. Vielen Dank an Marina Bauer, Melanie Kiefersauer, Stefanie März, Christine Demmel, Thomas Demmel und Thomas Wenig dafür, dass sie das ganze Jahr über den Kontakt zur Bretagne über Facebook und Instagram aufrecht erhalten haben! Sollten wir nächstes Jahr die Möglichkeit haben, die Jugendfahrt durchzuführen, haben sich die Leiter von diesem Jahr bereit erklärt, auch 2021 wieder voll motiviert dabei zu sein.



Das Leiterteam 2020 von links nach rechts: Thomas Demmel, Christine Demmel, Thomas Wenig, Melanie Kiefersauer, Marina Bauer und Stefanie März.

Offizielle Neuerungen gab für die Partnerschaft Ende November. Die bretonische Partnergemeinde Châtelaudren (1000 Einwohner) schloss sich mit der etwa 2900 Einwohner zählenden Nachbargemeinde Plouagat zusammen. Diese seit Januar 2019 fusionierte Gemeinde Châtelaudren-Plouagat wurde nun auch offiziell in der Lenggrieser Gemeinderatssitzung vom 29.11.2020, geführt von Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, in die Partnerschaft aufgenommen. Aus diesem Grund werden auch die Ortseingangsschilder, die auf die Partnerschaft hinweisen, 2021 angepasst.

Christelle Kiefersauer-Mercier
1. Vorsitzende

„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1

83661 Lenggries



Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

Jahresbericht 2020 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V.

- 07.01.20 Vorstellung der neuen Homepage durch Stefan Bammer und Christian Buchner
- 22.01.20 Karl Probst hält Vortrag über die Ableitungsproblematik beim Kreisverband Gartenbau
- 12.02.20 Schreiben an Umweltminister Thorsten Glauber mit Fragen zur Neukonzessionierung des Walchenseekraftwerkes.
- 12.02.20 Diskussionsveranstaltung mit den Landratskandidaten. Probst stellt Fragen zum Walchenseekraftwerk.
- 13.02.20 Besprechung mit Frau Sander, Herr Steger LRA Bad Tölz -Wolfr. zur Bootsverordnung
- 14.02.20 JHV Fischereiverein Lenggries, Probst nimmt teil.
- 20.02.20 Franz Speer und Karl Probst zu Abstimmungsgesprächen zum Walchenseekraftwerk mit LBV in Wolfratshausen.
- 27.02.20 JHV Bund Naturschutz in Wolfratshausen, Probst nimmt teil
- 28.02.20 Neue Homepage geht online.
- 26.05.20 Besprechung mit Fr. Breiter Abtl. Wasserrecht
- 27.05.20 1.Videokonferenz zum Walchenseedialog mit mehreren Vereinen
- 22.06.20 2. Videokonferenz zur Abstimmung der Positionen zum Walchenseekraftwerk.
- 27.06.20 Stellungnahme zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung zur WRRL ab 2021
- 22.07.20 Probst, Speer zur Besprechung über Walchenseekraftwerk im LRA Bad Tölz mit LR Niedermaier, Fr. Singer Abtl. 3 ,Fr. Breiter Abtl. Wasserrecht.
- 13.08.20 Schreiben an TIWAG zur Restwassergabe für Dürrach
- 19.08.20 Pressetermin mit Ortsbesichtigung zur Reißbachproblematik, TölzerKurier, Süddt. Zeitung und Gelbes Blatt berichten.
- 20.09.20 Karl Probst zu Filmaufnahmen des BR zur Reißbach- und Isarproblematik an Reißbach und Isar. BR2 Radio, Abendschau und Magazin Unkraut berichten.

01.10.20 3. Videokonferenz zur Abstimmung der Positionen zum Walchenseekraftwerk im Rahmen des Walchenseedialoges .

15.10.20 JHV mit Neuwahl im Alpenfestsaal Lenggries. Neben den Rechenschaftsberichten berichtete Siegfried Sappl, Reg. v.Obb., über das Arbeitskonzept der Regierung zur Neukonzessionierung des Walchenseekraftwerkes.

Die Wahlen ergaben folgende

Ergebnisse: 1.Vors: Dr. Karl Probst, Lenggries

2. Vors.: Stefan Klaffenbacher, 1.BGM Lenggries

2.Vors.: Michael Lindmair, 2.BGM Bad Tölz,

Schriftführer: Lena Bammer, Greiling

Kassier: Fritz März, Lenggries

In den neu geschaffenen Beirat wurden gewählt:

Franz Speer, Lenggries

Stefan Bammer, Lenggries

Christian Buchner, Lenggries

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Werner Weindl (seit 1997), Franz Speer(seit 2008)

und Andreas Pfirstinger (seit 2005) kandidierten nicht mehr. Sie haben sich um den Verein und die Isar verdient gemacht.

03.12.20 Besprechung mit Walter Huber, Stadtwerke Bad Tölz , zur Regionalisierung des Walchenseekraftwerkes.

16.12.20 4.Videokonferenz zum Walchenseedialog. Rettet die Isar unterstreicht die Notwendigkeit von Mindestwasser für den Reißbach.

22.12.20 Besprechung mit Stefan Drexelmeier, Energiewende Oberland, zur Regionalisierung des Walchenseekraftwerkes

Trotz der pandemiebedingten widrigen Umstände konnte die Vereinsarbeit -wenn auch eingeschränkt- weitergeführt werden.

Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahre 2020:

1.Walchenseekraftwerk:

Die von uns seit langem geforderte Aufkündigung der alten Bescheide ist im Frühjahr seitens des Landratsamtes ergangen. Nun ist der Weg frei für ein besseres Wasserregime als bisher. Außerdem wurde uns für die Neukonzessionierung ein wasserrechtliches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltverträglichkeitsprüfung zugesagt. Dies ist ein großer Erfolg, da die weiteren Verhandlungen mit großer Transparenz geführt werden müssen. Besonders wichtig ist eine Zusammenarbeit aller an Verbesserungen interessierten Kräfte.

2.Naturschutz

Bereits im ersten Jahr hat die von uns seit langem geforderte Bootsverordnung eine beruhigende Wirkung entfaltet. Auch die Ranger , die von uns initiiert worden sind , sind nicht mehr wegzudenken. Unser besonderes Augenmerk gilt der oberen Isar, die vom Bootsverkehr völlig freigestellt werden soll.

3.Verein

Wir freuen uns über eine positive Mitgliederentwicklung auf nunmehr 285 . Die neu gegründete Arbeitsgruppe sowie der Beirat haben neue Impulse gebracht. Insbesondere die Homepage wurde moderner und nutzerfreundlicher gestaltet. Vor dem Hintergrund der Pandemie ist die Nutzung des Internets immer wichtiger geworden. Besonders freut uns der Eintritt zweier kompetenter Kommunalpolitiker, Herr Stefan Klaffenbacher ,1.BGM Lenggries sowie Herr Michael Lindmair , 2.BGM Bad Tölz , in die Vorstandschaft.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Anliegen und hoffe auch für das Jahr 2021 diese Unterstützung zum Wohl unserer Isarwinkler Heimat in Anspruch nehmen zu dürfen.



Dr. Karl Probst
1.Vorsitzender

Lenggries, 15.01.2021

Jahresbericht 2020 des TV Lenggries Gymnastik

(Herren, Fitness, Powergym-Ski, Damen, Fit im Alter)

Wegen Corona konnte das Training teilweise nur im Freien oder gar nicht abgehalten werden!

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 80 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 70 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

Lenggries, den 17.01.2021

Renate Brandhofer

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020 Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries Ingrid Steinigen und Renate Brandhofer

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 18° -19° Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier, die wegen Corona leider ausfallen musste.

Lenggries, den 17. Januar 2021

(Ingrid Steinigen)

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020
Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries
Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 17.01.2021

(Ingrid Steinigen)

Jahresbericht 2020
für Gymnastik, hier: Pilates, Fitnessgruppe Wegscheid, Rückengymnastik

Pilates (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) Jan. – März und Okt. – Dez. mit insges. ca. 45 TN

Fitness-Gruppe im Turnraum der Grundschule in Wegscheid

ÜL: Maren Merklinger, Birgit Resch und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, rund 16 Teilnehmerinnen

Rückengymnastik (in der alten Turnhalle)

ÜL: Judith Filgertshofer;

jeweils donnerstags 17-18 Uhr, von November bis April von 16-17 Uhr;

rund 15-20 Teilnehmer;

Inhalt: Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für die gesamte Muskulatur

gez. Moni Ebnicher

Spartenbericht Rudern 2020

Dieses Jahr war ganz unter dem Zeichen Corona. Es durften nur Einer oder Zweier mit Familienmitgliedern gerudert werden.

Am 17.05.2019 begann unser Rudertraining.

Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr wurde es geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und

Samstag ab 8.00 Uhr von Kerstin Mötzel.

Es mussten leider alle Feste und Zeltlager am Bootshaus abgesagt werden.

Selbst der Arbeitstag am Ende der Rudersaison musste Corona-bedingt abgesagt werden.

2020 wurden 2852 km gerudert. Die Abteilung Rudern hat derzeit 34 Rudermitglieder.

22.10.2019 war der letzte Rudertag, dann ging es in die Winterpause

Wir hoffen, dass wir die nächste Saison wieder normalen Ruderbetrieb haben!

31.12.2020 Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

Jahresbericht 2020, Sparte Turnen

Turnen allgemein:

Training von Januar bis Mitte März

Coronapause

Training von Ende September – Mitte Oktober

Die Tanzgruppe hat sich leider aufgelöst weil derzeit kein Übungsleiter vorhanden ist.

Eltern-Kind Turnen

Ort: MZH

Zeit: Do 15:00 – 16:00 / 16:00 – 17:00

ÜL: Melanie Scheffold / Sonja Eggermann

Kinder-Turnen

Ort: Alte Halle

Zeit: Do. 14:00 – 15:00 / 15:00 – 16:00

ÜL: Conny Meßmer

Helfer: Anna Kirschenhofer / Lisa Keller / Michaela Gascha / (bis März) Neha Lenig

Geräteturnen I, II, III

Ort: MZH

Zeit: Di. 16:00 – 17:00 / 17:00 – 18:00 / 18:00 – 19:00

ÜL: Beate Willibald / Gabi Partenhauser / Lisa Hernandez / Petra Przybilski / Joshua Przybilski

Helfer: Carina Wiedemann / Stefanie Hertwig / Verena Schwald / Jasmin Toleti / Mia Krause / Vroni Willibald / Julia Behrla / Leni Landthaler / Siri Kronwitter

Auffallend war, dass im September nach dem ersten Lockdown der Andrang bei den Turnerinnen sehr groß war, und dass die Kinder regelmäßiger und vor allem ohne Absagen (z. B. wegen Kindergeburtstag) ins Turnen gekommen sind.

Leistungsturnen Buben

Ort: MZH

Zeit: Di. 17:00 – 19:00

ÜL: Sebastian Siegl

Wettkämpfe: -

Jahresbericht 2020, Sparte Volleyball, TV Lenggries

Rückblick Saison 2019/2020:

- Damen 1 = Bezirksklasse OBB 3 = Pl.4
- Mixed 1-Mannschaft: Meistertitel in der B-Klasse und Aufstieg in A-Klasse.
- Mixed 2-Mannschaft: Klassenerhalt in letzter Minute und Platz 6 im Endklassement
- U18-Jugend = Platz 2 bei den Kreismeisterschaften, 2. Platz bei den OBB.-MS, Platz 8 bei den Bayerischen Titelkämpfen
- U16-Jugend = Vize-Kreismeister, 5. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften, 4. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften, 6. Platz bei den Bayerischen Titelkämpfen
- U14-Jugend = Kreismeister und 3. Platz, 5. und 7. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften, Platz 11 bei den Südbayerischen Meisterschaften
- U13-Jugend = Kreismeister und auch Platz 2, Oberbayerischer Meistertitel und zudem noch Platz 10, aufgrund Corona keine weiterführenden Meisterschaften danach
- U12-Jugend = Kreismeister und auch Platz 3, 5. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Aufgrund von Corona danach keine höheren Wettbewerbe mehr

Beach-Volleyball Saison 2020:

- U13: Doppelsieg bei den Bayerischen Meisterschaften
- U14: 5. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- U15: Silbermedaille bei den Bayerischen Vereinsmeisterschaften, 9. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- U16: Titel Schwäbischer Meister, 13. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- U17: 3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- U18: Platz 4 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U19: Platz 5 bei den Oberbayerischen und auch bei den Bayerischen Meisterschaften

Halle Saison 2020/2021 aktuell:

- 3 x U12-Jugend weiblich
- 1 x U12-Jugend männlich
- 3 x U13-Jugend weiblich
- 2 x U14-Jugend weiblich
- 2 x U16-Jugend weiblich
- 1 x U18-Jugend weiblich
- 2 x U20-Jugend weiblich

- 1. Damenmannschaft in der Bezirksklasse 3
- 2. Damenmannschaft in Kreisliga 4

Nach einigen wenigen Spieltagen vor dem Teil-Lockdown Anfang November waren alle Jugendteams auf dem Weg, die höheren Meisterschaften zu erreichen.

Die 1. Damenmannschaft untermauerte in den ersten Partien Ihre Aufstiegsambitionen. Das 2. Damenteam konnte bereits am ersten Spieltag einen wichtigen Sieg einfahren.

In den Mixed-Ligen wurden bei der ersten Mixed-Mannschaft noch einige Partien bestritten und man befindet sich im Mittelfeld der höchsten Mixed-Liga. Der Spielbetrieb des 2. Mixedteams wurde nicht mehr gestartet.

Sport nach 1:

- In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.
- Mit der Grund und Mittelschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

BVV Basis Stützpunkt:

- Seit 9 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen. Deshalb gibt es auch eine Ballspielgruppe, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch einige Buben trainieren in diesen Gruppen.

Lenggries, 07.1.2021, Christian Keiler

TV Lenggries Sparte Leichtathletik Jahresbericht 2020

Ab März war alles anders: kein Training, keine Wettkämpfe, kein Trainingslager in Caorle in den Osterferien (alles schon gebucht gewesen). Trotzdem haben wir uns fit gehalten, sogar z.B. eigene Hochsprunganlagen im Garten aufgebaut, ab Mitte Mai konnten wir als Individualsportart wieder mit dem Training als eine der ersten Sportarten beginnen. Ab Mitte Juli konnten wieder Wettkämpfe unter strengen Auflagen stattfinden. Was uns sehr freut, ist der ungebremste Wille der Kinder, Sport zu treiben, so konnten wir vor allem bei den Kleinsten einen starken Zuwachs verbuchen (Jahrgänge 2015-2014-2013).

Leider mussten wir unser Freundschaftssportfest mit der LG Viersen absagen, es wäre noch dazu das 50. Jubiläum gewesen.

Im August feierte unser Ehrenmitglied Steffe Kiefersauer seinen 80. Geburtstag, seine Leichtathleten haben ihm natürlich gratuliert mit Karte, Geschenkkorb und einer Geburtstagstorte.

Die LG Oberland-Meisterschaften wurden dieses Jahr am 10. Oktober für alle Jahrgänge von U8 bis U20 in Bad Tölz durchgeführt, die Bestenehrung der LG Oberland im November musste abgesagt werden.

Ab November bis auf weiteres konnte kein Training mehr durchgeführt werden.

Die weiteren Daten der Sparte Leichtathletik:

Unsere Trainer / Übungsleiterhelfer:

Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele
 Fischhaber Eva, Landthaler Maria, Benedikt Hölzl, Mertens Johannes
 Kampfrichter: Mühlbauer Barbara, Triantafyllu Sabine, Landthaler Annett

Trainingszeiten- und Orte:

- im Sommer 2-3 x wöchentlich am Kasernensportplatz
- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- + 1x wöchentlich im Winter in der Landkreishalle Hausham

Wettkämpfe:

- insgesamt 24, davon 5 Hallenwettkämpfe in München und Fürth
- 2 Kinder-LA (U10 und U12) Mannschaftswettkämpfe in der Halle, dazu 1 Crosslauf
- gefahrene Kilometer: ca. 1500 km

Aktive:

- Jahrgänge 2015 – 2011: 20 Kinder
- Jahrgänge 2010 und älter: 25 Jugendliche und Erwachsene

Auflistung der Erfolge :

Südost-Oberbayerische Meisterschaft (1.-3.)

U14 Achner Elisabeth 75m 1. Platz, Weitsprung 3. Platz
 Gerg Sophia Kugelstoss 1. Platz ,
 LGO Staffel mit Gerg und Achner 4x75m 1. Platz

Südbayer. Hallen-Meisterschaften (1.-7.)

F Fischhaber Eva Weitspr. 4. Platz
 U20 Bichlmair Eva Kugelst. 6. Platz

Oberbayer. Meisterschaften (1.-7.)

U14 Gerg Sophia Blockmk S/S 1. Platz , Weitspr. 2. Platz , Kugelst. 2. Platz ,
 60mHü 2. Platz
 Achner Elisabeth 75m 3. Platz
 Hemming Luana 2000m 2. Platz
 Bittner Simon Blockmehrk. Lauf 7. Platz
 Staffel LGO mit Gerg und Achner 4x75m 2. Platz

Bayerische Meisterschaften Halle (Qualifikation erforderlich., 1.-8.)

F Fischhaber Eva 60mHü 8. Platz
 U20 Bichlmair Eva Kugelst. 7. Platz Hallenvierkampf 4. Platz
 Metzner Maria-L., Hartmann Ruth - Bichlmair Mannschaft Hallenvierk. 2. Platz

Bayer. Meisterschaften Freiluft

U23	Fischhaber Eva	100m 5.Platz , Weitspr. 6.Platz , Dreispr. 4. Platz
F	Fischhaber Eva	100m 7.Platz , Dreispr. 7. Platz
U20	Bichlmair Eva	Vierkampf 2. Platz

Sophia Gerg qualifizierte sich für den oberbayerischen Nachwuchs-Kader, dort wird 1x monatlich zu Trainingslehrgang durch Verbandstrainer eingeladen (online).

Zum Schluss möchten wir der Gemeinde Lenggries danken für die Nutzung der Mehrzweckhalle sowie des Kasernensportplatzes.

Lenggries, 20.01. 2021

Gertraud Kiefersauer
Spartenleiterin

Jahresbericht 2020 der Sparte Taekwondo

Im Jahr 2020 konnte unsere Sparte nur bedingt das Training durchführen. Während des Lockdowns wurden von einigen Sportlern die Onlinetrainingsangebote der BTU (Bay. Taekwondo Union) rege genutzt. Da wir eine Kontaktsportart sind, konnte erst nach dem Lockdown ein eingeschränkter Trainingsbetrieb wiederaufgenommen werden. Wir trainieren 3x in der Woche à 1,5 Stunden. Am Mittwoch und Freitag mit der Fortgeschrittenen-Gruppe (Jugendliche und Erwachsene). Sowie am Freitag mit den Anfängern (Kindern). Wir haben in unserer Sparte 5 lizenzierte Übungsleiter/Trainer. Coronabedingt konnten keine Veranstaltungen wie Sommerfest und Trainingslager durchgeführt werden. Gürtelprüfungen fanden ebenfalls nicht statt.

Lenggries, den 28.01.2021

Spartenleiter Dirk Hartmann

Jahresbericht Judo 2020

Trainingszeiten der Sparte Judo:

Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr: Kinder von 6-10 Jahren werden von Rainer Werther und Hans Ertl trainiert,

Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr: Kinder von 10-15 Jahren werden von Hans Ertl, Maria Tretter, Andrea Schimmeyer

und Barbara Ertl trainiert

Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr: Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert

Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 40 - 50 Kinder und Erwachsene teil,
Spartenleiter: Hans Greil

Von Januar bis Ende Februar hat noch normales Training stattgefunden.
Ab März mussten wir Corona-bedingt mit dem Training aussetzen.

Nach den Sommerferien konnten wir wieder unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen trainieren.

Am 30.10.2020 wurde das Training wegen der Corona-Schutzmaßnahmen bis zum heutigen Tag wieder ausgesetzt.

Es fanden 2020 auf Grund der Corona-Pandemie keine Turniere statt.

Hans Greil

Lenggries den 28.01.2021

Lenggries, im Januar 2021

An die Gemeinde Lenggries.

Anbei der Jahresbericht **2020** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Unternehmungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

Unser VdK-Ortsverband wurde am 23.September 1947 von 35 Personen gegründet. Leider hat auch den VdK die Corona-Krise stark eingeschränkt. So konnten wir im Jahr 2020 keine Versammlungen, Ausflüge, Reisen und ausser ein paar Stammtischen keine weiteren Veranstaltungen durchführen. Deshalb fällt der Jahresbericht sehr kurz aus.

- Um die Tätigkeiten im Verein zu organisieren und koordinieren kam die Vorstandschaft im Jahre 2020 soweit es möglich war, direkt zu Vorstandssitzungen zusammen. Es mussten leider auch manche Dinge und Angelegenheiten per Telefon, email oder Whatsapp besprochen und beschlossen werden.
- Zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70.Lebensjahr konnte von einem Vorstandsmitglied wegen Corona nur in den ersten drei Monaten des Jahres persönlich gratuliert und kleine Geschenke überreicht werden. Anschließend konnten keine Geschenke mehr verteilt werden.
- Da es auch keine große Feierlichkeit zum Volkstrauertag im November gab, war nur eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal vorgesehen, zu der nur der Bürgermeister, der Vorstand des Veteranenvereins und der Vorstand des VdK-Ortsverbandes mit seinen Kranzträgern anwesend waren.
- In der Adventszeit konnten wir an zwei verschiedenen Tagen die Bewohner des Pflegeheimes und des „Haus der Senioren“ noch mit Kuchenspenden erfreuen. Dies lief wegen der Corona-auflagen streng nach Vorschrift ab. Die Kuchen durften nicht von privat, sondern mussten von geschäftlichen Konditoreien sein. Nach Abholung bei den örtlichen Konditoreien wurden die Kuchen an den Eingangstüren der Heime an das Personal übergeben.

Veranstaltungen 2020

Januar 2020

Der erste Stammtisch im neuen Jahr wurde am Freitag den 10.Januar 2020 ab 14:00Uhr im Brauneckhotel abgehalten.

Februar 2020

Am Freitag den 07.Februar 2020 fand der Stammtisch ab 14:00Uhr beim Wastlerwirt statt.

März 2020

Den Stammtisch im März konnten wir am Freitag den 06.03.2020 in den Lahnerstuben abhalten.

Die vom VdK-Landesverband Bayern für 28.März 2020 geplante Großdemo „Soziales Klima retten“ in München wurde abgesagt.

Auch im Jahr 2020 wollten wir wieder zum Waitzinger Keller nach Miesbach zu einer Veranstaltung des Kreisverbandes fahren. Dort wäre am Sonntag den 15.03.2020 um 15:00Uhr das Musical "**Anatevka**" des Bayerischen Landestheaters gezeigt worden. Da sich Corona immer weiter ausbreitete, musste die Veranstaltung ganz kurzfristig abgesagt werden, da keinerlei Veranstaltungen mehr stattfinden durften.

Später wurden einige Ersatztermine im Jahr 2020 angeboten, die wegen der anhaltenden Corona-Lage leider auch nicht eingehalten werden konnten. So wurde für Sonntag den 25.April 2021 auch schon ein Ersatztermin angeboten. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens ist leider auch dieser Termin wegen Corona noch in Frage gestellt.

Ebenso in Frage gestellt ist der Ersatztermin für „Der Bayerische Robin Hood“ am 17. April 2021,

für den auch schon ein erneuter Ersatztermin am 25. September 2021 vorgesehen ist.

Eigentlich sollte diese Veranstaltung mit den beiden Schauspielern Stefan Murr und Heinz-Josef Braun am 03. Mai 2020 im Alpenfestsaal stattfinden, doch leider war dies nicht möglich und auch etliche Verschiebetermine in 2020 wurden abgesagt.

Im September und Oktober 2020 konnten wir zwei Stammtische, aber nur unter den bekannten Corona-Vorschriften mit Maske, Sicherheitsabständen und Desinfektion und mit vorheriger Anmeldung abhalten. Weil sich nach langer Abstinenz viele Mitglieder anmeldeten, wurde der Stammtisch im September an zwei Tagen mit jeweils 25 Teilnehmern am Donnerstag den 10.09.2020 und am Freitag den 11.09.2020 im Sportstüberl bei schönem Wetter im Freien abgehalten. Am 09. Oktober waren wir mit ca. 25 Personen beim Wieserwirt. Ein November-Stammtisch war im Cafe Schwarz geplant, der aber kurzfristig wegen der sich verschlechternden Coronalage wieder abgesagt werden musste.

Aufgrund des stetigen Anstiegs der Neuinfektionen von Corona wurden von der Lenggrieser Tafel keine Lebensmittel mehr verteilt und deshalb nur noch Gutscheine ausgegeben, damit sich die Leute selbst versorgen konnten. Wir hatten deshalb im April beschlossen, einen Betrag von 500,-€ an die Tafel zum Kauf von Gutscheinen zu spenden. Nachdem in der Zeit auch wenig Schutzmasken zur Verfügung standen, wurde in der Vorstandschaft der Beschluss gefasst, auch für Masken zu spenden, wofür der Tafel ein Betrag von 800,-€ zum Kauf von Schutzmasken überreicht wurde.

Geplant waren im Jahr 2020 auch etliche Tagesausflüge und Reisen, die leider alle wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten wie z.B.: Besichtigung des Walchenseekraftwerks, Tagesausflug nach Zwiesel zu einer Glasbläserei und zum Arbersee, Tagesausflug nach Greding zum Trachtenmarkt und eine Mehrtagesfahrt nach Norddeutschland ins „Alte Land“ mit Übernachtung in Celle und einem Besuch in Hamburg.

Ebenfalls zum Opfer fiel die geplante Jahresversammlung mit anschl. Weihnachtsfeier am 06. Dezember 2020 im Alpenfestsaal.

Mitgliederstand am 01.01.2020: 778 Mitglieder

Mitgliederstand am 01.01.2021: 818 Mitglieder

Freundliche Grüße

Siegfried Gerg

I. Vorstand

VdK – Ortsverband Lenggries

Jahresbericht des Veteranen- u. Kriegervereins Lenggries für das Vereinsjahr 2020/21

Jahrtag am 1.2.2020

Bei bedecktem Himmel, aber warmen Temperaturen stellten wir uns wie alljährlich um 15.45 Uhr

am Rathaus zum Kirchenzug auf.

Unter Begleitung der Tambour und der Musikkapelle marschierten wir gemeinsam durch die Marktstrasse zur Pfarrkirche, in der Pfarrer Kraller kurz nach 16.00 Uhr die Gedenkmesse für unsere gefallenen und vermissten Kameraden begann.

Nach der Messe stellten wir uns zum Trauermarsch mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf, bei der mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ das Jahresgedenken würdig abgeschlossen wurde.

Mit dem Befehl „Veteranen marsch“ machten wir uns auf den Weg zum Alpenfestsaal.

Hier begrüßte, nach der Verpflegung mit Würsten und Getränken, Vorstand Leeb alle 85 anwesenden Mitglieder, die beiden Bürgermeister Weindl und Schöttl, sowie alle Ehrengäste und

Jubilare.

Ebenso begrüßte er die Abordnungen der Nachbarvereine, die Gebirgsjägervereinigung sowie die

örtliche Presse und die Blaskapelle Lenggries unter der Leitung von Bernhard Simon, und dankte

Pfarrer Kraller in Abwesenheit für das Abhalten der Jahrtagsmesse.

Mit einem Choral der Musikkapelle und einem kurzen Innehalten wurde nochmals der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden gedacht.

Der Vorstand stellte dann noch den Tagesablauf vor und übergab unserem 1. Kassier Franz Reiser

das Wort zum Kassenbericht.

Im Anschluß konnten die Kassenprüfer die einwandfreie Führung der Kasse bestätigen, womit einer Entlastung der Vorstandschaft nichts mehr im Wege stand.

Nach dem Kassenbericht folgte der Bericht von Schriftführer Hans Bammer.

Vorstand Leeb appellierte im Anschluss an eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder beim Dorfschiessen um evtl. den Teilnehmermeistpreis zu erreichen.

Er kündigte dann noch eine Partyanfrage bei der Gemeinde für den Glühweinstand am Faschingsdienstag bereits ab Mittag an was genehmigt und ein voller Erfolg wurde.

Ebenso schlug er zur Vereinsbelebung ein mit den Frauen gemeinsames Minigolfturnier vor. Da sich

im Frühsommer die Einschränkungen wegen der bereits entstandenen Pandemiesituation etwas

lockerten, konnten wir am Samstag den 4.7.2020 das Turnier am Minigolfplatz von Mitglied Innozenz Gerg mit 28 Teilnehmern in 7 Mannschaften durchführen.

Zum Abschluss seiner Rede dankte Leeb dem scheidenden 1. Bürgermeister Werner Weindl mit einem Gutschein für die stets hervorragende Zusammenarbeit, er ernannte Kaspar Demmel für 15

Jahre Mitgliedschaft in der Vorstandschaft als Ehrenmitglied, ehrte die Jubilare und kündigte noch

den Vereinsausflug an, welcher wegen der am Jahresanfang entstandenen Situation leider ausfiel, und verschoben werden musste.

Als Auftakt zum Festball fand auch diesmal wieder um 19.30 ein Zapfenstreich statt. Zu den Klängen der Blaskapelle konnten die zahlreichen Ballbesucher dann bis weit in die Nacht noch ausgiebig das Tanzbein schwingen und den Jahrtag gemütlich ausklingen lassen.

Vereinsaktivitäten 2020

1.2.20 Jahrtag

15.2.20 Gemeinsames Schifahren auf dem Brauneck

25.2.20 Glühweinstand am Rathausplatz
21.3.20 Schiesshüttli Erneuerung mit Mithilfe vom Gemeindebauhof
4.7.20 Minigolfturnier
3.10.20 Bergmesse am Koteck
15.10.20 Gedenkmesse mit anschliessendem Dämmerschoppen
1.11.20 Allerheiligen Kriegsgräbersammlung
15.11.20 Volkstrauertag Teilnahme an Messe

Es wurden 4 grosse Vorstandssitzungen abgehalten

Lenggries den 23.1.21

Schriftführer Hans Bammer



Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
 Tel.: 08042/98897
 FAX: 08042/978955
 Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 22.03.2021

Das Jahr 2020 war für die VHS Lenggries erfolgreich und Covid-19 belastet.

I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 05.06.2020 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Susanne Rau, Bürgermeister Markus Landthaler, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, sowie 7 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2021	61 Personen (60 Pers. 1.1.2020)
Neuzugänge 2020	1 Mitglied

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde 2020 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

II. Volkshochschule – Kurse

Der landesweite Katastrophenfall bzw. Lockdown bestand vom 16. März 2020 bis einschließlich 16. Juni 2020 und erneut vom 9. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021. Was sich nun auf die Zahlen des Volkshochschulbetriebes auswirkte.

Angebote Kurse:	Frühjahr/Sommer-Semester	72 Kurse / 39 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	55 Kurse / 46 Kurse durchgeführt

Teilnehmerzahl:

- Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar – Juli 2020)
 Kurs-Teilnehmer 2020 470 TN 2019 573 TN
- Herbst-Semester (September – Januar 2020)
 Kurs-Teilnehmer 2020 453 TN 2019 477 TN

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2020 belief sich auf 923 Personen (1050 TN im Jahr 2019).

III. Geschäftsjahr 2020:

Einnahmen	41.626,78 €
Teilnehmergebühren	38.294,78 €
Zuschuss Sparkasse	2.600,00 €
Beiträge der Mitglieder	732,00 €
Spenden/Zinsen	0,00 €
Ausgaben	48.248,65 €
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen./Buchh.	10.492,97 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	29.136,71 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung/	8.087,17 €
Fortbildung für Kursleiter	431,80 €
Spenden	100,00 €

Somit entstand ein Minus Plus von € 6.621,87

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch Teilnehmer sind bereits sehr fortgeschritten, Italienisch mit einem sehr fortgeschrittenen Kurs. Italienisch Anfänger-Kurs konnte wieder ab Herbst stattfinden, Englisch, auch hier beginnt der Kurs sich weiter fortzusetzen. Einige Sprachkurse konnten im Lockdown online fortgeführt werden.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qi Gong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Afrikanisches Trommeln findet immer mehr Liebhaber.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht und schnell ausgebucht. Um den Abstand von 1,5m zu einer anderen Person einzuhalten mussten Kurse halbiert werden. Für das Wassergymnastik in der Isarwelle haben wir gut besuchte Gruppen. Für Bauchtanz für Anfänger und Fortgeschrittene bleibt die Teilnehmerzahlen konstant. Der Zumba-Kurs konnte im Lockdown online weitergeführt.
- **Kinder:** Macarons Backen auch für ab 12 jährige fand große Begeisterung.
- **Kochen und Backen:** Backen und Nähen konnte im Frühjahr noch stattfinden, aber keine Kochkurse mehr. Im Herbst konnten die Kurse aufgrund vom Lockdown nur teilweise durchgeführt werden.
- **Künstlerisches Gestalten:** Dirndl- und Biergartenrock Nähen konnte teilweise, der Patchwork-Kurs konnte gar nicht mehr stattfinden. Gemalt wurde mit Aquarell, dieser war ausgebucht und der Kurs Nass in Nass Technik musste auch abgesagt werden.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

WASSERWACHT LENGGRIES



Jahresbericht 2020

Am 06. März 2020 fand die Jahreshauptversammlung beim Gasthof Wieserwirt statt. Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.

Anwesend waren 28 Mitglieder, die Kreiswasserwacht, welche durch den Vorsitzenden, Herrn Florian Bürding, vertreten wurde sowie der 1. Bürgermeister, Herr Werner Weindl.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2020 am Sylvenstein folgende Dienste und Hilfen geleistet:

- 1.199 Wachstunden
- 19 Erste-Hilfe-Leistungen
- 7 Motorboot-Einsätze

Diese gliedern sich unter anderem wie folgt auf:

- 2 Radfahrerunfälle
- 15 leichte Verletzungen
- 2 Verkehrsunfälle
- 4 Naturschutzkontrollen
- 2 Sachbergungen
- 1 Personentransport

Covid-19

Die Covid-19 Situation war leider auch bei der Wasserwacht Lenggries allgegenwärtig. Durch die neuen verschärften Vorgaben im Rahmen des Infektionsschutzes wurden die Einsatzkräfte vor neue Herausforderungen gestellt. Mit Hilfe gemeinsamer Schulungsmaßnahmen und Vorkehrungen in der Wasserrettungsstation bzw. bei den Einsatzmitteln, konnten wir jedoch alle Einsatzkräfte auf diese Wachsaison vorbereiten und auch unbeschadet abschließen.

Einige Mitglieder der Wasserwacht Lenggries unterstützten zwischen den Weihnachtsfeiertagen auch die sogenannte Weihnachtstestaktion des BRK. Diese Aktion wurde für Angehörige von Pflegeheimbewohnern ins Leben gerufen, damit diese unkompliziert, kostenfrei und ohne Risiko für alle Beteiligten ihre Lieben im Pflegeheim besuchen konnten.

Hierbei nahmen die Einsatzkräfte den Angehörigen an zwei Teststellen im Landkreis Proben mittels nasopharyngealen Abstrich (Abstrich mittels Tupfer durch die Nase) ab und werteten diese aus.



Durch den Antigen-Schnelltest stand innerhalb von ein paar Minuten ein Ergebnis fest, mit dem die Probaten die Familienmitglieder in den Heimen unbeschwert besuchen konnten.

Ausbildung:

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Einschränkungen hat sich leider auch die Zahlen der Trainingseinheiten und Aus- bzw. Weiterbildungen im Vergleich zu den Vorjahren erheblich reduziert

Unsere wöchentlich, in der Isarwelle stattfindende Schwimmausbildung fand 6-mal statt und wurde von 148 Personen besucht. Neben den praktischen Ausbildungen im Hallenbad fanden in regelmäßigen Abständen Theorieausbildungen in der Mittelschule Lenggries statt.

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2020 abgenommen:

- 18 Seepferdchen (in den Schwimmkursen)
- 4 bronzene Schwimmbabzeichen
- 1 silberne Schwimmbabzeichen

Außerdem wurden folgende Ausbildungen absolviert:

- 5 Ausbilder S Modul 1

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit bei der Gemeinde Lenggries für die kostenlose Nutzung der Isarwelle und Mittelschule bedanken.

Kreisjugendschwimmwettbewerb

Am 22./23. Februar 2020 fand der 10. Kreisjugendwettbewerb in Lenggries statt. Es nahmen 112 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 16 Jahren und 83 Helferinnen und Helfer daran teil. Dies entsprach fast doppelt so viel Teilnehmer und Betreuer wie im Vorjahr! Die Kinder traten in verschiedenen Disziplinen gegen andere Wasserwacht-Jugendgruppen aus dem Landkreis an. Dazu zählen unter anderem sechs verschiedene Schwimm-Disziplinen (u.a. Transportschwimmen, Kleiderschwimmen, Rettungsmittelstaffel, Tauch- und Schnorchelstaffel). In weiteren sechs Theorie- und Praxis-Stationen wurde das Wissen in Erste Hilfe, Knotenkunde, Blut- und Blutspende sowie die Fremdrettung bei Badeunfällen unter Beweis gestellt. Die Ortsgruppe Lenggries startete mit insgesamt 5 Gruppen mit durchschnittlich 5 Personen pro Gruppe. Sie setzten sich gegen die anderen 12 Gruppen in ihrer Altersklasse durch und belegten exzellente Plätze!



Einsätze der Wasserwacht

22.06.2020

Einsatzauftrag durch die ILS Oberland – Verletzte Person auf der B307 Richtung Lenggries kurz vor der Sylvensteinbrücke. Am Einsatzort angekommen fand man einen schwer verletzten Fahrradfahrer vor, der an ein parkendes Auto gefahren ist. Hierbei erlitt die männliche Person offene Wunden an der Schulter und Beinen. Lt. Zeugenaussage war der Verunfallte kurze Zeit bewusstlos, was ein schnelles Handeln erforderte. Nach der Erstversorgung durch die Einsatzkräfte wurde der Patient mit dem Rettungshubschrauber in das Unfallklinikum Murnau gebracht.

Die Wachzeit endete am 04. September 2020.

**Ulrich Kirchgatterer
Technischer Leiter**

Wasserwacht Lenggries